

AUSGABE JUNI 2023

WO!

DAS Wormser Stadtmagazin



BROT & SPIELE

für das Wormser
Volk



WO! – Das Wormser Stadtmagazin – kostet nix – bringt viel!

Fotomontage: Andreas Stumpf (Grünes Zimmer, Ritter, Nico Hofmann, Parisa Madani, WOpenair-Schirme), Bertram Bernward (Fahne), Max Giesinger (Christoph Köstlin)



**WORAN ERKENNT MAN
DIE PERFEKTE KÜCHE?**

**SIE MACHT DICH
ZUM ORGA-GENIE!**

**MEHR
STAURAUM –
WENIGER CHAOS!**

Der Traum von der aufgeräumten Küche geht in Erfüllung: mit schlaun Stauraumlösungen und Küchenschränken, in denen alles seinen Platz hat. Alles griffbereit und übersichtlich – so sieht clevere Küchenplanung aus.

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

brigitte B's
... Küchenkultur

Ferdinand-Porsche-Str. 21 · 67269 Grünstadt
Telefon 06359/96 1036 · Telefax 06359 /961037
www.brigitte-Bs.kuechen.de

Brot und Spiele für das Wormser Volk

Wenn in Worms in den Sommermonaten zu vielfältigen Kultur-events eingeladen wird, dann putzt sich die Stadt in dieser Zeit besonders fein raus und lässt für einige Zeit vergessen, welche Probleme es in der finanziell klammen Stadt gibt.

Einen ersten Vorgeschmack, was uns diesen Sommer erwartet, lieferte im letzten Monat das „Spectaculum“ mit rekordverdächtigen Besucherzahlen. Bei sommerlichen Temperaturen pilgerten 30.000 Menschen zu dem beliebten Mittelaltermarkt im Wormser Wäldchen und sorgten für eine ausgelassene und friedliche Atmosphäre. Längst zählt das Spectaculum zu den Wormser Festivitäten, die eine große Strahlkraft besitzen und Menschen von überall her in die Nibelungenstadt locken (Seite 53). Noch nicht ganz so etabliert ist die **WORMSER KULTURNACHT**, die einen Abend lang ein Spiegelbild der vielfältigen Wormser Kulturszene bietet. Am 24. Juni präsentieren regionale Künstler an fast 30 Orten in der Innenstadt ihre Kunst. Ob Konzerte, Ausstellungen, Filme, Lesungen oder Stadtführungen – die Wormser Kulturnacht bietet einmal mehr die Möglichkeit, die eigene Stadt mit neuen Augen zu entdecken. Das diesjährige Programm finden Sie in der Heftmitte dieser Ausgabe (S. 29–32). Und dann stehen ja auch die **NIBELUNGEN-FESTSPIELE** bereits in den Startlöchern. Vom 7. bis 23. Juli wird unter der Regie von Pinar Karabulut das Stück „Brynhild“ zur Auf-führung kommen und soll in erster Linie zeitgemäß sein, gerne auch etwas crazy. Was darunter zu verstehen ist, hat uns die Nibelungen-Regisseurin im Interview verraten. Alles Wissenswerte zu den diversesten und buntesten Nibelungen aller Zeiten erfahren Sie ebenfalls in dieser Ausgabe (Seite 14–19).

Die Patienten Innenstadt und Wormatia

Selten wurde der Slogan einer Kampagne, in diesem Fall „Worms wird wow“, derart oft zweckentfremdet, wenn es in den Sozialen Medien darum geht, auf einen Missstand in der Innenstadt hinzuweisen. Tatsächlich klaffen zwischen dem Anspruch, Worms wow werden zu lassen, und der Wirklichkeit noch große Lücken. Immerhin soll der kränkelnde Patient Innenstadt, der aufgrund der Kaufhof-Schließung und diversen weiteren Leerständen deutlich an Attraktivität eingebüßt hat, nun mit Fördergeldern des Bundes in Höhe von fast drei Millionen Euro auf Vordermann gebracht werden. Im Gespräch mit unserem Magazin erklären die beiden Verantwortlichen des City Hub Worms, Jessica Köchling und Jonas Volz, wie sie dem Leerstand in der Wormser Innenstadt entgegenwirken wollen (S. 6 + 8). Neue kulturelle Events zur Innenstadtbelebung, wie die „Wormser Weinmeile“ im April oder die jüngste Konzertreihe „Musik am Gammi“, wurden gut angenommen. Dagegen sorgten andere Maßnahmen, wie die über die Innenstadt verteilten „Grünen Zimmer“, eher für Verwunderung, weil dahinter Geldverschwendung vermutet wurde. Stattdessen wurde die vor dem Hintergrund einer Etatkürzung beim Grünflächenamt nicht unberechtigte Frage laut, warum man nicht gleich echte Pflanzen anschafft, anstatt für einen gewissen Zeitraum „Grüne Zimmer“ anzumieten, die danach wieder aus dem Stadtbild verschwinden. Die Antwort auf diese Frage finden Sie ebenfalls bei uns (S. 10–11). Ein weiterer kränkelnder Patient ist Wormatia Worms, denn der Verein ist nach nur einem Jahr in der Regionalliga Südwest schon wieder abgestiegen. Trotzdem kann der VfR am 3. Juni noch für den versöhnlichen Abschluss einer verkorksten Saison sorgen. Im Südwestpokalfinale, das beim „Finaltag der Amateure“ in der ARD übertragen wird, trifft die Wormatia auf den frisch gebackenen Regionalligaaufsteiger TUS Schott Mainz. Dem Sieger des Endspiels winkt ein attraktiver Bundesligist in der ersten DFB-Pokalrunde und ganz viel Geld, das die Wormatia für einen Neuaufbau dringend gebrauchen könnte (S. 54–55).

Viel Lust auf Kultur beim Lesen der 210. Ausgabe von:

WO! – DAS Wormser Stadtmagazin

wünscht Ihnen



Frank Fischer, Chefredakteur



COR
COR.DE/TRIO50
Unveränderlich veränderlich.

TRIO
50 JAHRE

Jetzt zum Jubiläumspreis!

100 JAHRE
Mitte in Grünstadt.

huthmacher
Küche, Wohnen, Raumkonzepte.

Möbelhaus Huthmacher e.K. · Grünstadt · www.moebel-huthmacher.de



Ausbildung mit Zukunft
Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt

Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (m/w/div)
Medizinisch-technischer Radiologieassistent (m/w/div)
Operationstechnischer Assistent (m/w/div)
Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/div)

Duales Bachelor Studium Medizin- und Biowissenschaft
Duales Bachelor Studium Pflege

Jetzt bewerben!
Bremerstraße 79, 67063 Ludwigshafen
www.kli.lu.de/jobs

KliLu
Wir leben Medizin.

„Brot und Spiele“ für das Wormser Volk

Ein Kommentar zum anstehenden Wormser Kultursommer

Der Wormser Kultursommer steht vor der Tür und wird in den Sommermonaten wieder für einige Zeit die Schwächen einer Stadt überdecken, die zwar finanziell schwer gebeutelt ist, aber auch dafür bekannt ist, dass man gerne feiert und sich das auch etwas kosten lässt. In wirtschaftlich guten Zeiten nimmt man das gerne hin, in den derzeit eher schwierigen Zeiten ist die Kritik aus der Bürgerschaft besonders laut.

Da Wirtschaftskrisen, Rezession und Inflation die Bürger in einer strukturschwachen Stadt wie Worms besonders hart treffen, sind es vor allem die vermeintlich elitären Nibelungen-Festspiele, die ob ihrer Kosten immer wieder in den Fokus der öffentlichen Kritik geraten. Wenn dann auch noch bekannt wird, dass die beliebte Konzertreihe „Worms rockt“ oder das Schlagerfestival „Schlager Bäm“ in diesem Jahr nicht mehr auf dem Festplatz stattfinden werden, weil die privaten Veranstalter dieser Events kein Entgegenkommen der Stadt bemängeln, dann ist das Geschrei in den Sozialen Medien groß. Gleichzeitig lieferte diese Meldung einen Vorgeschmack auf das, was uns in den nächsten Jahren erwarten wird. Aufgrund immer stärkerer Reglementierungen und Sicherheitsauflagen,

aber gleichzeitiger Explosion der Kosten im Eventbereich werden private Veranstalter immer öfters das wachsende finanzielle Risiko einer Open Air Veranstaltung scheuen. Bei vielen Bürgern bleibt jedoch in den Köpfen hängen, dass Mainstreamevents, wie das kostenlose „Worms rockt!“ oder ein Schlagerfestival, wegfallen, während für die Nibelungen-Festspiele anscheinend immer Geld da ist. Und das stimmt auch, denn es handelt sich um eine städtische Leuchtturm Veranstaltung, die vom Land, vom Bund, jeder Menge Sponsoren und natürlich auch der Stadt getragen wird, sonst wäre ein Theaterevent in dieser Größenordnung gar nicht möglich. Und man kann festhalten: Wenn die knapp 20.000 Besucher der Festspiele vom 7. bis 23. Juli unvergessliche Stunden in „Deutschlands schönstem Theaterfoyer“ verbringen, dann entsteht im wunderschön illuminierten Heylshof für zwei Wochen tatsächlich eine eigene kleine Welt mitten in einer von Problemen gebeutelten Stadt. Einer Stadt, die zwar mit kulturellen Veranstaltungen, wie den „Nibelungen-Festspielen“, „Jazz & Joy“, „Backfischfest“ oder dem „Spectaculum“, Touristen oder Leute aus der Region in die Stadt locken will, denen man aber, fernab der zahlreichen Sehenswürdigkeiten (Dom, Luther, Jüdisches Erbe, etc.), nur wenig zu bieten hat. Man kann in Worms sehr viele schöne Orte entdecken, sofern man bestimmte Gebiete ausspart und keine besonderen Anforderungen an die Geschäfte oder die gastronomischen Einrichtungen in der Innenstadt stellt, gibt doch gerade die Fußgängerzone ein eher trostloses Bild ab. Und so ist die Zeit des Wormser Kultursommers auch eine Zeit, die mehr denn je für die Ambivalenz einer Stadt wie Worms steht. Während die Innenstadt deutlich an Attraktivität eingebüßt hat und mit millionenschweren öffentlichen Fördergeldern des Bundes wieder in Schwung gebracht werden soll, muss sich die Wormser Politik auf Druck des Landes mit der Frage beschäftigen, ob man die Grundsteuer für Hausbesitzer oder die Gewerbesteuer für Unternehmen erhöht, um den dauerhaft defizitären Haushalt der Stadt in den Griff zu bekommen. Man erhält also Gelder des Bundes, damit sich neue Unternehmen in der Stadt ansiedeln, soll aber gleichzeitig die Gewerbesteuer weiter erhöhen, um Worms im Endeffekt noch unattraktiver für Neuansiedlungen von Firmen zu machen. Die Politik gibt und die Politik nimmt es wieder. Das war schon immer so, aber selten war dies so absurd wie in diesen Tagen. Aber jetzt gibt es zur Ablenkung erst mal „Brot und Spiele“ für die Wormser Bevölkerung – den unausweichlichen Problemen können wir uns dann wieder im Herbst widmen.

Kommentar: Frank Fischer

Steuern / wir holen das Beste für Dich raus



Karolina Krüger
Diplom-Betriebswirtin (FH) Steuerwesen
Beratungsstellenleiterin
Beratungsstelle Droste-Hülshoff-Str. 33
67549 Worms
Telefon: 06241 90 99 822
E-Mail: Karolina.Krueger@vlh.de

**Jetzt Mitglied
werden
und 10 Euro
sparen***

**Ich freu mich
auf die Steuer**

vlh.de
*Gültig bis 31.12.2023

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 6a Nr. 1 StBerG

Gute Ausbildung hat einen Namen!

FAHRSCHULE bürger

Wasserturmstraße 1 67549 Worms

Anmeldung und Unterricht
Montag und Mittwoch
ab 18.00 Uhr

Informationen erhalten Sie an den o.g. Tagen oder unter den
Ruf-Nummern 0 62 41-4 91 44 bzw. Mobil 01 72-6 91 19 50



Wormser Fischgeschäft

 Frischfisch	 Feinkostsalate
 Fischplattenservice	 Gebackener Fisch
 Fischbrötchen	 Kleiner Imbiss

Gewerbeschulstr. 17 · 67549 Worms · Tel. 06241-3 04 99 30 · Fax 3 04 99 32
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8-18 Uhr, Samstag von 8-13 Uhr



Als international ausgerichtete Tochter eines Schweizer Konzerns ist die Sika Automotive Deutschland GmbH sehr erfolgreich in der Herstellung akustisch wirksamer Systeme im Bereich der Körperschalldämpfung. Sika Automotive ist ein global agierender, etablierter Partner der Automobil- und Zulieferindustrie. Unsere weltweite Präsenz mit eigenständigen Entwicklungs- und Produktionsstätten bietet unseren Kunden innovative und qualitativ hochwertige Lösungen zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen von Fahrzeugstrukturen und Komponenten.

Wir bieten Ihnen zum Ausbildungsbeginn Sommer 2023 zukunftssträchtige Ausbildungsplätze an unserem Standort Worms im folgendem Ausbildungsberuf:

Maschinen-& Anlagenführer (m/w/d)

Wir bieten:

- Eine hochwertige und vollumfassende Ausbildung in dem Ausbildungsberuf
- Fachlich qualifizierte und soziale kompetente Betreuung in der Ausbildungszeit
- Bei Bedarf überbetriebliche Ausbildung zu Spezialthemen
- Bei sehr gutem Abschluss der Ausbildung die Chance auf eine Weiterbeschäftigung in einem dynamischen Unternehmen

Jeden Tag Vertrauen schaffen

- Vertrauen ist für uns das Wichtigste. Wir vertrauen auf Ihre Fähigkeiten und ermöglichen Ihnen viele Gestaltungsräume – jeden Tag aufs Neue
- Raum für eigene Ideen, interessante Gestaltungsfelder und die Übernahme von Verantwortung sorgen für viel Pioniergeist in der Sika

Wir erwarten:

- Mindestens einen sehr guten Abschluss der Berufsausbildung
- Interesse an Arbeits- und Produktionsprozessen
- Gutes Allgemeinwissen
- Aufgeschlossene, kommunikative Art und Freude am Umgang mit Menschen und Technik
- Einsatzfreude, Flexibilität, Engagement und Teamgeist

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann starten Sie mit uns in die Zukunft und bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Unterlagen (Anschreiben tabellarischen Lebenslauf, mindestens die letzten beiden Halbjahres- sowie Jahreszeugnisse, Praktikumsnachweise etc.) unter: www.sika.com



„Ich denke, dass sich bis zum Ende des Jahres etwas sichtbar in Worms verändern wird“

WO! im Gespräch mit Jessica Köchling und Jonas Volz vom City Hub Worms

„Worms wird wow“, unter diesem selbstbewussten Slogan haben sich Stadt, Politik und Handel zusammengetan, um die Wormser Innenstadt zu retten. Ein wichtiger Baustein ist hierbei die Mitarbeit von Jessica Köchling und Jonas Volz, die seit 1. November in Sachen Innenstadttretung unterwegs sind. Während Volz für die richtige Kommunikation sorgt, hat Jessica Köchling die verantwortungsvolle Aufgabe, sich gegen den Leerstand zu stemmen. Darüber hinaus betreuen sie weitere Projekte, wie z.B. die „Grünen Zimmer“, die an drei Plätzen in Worms verteilt seit Ende Mai zum Pausieren unter Pflanzen einladen. Ebenso soll eine Fahrrad-Stele, an der man seinen Drahtesel mit Luft und Werkzeug notversorgen kann, das fahrradfreundliche Profil der Stadt schärfen. Im Fokus der Arbeit steht allerdings der Leerstand und die Frage, was die Wormser Innenstadt benötigt. Hierfür wurde eine erste Umfrage gestartet, die bisher vor allem von Wormsern ab 60 Jahren genutzt wurde. Um auch eine Meinung des jungen Worms zu erhalten, plant Kommunikationsmanager Jonas Volz, explizit die Schulen einzubinden. Zudem betonen beide, dass sie jederzeit in ihrem Büro CITY HUB „Am Römischen Kaiser“ zum Gespräch bereitstehen. Per Mail ist natürlich auch möglich. Weitere Beiträge zur Hebung der innerstädtischen Attraktivität werden in nächster Zeit ein riesiges Wandbild in der Hafergasse sein, sowie die Anmietung eines Ladengeschäfts, in dem ab der Kulturnacht Bilder von lokalen Künstlerinnen wie Astrid Bellefroid und Barbara Schauss erworben werden können. Die Leerstandproblematik fest im Blick sprach **WO!** mit Jessica Köchling und Jonas Volz über die Herausforderungen ihrer Arbeit.



Jonas Volz und Jessica Köchling vom City Hub Worms

WO! Wie sieht eigentlich innerhalb des City Hub eure Arbeitsaufteilung aus?

JONAS VOLZ: Natürlich trifft Jessica die Entscheidungen, was in Sachen Leerstand oder ähnliches passiert, nicht alleine. Wir sind organisatorisch ein Zusammenschluss aus Stadtmarketing, Stadt und IHK. Die wiederum treffen sich im Lenkungsreis Innenstadt, der aus sieben Personen besteht, einschließlich uns. Thematisch ist es dann richtig, dass Jessica dem Leerstand zugeordnet ist, gemeinsam mit Kai Hornuf. Mein Bereich ist wiederum Marketing und Kommunikation, wo ich vermehrt mit Tim Wiedemann zu tun habe (*Geschäftsführer IHK Rheinhesen Worms, Anm. der Red.*).

WO! Was genau fällt in den Bereich Marketing und Kommunikation bzw. wo ist die Abgrenzung zu den Kommunikationsorganen Pressestellen Stadt Worms, KVG, Freizeitbetriebe, Touristik etc.?

JONAS VOLZ: Im Mittelpunkt steht explizit die Arbeit des City Hub bzw. Stadtmarketing. Alles, was wir tun in Bezug auf Leerstand, aber auch Netzwerkarbeit, wird von mir kommuniziert. Das passiert über Pressemitteilungen und demnächst auch in den sozialen Netzwerken, wo wir einen eigenen Kanal haben werden. Zudem wird es eine neue Homepage geben. Natürlich nutze ich auch die Kanäle der Stadt oder der Touristik. Es ist uns

Orthopädie-Schuhtechnik

- ▲ Individuelle Einlagen
- ▲ Auch nach Computeranalyse
- ▲ Alle Kassen

KURT MARKERT

KURT MARKERT · Orthopädie-Schuhmacher-Meister
Rheinstraße 8 · 67547 Worms · Telefon 0 62 41/2 89 83 · Fax 8 26 17

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8⁰⁰ – 12³⁰ und 14⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr
Mittwochmittag und Samstag geschlossen!

*** immer preisgünstig * nachhaltig! ***

Klug kaufen im KDW

Alles was ein Haus - Halt hergibt

KAUFHAUS DER WIEDERKEHR

Gebrauchtwarenkaufhaus * Fr., 13–18 Uhr & Sa., 10–14 Uhr
Worms * Carl-Schurz-Str. / Ecke Liebenauerstr. 65a

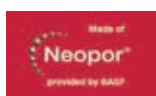
RUND UMS HAUS


RSB SCHWEITZER
BAUTENSCHUTZ WORMS

FESTPREIS
TOP
LEISTUNG
MIT
GARANTIE

SANIERUNGSARBEITEN **ALLER ART**

PCI
Für Bau-Profis



RELIUS

sto

Im gesamten Rhein-Main-Gebiet!

Ihr Partner rund ums Haus

Ich freue mich auf Ihren Anruf! Mobil 0152 570 353 72

- Dachreinigung
- Dachbeschichtung
- Unterholzanstrich
- Wärmedämmung / WDVS
- Fassadenanstriche
- Verputzarbeiten
- Schimmelbeseitigung
- Trockenlegung
- Horizontalsperre
- und vieles mehr ...

*nähere Informationen unter
www.rsb-bautenschutz.de*



dabei wichtig, dass wir alle Informationen zu „Worms wird wow“ mit der Gesellschaft teilen.

JESSICA KÖCHLING: Grundsätzlich geht es bei mir um das Thema Leerstandmanagement. Dazu gehört auch, die unterschiedlichen Projekte, wie den Pop-Up Laden in der KW, inhaltlich vorzubereiten und die Grundlage zu schaffen, dass es was für Jonas zu kommunizieren gibt. Ebenso bin ich aber auch an Projekten beteiligt wie dem Ebay-Shop oder der Innenstadtumfrage. Leerstand ist letztlich aber das zentrale Thema, da das etwas ist, was optisch den Menschen in der Innenstadt sehr präsent ist. Hier ist mir die Zusammenarbeit mit Kai Hornuf sehr wichtig, da dieser in der Stadt bestens vernetzt ist.

WO! Wie sieht die aktuelle Situation bezüglich Leerstand aus?

JESSICA KÖCHLING: Wir haben diesbezüglich eine Karte erstellt, die wir auch bei dem ersten Stadtmachertreffen zeigten. Darin ist zu erkennen, dass die Wilhelm-Leuschner-Straße besonders betroffen ist, aber auch die Hafergasse und die Kämmererstraße. Demgegenüber stehen die Stephansgasse und Am Römischen Kaiser, wo es deutlich besser aussieht. Zwischenzeitlich haben wir über ein Anschreiben mit den Immobilienbesitzern Kontakt aufgenommen und um Rückmeldung gebeten.

WO! Wie war der Resonanz der Besitzer?

JESSICA KÖCHLING: Die Rückmeldungen waren zahlreich und überwiegend positiv. Allerdings gibt es auch wenige Adressen, wo es bisher keine Reaktion gab. Deshalb ist es wichtig, unsere Arbeit nach außen zu kommunizieren, damit auch diese Menschen wissen, was das Ziel unserer Bemühungen ist und dass wir als Ansprechpartner immer zur Verfügung stehen. Tatsächlich gibt es auch eine Vielzahl von Leerständen, die ohne unser Zutun derzeit geplant bzw. vermietet sind. Aber auch wir konnten in den letzten Monaten bei dem einen oder anderen Leerstand vermitteln. Ich denke, dass sich bis zum Ende des Jahres für die Menschen etwas sichtbar verändern wird.

WO! Was ist aus eurer Sicht einer der Gründe,

warum Besitzer einen Laden lieber leerstehen lassen?

JONAS VOLZ: Ein Problem ist sicherlich, dass die Branchenvielfalt abgenommen hat und somit immer wieder die gleichen Mietanfragen gestellt werden. Auf der anderen Seite wünschen sich aber auch die Besitzer mehr Vielfalt und haben dementsprechend keine Lust auf die immer gleichen Branchen. Insofern sind auch die meisten Besitzer froh, dass es nun Initiativen wie uns gibt, die versuchen, einen besseren Mix zu erreichen.

WO! Wie kann es gelingen, einen besseren Einzelhandelsmix in die Innenstadt zu bekommen?

JESSICA KÖCHLING: Grundsätzlich sollte die multifunktionale Innenstadt mehrere Bereiche, wie Einzelhandel, Gastronomie und Kunst und Kultur abdecken. Da sind wir dann auch dankbar für Vorschläge und Ideen von außen. Ein Weg, mehr Vielfalt zu bekommen, könnte die Idee mit dem Pop-Up-Laden sein. So hatten wir dem Stadtmachertreffen dort einen Anbieter für 3D Druck vorgeschlagen, der zukünftig eine kleine Fläche dort anmietet. Das ist ein durchaus außergewöhnliches Angebot, über das wir uns sehr freuen. Oftmals scheitert aber ein eigenes Geschäft erstmal an der Umsetzung. Durch das Pop-Up Konzept hat dieser Anbieter wiederum die Möglichkeit, sein Angebot auszutesten. Gleichzeitig gehen wir aber auch auf Unternehmen zu, wo wir glauben, dass deren Angebot die Wormser Innenstadt gut ergänzen würde.

JONAS VOLZ: Ein wichtiges Projekt ist die Messung der Passantenfrequenz, wofür wir demnächst drei entsprechende Geräte am Eingang Wilhelm-Leuschner-Straße, Am Römischen Kaiser und am Aus- bzw. Eingang zum Marktplatz installieren werden. Das ist ein wichtiger Indikator, um Unternehmen gegenüber argumentieren zu können. Oftmals sind diese Statistiken eine Grundvoraussetzung, um überhaupt ins Gespräch zu kommen.

WO! In Worms haben 42% der Bevölkerung einen Migrationshintergrund. Längst prägen diese auch die Geschäftswelt. Dennoch fällt auf, dass bei „Worms wird wow“ dieser Teil bisher kaum eine Rolle spielt.

JONAS VOLZ: Das ist ein Thema, in dem wir uns zukünftig tiefer vernetzen wollen. Grundsätzlich gibt es bereits über die Immobilienbesitzer erste Kontakte zu Wormser Geschäftsleuten mit Migrationshintergrund. Klar ist, dass dies ein Ansatz ist, den wir weiter verfolgen wollen.

WO! Ein wichtiger Faktor bei „Worms wird wow“ ist auch die Möglichkeit, über die Stadt einen Mietzuschuss zu bekommen. Besteht nicht die Gefahr, dass nach Auslaufen dieser Unterstützung der Leerstand wieder zurückkehrt?

JESSICA KÖCHLING: Natürlich ist uns wichtig, danach zu schauen, ob die eingereichten Konzepte sich auch nach dieser Zeit tragen können. Wir selbst unterstützen in der Anfangszeit und geben sozusagen eine Anschubhilfe. Dennoch wird es auch Konzepte geben, die die Innenstadt nur kurzfristig beleben.

JONAS VOLZ: Wobei wir auch hier die Nachhaltigkeit im Blick haben. Es mag sein, dass die eine oder andere Idee nicht über das Projekt hinaus funktioniert. Dennoch hat sie für einen gewissen Zeitraum das Bild der Innenstadt verändert, was wiederum einen Einfluss auf die positive Wahrnehmung der Menschen, die in der Innenstadt unterwegs sind, hat.

WO! Konkret beziehen könnte man dies auf den bereits angesprochenen Pop-Up-Laden in der Wilhelm-Leuschner-Straße?

JONAS VOLZ: Ja, der Laden hat die Besonderheit, dass die Mieter kontinuierlich betreut werden. Insofern sehen wir den Laden auch als eine Art „Brutkasten“, um zu testen, welche Ideen / Geschäftsmodelle funktionieren und welche nicht.

JESSICA KÖCHLING: Die Zeiten sind allgemein schwierig, nicht nur für Worms. Insofern ist es wichtig, neue Modelle zu erproben. Aktuell haben wir zwei Mieter für den Start im Juni. Platz haben wir in dem Ladenlokal für vier Anbieter. Insofern ist uns natürlich klar, dass wir noch einiges tun müssen.

WO! Wir danken Ihnen für das Gespräch!

Das Gespräch führte: Dennis Dirigo
Foto: Andreas Stumpf

DRK SozialerService



- Ambulante Pflege
- Beratung
- Hausnotruf
- Hilfe im Haushalt
- Menü-Bring-Dienst
- Betreuung

Telefon: 06241/40 07-96



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Aus Liebe zum Menschen.

**DRK-Seniorenzentrum Eulenburg
Alten- und Pflegeheim Worms**
Eulenburgstraße 2 • 67547 Worms

Telefon: 06241/40 07-511



- Zentrale Lage mit wunderschönem Garten
- Gemütliches Wohnen und liebevolle Pflege



Mehr Tipps & Tricks

Steuern sparen bei Immobilien

-  Investitionsabzugsbetrag nutzen, um Steuern zu reduzieren und Eigenkapital aufzubauen
-  Die 15 % Grenze beim anschaffungsnahen Herstellungsaufwand umgehen
-  Die richtige Gesellschaftsform wählen, beispielsweise eine vermögensverwaltende GmbH
-  Gezieltes Einkaufen von Immobilien mit erheblichen Wertsteigerungspotential privat und steuerfrei weiterverkaufen
-  Grunderwerbsteuer sparen bei Verlagerung von privat gehaltenen Immobilien in eine Vermögensverwaltende GmbH (vvgmbH)
-  Betriebsvermögen und Betriebsaufspaltungen bei Immobilien vermeiden
-  Holdingstrukturen bei Immobilien nutzen
-  Steuerfallen wie gewerblicher Grundstücks-handel umgehen
-  Immobilie nach 10 Jahren steuerfrei verkaufen
-  Zum Jahresende: steuermindernde Vorauszahlungen auf Betriebskosten leisten
-  Umsatzsteuerpflichtige Vermietung an Unternehmen nutzen
-  Abschreibungen optimal nutzen durch Kaufpreisaufteilung im Notarvertrag
-  Abschreibungsdauer optimal verkürzen durch ein Gutachten zur Restnutzungsdauer



Steuerberatung
www.sinewe-kollegen.de

Wir sind anders!



Denke anders!



Handle anders!



Entscheide anders!



IHR PARTNER
für Eisenwaren,
Werkzeuge, Tresore und
Schließtechnik

Pfauenpforte 9 – 11
67547 Worms
Telefon (0 62 41) 911 06 60
Telefax (0 62 41) 911 06 30
info@zinnkann-eisenwaren.de
www.zinnkann-eisenwaren.de

Unsere Partner:



Kühle Stunden in Grünen Zimmern und Klimaoasen

Stadtmarketing und Stadt Worms
stellen offiziell „Grüne Zimmer“ vor

Hitzeaktionsplan, Klimaoasen oder Hitzeinseln. Das sind zwischenzeitlich gängige Begriffe, die längst auch „Worms wird wow“ erfasst haben. Seit Mitte Mai zieren drei sogenannte „Grüne Zimmer“ die Innenstadt und sind ein Beitrag zur innerstädtischen Hitze, aber auch Teil des Aktionsplans „Worms wird wow“.



Es wird heiß in Worms. Zwar ließ der Frühling ein wenig zu wünschen übrig, doch es gehört auch zu den untrüglichen Tatsachen in Rheinhessen, dass die Temperaturen in den Sommermonaten eine steigende Tendenz zeigen. Bereits in den letzten Tagen ist zu beobachten, dass sich besonders die Nächte ordentlich steigern. Waren die Temperaturen in den letzten

SHP
Prüftechnik GmbH

Wir suchen:
Elektrofachkräfte (m/w/d)
für die Prüfdienstleistung bundesweit

Für mehr Informationen:
<http://www.shp-prueftechnik.de>

SICHERHEIT
ist messbar!

Ernst Berg GmbH

Sanitär - Heizung - Spenglerei
Regenerative Energien - Kundendienst

Dirolfstraße 45, 67549 Worms
Tel. 06241-52111, Fax 06241-594455
info@ernst-berg.de

www.ernst-berg.de

Fachbetrieb für Heizöl-
verbraucheranlagen nach WHG

beiden Mai-Wochen teils noch in der Nähe des Frostes, sind diese zwischenzeitlich im mittleren zweistelligen Bereich angekommen, wobei der Sommer noch in den Startlöchern steht. Schwierig ist die Hitze für den Menschen vor allem dort, wo selbiger seine Spuren nur allzu deutlich hinterlassen hat – also überall da, wo die Natur dem Beton weichen musste und viele Menschen auf wenigen Quadratmetern zusammenkommen. Ein solcher Flecken ist die Innenstadt. Da die Stadt – parallel zur steigenden Hitze – gemeinsam mit dem Stadtmarketing auch die Innenstadt retten und attraktiver gestalten möchte, findet man seit kurzem am Marktplatz, Am Römischen Kaiser und am Obermarkt Stelen, die üppig bepflanzt sind. Begleitet werden diese von jeweils zwei Sitzflächen, die ebenfalls begrünt sind und zudem mit Solarpanels versehen sind. Diese Panels befinden sich auch auf den Dächern der „Grünen Zimmer“. Der daraus gewonnene Solarstrom betreibt eine Wasserpumpe, die wiederum die Naturflächen von Zimmer und Sitzen bewässert. Gepflegt werden diese von der Betreiberfirma aus Mannheim. Im Stadtbild wirken sie zunächst wie Fremdkörper und führen derzeit zu kontroversen Diskussionen. Eine Frage, die sich aufdrängt, ist hierbei, warum man keine Bäume gepflanzt oder Pflanzenkübel, ähnlich wie bei Eis Vannini, angeschafft hat? Die Antwort erfolgte bei einem offiziellen Termin. Bürgermeisterin Stephanie Lohr erklärte, dass im Rahmen der Fördermittel zu „Worms wird wow“ ausdrücklich keine Investitionen getätigt werden dürfen, stattdessen sollen Städte experimentieren und ausprobieren. Neben dem ästhetischen und schattenspendenden Nutzen sollen die Grünen Zimmer zudem das ökologische Bewusstsein schärfen. Hierzu hat sich der städtische Klimaschutzmanager Martin Hassel

ein lehrreiches Quiz ausgedacht, das aufgedruckt auf den Zimmern zu finden ist (einen QR Code zum Quiz finden Sie rechts im Bild). Da insbesondere im Hochsommer das Verweilen im Schatten eine erholende und wichtige Sache ist, gibt es allerdings in Worms nicht nur „Grüne Zimmer“, die zunächst für sechs Monate angemietet sind, sondern auch „Klimaoasen“, also Orte, die zum Erholen einladen

sollen. Ein solcher ist nun ganz offiziell seit Ende Mai der Innenhof des Museums im Andreasstift. Während der Sommermonate kann man den Hof besuchen, ohne ein Museumsticket zu kaufen, um ein wenig Zeit zwischen den kühlenden historischen Mauern zu verbringen. Weitere sollen folgen.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf



Direkter Link zum Umweltquiz der Stadt Worms ▲

BAUUNTERNEHMEN

Horchheimer Str. 19 • 67547 Worms

- Hochbau • Industriebau • Ingenieurbau
- Umbau + Renovierung

06241 9314-30
www.noll-worms.de

HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR

Meisterbetrieb
Manfred Brauner

- Sanitär- und Heizungsmontage
- Solartechnik
- Pelletsanlagen
- Regenwassernutzung
- Klimageräte
- Wärmepumpe

Am Trappenberg 2
 67592 Flörsheim-Dalsheim
 E-Mail info@hls-brauner.de

Fon 06243 / 54 82
 Fax 06243 / 91 16 79
 Mobil 01 77 / 529 77 63

Mit Photovoltaik bis zu 80% Stromkosten senken

Jetzt 19% MwSt. sparen

- ✓ Regionale Beratung vor Ort mit Drohne
- ✓ Seit 2016 Partner in der Planung von PV-Anlagen
- ✓ 100% kostenlos und unverbindlich

Jetzt **kostenfreies Angebot** erhalten:
www.worms-pec.de
 06242/9134000

Mathias Holstein
VELUX
 Dachfenster und mehr
www.huw-dienstleistungen.de

Nicht einfach nur Dachfenster!

H u. W - Dienstleistungen
 Weinsheimer-Str. 57 b • 67547 Worms
 Telefon: 06241-203453

Black & White – dein zweites Zuhause

Dich erwarten in unserem Studio eine große Vielfalt verschiedenster Trainingsgeräte auf mehr als 2.000m², ein Angebot von über 300 Kursen im Monat und eine großzügige Sauna- und Wellnesslandschaft mit weitläufiger Dachterrasse im Grünen. Du möchtest deine körperlichen sowie gesundheitlichen Ziele erreichen? In der Mitgliedschaft bei uns unterstützt dich unser fachkompetentes und qualifiziertes Trainerpersonal auf deinem Weg zum Erfolg.

Wir sind seit über 30 Jahren das größte Fitnessstudio in Worms. Komm' jetzt vorbei und entdecke unser breitgefächertes Angebot, welches wir durch jahrelange Erfahrung im Fitness- und Gesundheitsbereich stets weiterentwickeln.

Wir würden uns freuen, dich als Teil der Black & White Community begrüßen zu dürfen.

Schreibe deine eigene Erfolgsstory!

Scanne jetzt den QR Code und vereinbare deinen persönlichen Infotermin auf unserer Website.



Das sagen unsere Mitglieder:

„Das Black and White ist ein tolles und modernes Fitnessstudio. Das Studio ist immer sauber und sehr gepflegt. Am besten gefällt mir der riesige Wellnessbereich. Es gibt viele abwechslungsreiche Kurse, sehr nette Trainer und es herrscht immer eine tolle Atmosphäre.“
Annabelle

„Das Gym bietet eine tolle Auswahl an Kursen und die Trainer sind super! Ich komme sehr gerne. Weiter so!“
Rene

„Man kommt halt immer wieder zurück. Schönes Studio mit sauberem Ambiente und tollen Angestellten/Service/Trainer“
Edgar

Black & White
Alzeyer Str. 121 | 67549 Worms
Tel. 06241 95 90 00
info@blackandwhite.de

Weitere Infos unter:
www.blackandwhite.de
sowie auf Instagram und Facebook



willkommen!

Bei uns finden Sie nicht nur **Medikamente**.

Wir beraten Sie rund um Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden.

Ob z.B. **Kosmetikprodukte, Pflegehilfsmittel, Nahrungsergänzungsmittel** oder **Naturmedizin**, unser Angebot ist umfassend auf Sie ausgerichtet. Nutzen Sie auch unsere zahlreichen Service-Leistungen rund um Ihre Gesundheit.

Schön, wenn wir Sie bei uns begrüßen dürfen.


mohrenapotheke

—
Mainzer Straße 56 · 67547 Worms
Telefon (0 62 41) 4 31 66
Telefax (0 62 41) 4 58 12
www.mohrenapotheke-worms.de
info@mohrenapotheke-worms.de


elisabethapotheke

—
Untere Hauptstr. 59 · 67551 Worms
Telefon (0 62 41) 9 30 30
Telefax (0 62 41) 9 30 390
www.elisabethapotheke-worms.de
info@elisabethapotheke-worms.de

Sei ein #medizinvoranbringer Wir suchen Dich!

Zur Teilnahme an einer klinischen Studie zur Entwicklung eines Tuberkulose-Impfstoffs!

Du bist **gesund, 18 -55 Jahre** und nimmst **nicht regelmäßig Medikamente** ein? Dann sollten wir uns kennenlernen!

Für die vollständige Teilnahme erhältst Du eine **Aufwandsentschädigung** zwischen **€2.920,-** und **€3.160,-** zzgl. **Fahrtkostenzuschuss**.

Leiste einen wichtigen Beitrag zum medizinischen Fortschritt.




CRS.

**CLINICAL
RESEARCH SERVICES.**

Studienzentrum Mannheim
Grenadierstr. 1 | 68167 Mannheim
0800 - 100 69 71 (kostenfrei)
probandeninfo.mannheim@crs-group.de



„WER IST STÄRKER? SIE ODER DIE GESCHICHTE?“

Pressekonferenz und Probenauftakt zu „BRYNHILD“

Frühlingszeit, das ist in Worms auch der Beginn der Festspielzeit. Anfang Mai luden selbige zur großen Pressekonferenz, bei der das Ensemble des diesjährigen Stücks „BRYNHILD“ vorgestellt wurde. Noch nicht einmal zwei Wochen später fand – ebenfalls unter Anwesenheit der Presse – der Probenauftakt statt.



Nico Hofmann auf dem Weg zur Pressekonferenz

Zu Beginn der Pressekonferenz betonte der deutschlandweit bekannte Filmproduzent und Intendant der Festspiele, NICO HOFMANN, dass die Nibelungen-Festspiele seit Beginn seiner Intendanz 2015 ein sehr viel höheres künstlerisches Niveau erreicht hätten. Tatsächlich kann man den Festspielen attestieren, sich seit den Tagen von Dieter Wedel gewandelt zu haben.

War Wedel früher allgegenwärtig, sind es nun wechselnde kreative Köpfe, die sich Jahr für Jahr mit mal mehr („Siegfrieds Erben“), mal weniger („Überwältigung“) gelungenen Stücken am Nibelungen Mythos abarbeiten. Da die Festspiele unter Hofmann auch stets gesellschaftlich relevant sein wollen, wundert es nicht, dass die diesjährige Uraufführung ganz im Zeichen der Diversität steht. Nico Hofmann bezeichnete dementsprechend die Aufführung als interessantes Experiment, verwies aber auch darauf, dass man das nicht tue, weil es woke sei, sondern *„weil wir eine gemischte Gesellschaft sind, dazu müssen wir stehen“*. Gleichzeitig ergänzte er: *„Mich nervt die Politisierung von Diversität.“* Diversität heißt in diesem Fall: Ein multiethnisches Ensemble trifft auf feministischen Kampfgeist, denn die Autorin MARIA MILISAVLJEVIĆ erzählt die Geschichte aus der tragischen Perspektive der titelgebenden Brynhild. Beim Probenauftakt im Oberen Foyer des Wormser Theaters erklärte zu Beginn Regisseurin Pinar Karabulut: *„Was ich so spannend finde: Wie erzähle ich eine Geschichte neu, die so im kulturellen Gedächtnis festgeschrieben ist?“* Und sie fragte weiter: *„Oder ist sie so festgeschrieben, dass sie immer wiederkehrt wie ein Alptraum?“* So findet sich die isländische Göttertochter Brynhild in dem Zwiespalt zwischen Tradition und Selbstermächtigung wieder. Karabulut dazu: *„Kann sie als Frau, als weiblich gelesener Körper, aus ihrer Rolle ausbrechen? Schafft sie es allein? Wer ist stärker: Sie oder die Geschichte?“*

„FRISCHA, NICHT FRIGGA!“

Und die Männer? Die entzauberten sich bereits zu Wedels Zeiten als gierig, überheblich und im falschen Sinne loyal. Das ändert sich auch in diesem Jahr nicht, denn neben der weiblichen Perspektive beschäftigt sich das Stück auch mit der Frage nach dem Heldentum. Exemplarisch ist hierfür gleich die erste Szene, die bei der ersten öffentlichen Lesung vorgetragen wurde. Sigurd (BEKIM LATIFI) wird unmittelbar nach der Tötung des Drachen von Reginn (JENS ALBINUS)



Parisa Madani während der Pressekonferenz

Auch wenn die Welt verrückt spielt. Wir sind für Sie da!

Ambulante Pflege
Hausnotruf
Essen auf Rädern
Tagespflege

Tel.: 06241 / 97879-0

Wir helfen hier und jetzt. **ASB** Arbeitsgemeinschaft

FAHRSCHULE GOLDBACH
INH. CHRISTIAN KELLER

WORMS
HÖRCHHEIM
PFEDDERSHEIM

9 TAGE FÜHRERSCHEIN
HIGHSPEED FAHRSCHULE

JETZT ANMELDEN!

06241 210 36 92
www.FahrschuleGoldbach.de

Einfach mehr bekommen

Jetzt **Probefahrt** vereinbaren

Die neuen MOVE Sondermodelle

Was für ein Team: Die zahlreichen Modelle machen das, was sie am besten können – mit Highlight-Ausstattungen begeistern, z. B. mit dem Infotainment-System „Ready 2 Discover“, den beheizbaren Vordersitzen und der Klimaanlage „Air Care Climatronic“. Welches landet bei Ihnen einen Volltreffer?

T-Cross MOVE 1.0 TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,7; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 130. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.¹

Ausstattung: Multifunktionslenkrad in Leder, Einparkhilfe, beheizbare Vordersitze, App-Connect u. v. m.

Leasing-Sonderzahlung:

640,00 €

Jährliche Fahrleistung:

10.000 km

Laufzeit:

48 Monate

48 mtl. Leasingraten à

209,00 €²

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Gültig bis zum 30.06.2023. Stand 05/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. ² Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher im Fernabsatz.



löhr
gruppe



Löhr Automobile GmbH

Mainzer Straße 86, 67547 Worms, Tel. 06241 4009-0
info.law@loehrgruppe.de, volkswagen-worms.de



Das diesjährige Schauspielensemble der Nibelungen-Festspiele



„Special Guest“ der
Pressekonferenz –
Ralf Moeller

sondern LENA URZENDOWSKY. Für die erfolgreiche junge Filmschauspielerinnen („Zoo“, das Amazon Remake von „Christiane F.“ und „Lude“, ebenfalls Amazon) ist es das Freilufttheaterdebüt. Urzendowsky spielt mit der Figur Brynhild dann auch gleich mal die Hauptrolle.

FILM ALS WICHTIGES STILMITTEL

Zentrales Element des Bühnenbildes ist eine riesige LED-Leinwand. Diese ist nicht nur ein zusätzliches gestalterisches Element, sondern wird auch ganz im Sinne einer Leinwand Projektionsort für mehrere filmische Elemente sein. Zugleich dient sie als Übergang von Zeit und Raum. Da eine Leinwand auch Schauspieler braucht, die eine Leinwand entsprechend füllen können, präsentierten Hofmann und Co. bei der Pressekonferenz den „Special Guest“ von „BRYNHILD“, den Bodybuilder und Schauspieler RALF MOELLER, der per Videogruß vom Frühstückstisch in Hollywood grüßte. Moeller spielt den Drachen Fafnir. Wie er das tut, das ist natürlich im Moment noch ein Geheimnis. Bekannt ist bisher nur, dass man hierfür im Odenwald dreht. Alles Weitere gibt es dann ab dem 7. Juli vor dem Wormser Dom zu bestaunen.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf

zum Helden erklärt – obwohl er selbst von seiner vermeintlichen Heldentat eher unbeeindruckt scheint. Den Schatz hat er nicht mitgenommen, stattdessen wirft er seinem Begleiter vor, nur des Schatzes wegen an der Tötung des Drachen interessiert gewesen zu sein. Als Sigurd schließlich nach Isenland kommt, begegnet er Frigga, die mit Blick auf ihn fragt: „Wie kann es einer **wagen**, mit so einem Gesicht hier aufzukreuzen?“ Gespielt wird Odins Gemahlin Frigga von PARISA

MADANI, die bei der Pressekonferenz gleich mal deutlich machte, wer die starke Frau im Saal ist! Als „mysterious international Superstar“ angekündigt, stolzierte sie selbstbewusst auf die Bühne, um zunächst einmal die anwesenden Gäste einem Sprachkurs zur korrekten Aussprache ihres Rollennamens („Frischa, nicht Frigga“) und des Vornamens der Regisseurin („nicht Pinar, sondern Pinaar“) zu unterziehen. Darstellerischer Mittelpunkt ist allerdings nicht Parisa Madani,

Das leckere *plus* für ein strahlendes Aussehen!



- Kollagenpeptide helfen, die Faltentiefe zu reduzieren und die Elastizität der Haut zu erhöhen
- Nur mit der Süße aus Früchten
- Fruchtiger Geschmack durch Mangopüree
- Mit dem bewährten silica Silicium-Gel
- Ohne Konservierung



hübner
gesundheits leben
ANTON HÜBNER GmbH & Co. KG
www.huebner-vital.de

Einzigartige 5-fach Kombination mit Lotusblüten-Extrakt für ein glattes und frisches Hautbild

Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise.



Wormser Reformhaus Franz
Am Römischen Kaiser 14
67547 Worms • Tel. 06241 / 27650
wormser-reformhaus@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi: 09:00 – 16:00 Uhr
Do, Fr: 09:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 14:00 Uhr

Adamski GmbH Wärme & Wellness

**IHR PROJEKT IST BEI UNS
IN BESTEN HÄNDEN**

*Leistungen mit
Hausverstand!*

Als Profi für moderne Haustechnik unterstützen wir Sie bei der Verwirklichung Ihrer Pläne für das eigene Heim.

- Beratung und Badplanung
- Sanitär- und Heizungsinstallation
- Wartung & Service Ihrer Geräte
- Erstellen von Gutachten, Schadenssanierung und
- Bautrocknung

Inh.
Steffen Adamski
Wollstraße 11
67547 Worms
06241 95 13 23
info@as-ww.de
www.as-ww.de



HEIZUNG



SANITÄR



SOLAR



TROCKNUNGSTECHNIK

„DANN MACHEN WIR ES CRAZY!“

WO! im Gespräch mit Pinar Karabulut

Die 1987 geborene Regisseurin Pinar Karabulut gehört aktuell zu den gefragtesten Theaterregisseurinnen im deutschsprachigen Raum. Nachdem sie zuletzt an den renommierten Häusern Schauspiel Köln („Richard drei“) und Münchner Kammerspiele („Das Erbe“) inszeniert hat, führt sie nun der Weg nach Worms. Geprägt von einem starken weiblichen Blick, ist es vor allem auch die poppige Sprache ihrer Aufführungen, die Publikum und Kritik gleichermaßen begeistern.

In Worms ist sie angetreten, die Nibelungen nun auch ein bisschen verrückter und feministischer zu gestalten.



WO! Was war Ihr erster Gedanke, als man Ihnen die Regie bei den Nibelungen-Festspielen angeboten hatte?

Es war überraschend und doch zugleich nicht wirklich überraschend, da Thomas (Laue, Künstlerischer Leiter der Festspiele, Anm. der Red.) und ich uns vom Schauspiel Köln kennen, wo wir einige Jahre zusammenarbeiteten. Ich war dadurch auch schon mehrmals in Worms und hatte die zwei Premieren der Stücke, die Roger Vontobel inszeniert hat, gesehen. Dadurch wusste ich, was mich erwartet. Insofern freute ich mich über die Anfrage, dachte aber, dann machen wir es crazy und schauen, wie wir das aufmischen und die Nibelungen neu erzählen können.

WO! Sie inszenieren vor dem Wormser Dom. Was bedeutet es, solch eine Bühne in Szene zu setzen?

Ich habe tatsächlich bisher nur eine Open Air Inszenierung gemacht. Das war eine Oper. Aber das war nicht ansatzweise so groß, wie das hier in Worms sein wird. Meine Bühnenbildnerin Michela Flück und ich hatten dennoch nie Angst vor der Größe der Bühne. Mein erster Gedanke war, wie können wir es machen, Dinge von oben in das Bild einfügen zu können? Können wir einen Kran anmieten? Dann hieß es allerdings direkt, das geht nicht. Die Frage, die wir uns letztlich stellten, war, wie können wir neue Mittel und Wege finden, diesen Abend zu gestalten.

KULTUR X PROGRAMM
NIBELUNGEN-FESTSPIELE 2023

**ALEXANDRA KAMP
& MIGUEL ABRANTES OSTROWSKI**
KULTURPROGRAMM > 14.7.2023 | 20 UHR | LINCOLN THEATER

@NICOLASKAMP

Wir suchen Dich!

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir **ab sofort**
**EINE/-N ZAHNMEDIZINISCHE/-N
FACHANGESTELLTE/-N
+ EINE/-N AZUBI**
ZFAs gerne mit Kenntnissen oder Interesse im Bereich Prophylaxe

Wir bieten Dir: Anerkennung und Wertschätzung, flexible Arbeitszeiten, Langfristigkeit und Sicherheit, gute Bezahlung, hochmotiviertes Team mit super Arbeitsklima

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

KARMELITERSTRASSE 12
67547 WORMS
TEL. (0 62 41) 9 79 46 00
WWW.WERNER-ZAHNAERZTE.DE
INFO@WERNER-ZAHNAERZTE.DE

Werner
ZAHNÄRZTE

IMPLANTOLOGIE | ORALCHIRURGIE | ENDODONTIE | PARODONTOLOGIE

WO! Das heißt, im Theater haben Sie den Vorteil der Ausstattung und hier die Herausforderung der Natur?

Ja, genau. Das ist der Aspekt, auf den ich mich am meisten freue. Ich kann mich nur eingeschränkt auf die übliche Theater Technik verlassen, da die Natur das Wetter vorgibt. Wir müssen also die komplette Psychologie dieses Abends anders lenken. Das ist die Herausforderung, auf die ich mich freue. Die schiere Größe der Bühne ist nur Einladung, dass ich noch mehr zeitgleich auf der Bühne machen kann (*lacht*).

WO! In einem Interview sprachen Sie davon, dass Sie inszenatorisch Sehgewohnheiten untergraben möchten. Was bedeutet das genau?

Das ist tatsächlich einer meiner Hauptantriebspunkte in meinem Beruf. Kunst sollte für mich etwas wahnsinnig Befreiendes sein, was den Menschen beflügelt. Wenn ich zum Beispiel in ein Museum gehe und ein Bild anschau, will ich, dass das was mit mir macht und wenn ich es gedanklich mit nach Hause nehme, es mich in eine andere Welt transportiert, bevor ich mich wieder an den Schreibtisch setze. Ich finde es wiederum schade, dass im deutschsprachigen Raum im Theater immer wieder erzählerische Regeln gelten, die unbedingt eingehalten werden müssen. Dementsprechend ist es oftmals so, dass das Publikum bereits mit der Erwartungshaltung ins Theater geht, dass die Geschichte genau so erzählt werden soll. Aber das Leben ist nicht so. Das Leben ist viel verrückter. Teilweise sind wir auf den Theaterbühnen viel braver, als das eigentliche Leben spielt.

WO! Birgt das nicht auch die Gefahr, dass das Publikum mit zu viel Neuem überfordert ist?

Ja, das ist mir bewusst und ich weiß, dass die Gefahr besteht, dass die Zuschauerinnen und Zuschauer sich verschließen.

WO! Da die Nibelungen-Festspiele in der Stadt stattfinden, in der sich die Geschichte zugetragen haben soll, finden sich unter den Gästen demensprechend viele, die die Geschichte kennen und Erwartungen haben. Ist das etwas, das Sie nervös macht?

Mir geht es natürlich nicht darum, dem Publikum vor den Kopf zu stoßen. Vielmehr möchte ich genau diese Expertise nutzen. Das Publikum weiß, was der Inhalt ist. Dieses Jahr gibt es zum Beispiel einen Fokus auf die Liebesgeschichte zwischen Sigurd und Brynhild. Jetzt kann man



WO! Redakteur Dennis Dirigo im Interview mit Regisseurin Pinar Karabulut

natürlich sagen, dass ich das letztes Jahr schon gesehen habe. Da gab es auch schon den Fokus. Aber es ist nur scheinbar das gleiche wie letztes Jahr. Es sind zwei neue Personen, die sich in einem neuen Setting bewegen, die ihre eigene Liebesgeschichte haben.

WO!die eingebettet ist in eine neo-futuristische Welt?

Ja, das ist das Setting, aber es geht es auch darum, dass sich Brynhild in das System hackt. Sie macht das, was Computerhacker auch tatsächlich machen. Sie dringen in bestehende Systeme ein und entscheiden, etwas ändern zu wollen. Brynhild hackt sich also in ihre eigene Geschichte und möchte die Kontrolle darüber.

WO! Und parallel dazu erzählen Sie auch die Geschichte Kriemhilds und Sigurds?

Zu Beginn werden wir Sigurds Geschichte erzählen, wie er zum Drachentöter wurde. Da verfolgen wir das Nibelungenlied ziemlich chronologisch. Im Laufe des Abends wird sich das dann ändern und es wird sich die Frage stellen, ob es Brynhild gelingt, das Nibelungenlied zu revolutionieren? Die Grundidee der Autorin Maria Milisavljević ist es schließlich, Dinge in Frage zu stellen. So stellt sie auch die Existenz des Drachen in Frage. Inspiriert davon stellten wir uns die Frage, was eigentlich ein Mythos ist? Und gerade, weil in Worms das Publikum fachkundig ist, können wir nur hier diese Fragen verhandeln.

WO! Als Special Guest spielt Ralf Moeller. Wie kam es dazu?

Als ich das Buch las, war für mich schnell klar, dass ich den Abschnitt, in dem es darum geht, ob Sigurd nun den Drachen getötet hat oder nicht, nicht auf der Bühne erzählen wollte, sondern zweidimensional auf der Leinwand. Wir müssen glauben, was uns die Leinwand zeigt und können als Publikum nicht um die Ecke schauen, was da gerade passiert. Damit war klar, dass wir einen Filmschauspieler brauchen. In

Gesprächsrunden war es dann Petra Simon, die die Idee mit Ralf Moeller hatte. Ich war wiederum sofort begeistert. Nachdem ich ihn kennenlernte, musste ich zudem feststellen, dass er wahnsinnig nett ist. Für Ralf Moeller ist es ebenfalls eine neue Erfahrung, da er normalerweise in den Filmen eher körperlich gefordert ist. Hier wird er sowohl körperlich als auch psychologisch als Schauspieler gefragt sein.

WO! Wir danken Ihnen für das Gespräch.

Das Gespräch wurde geführt von: Dennis Dirigo,

Foto: Andreas Stumpf

Physiotherapie – Osteopathie

Physiotherapeut/-in gesucht! (m/w/d)

KOMM IN UNSER TEAM!

HCR Physiotherapie – Heike Frohna
 Von-Steuben-Str. 4–6 Tel. 06241 85 44 481 info@hcr-worms.de
 67549 Worms Fax 06241 85 43 473 www.hcr-worms.de

KURT HEILMANN MALERBETRIEB

Malerarbeiten

Verputzarbeiten

Fußbodenverlegung

Wärmedämmung

LANDGRAFENSTR. 13 67549 WORMS
TEL. 06241-76162 FAX 06241-74575

www.kurt-heilmann.de

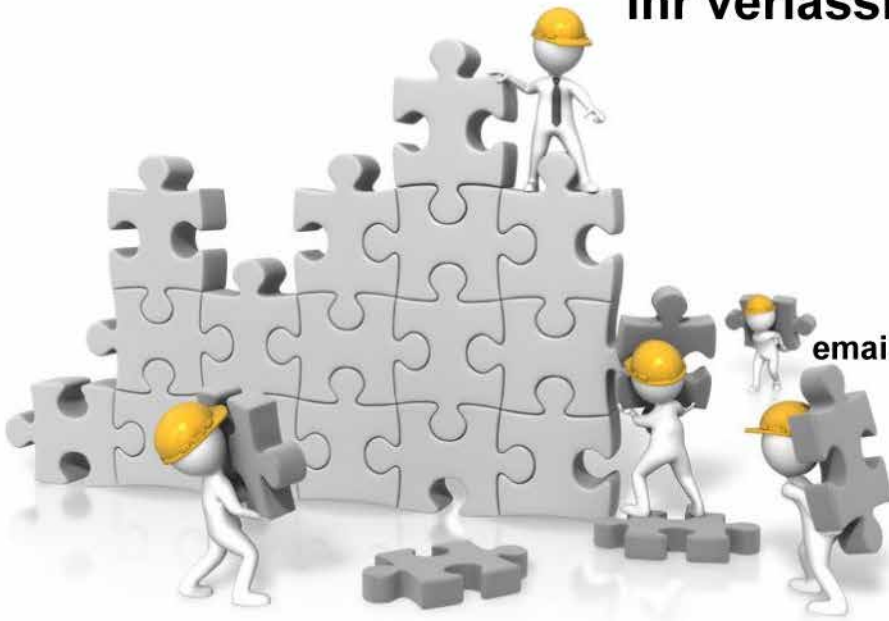
Partner der:
**NIBELUNGEN
FESTSPIELE
WORMS**



Mit besten Empfehlungen

Ihr verlässlicher Hausbaupartner
in der Region

sc.Massivhaus-Wonnegau GmbH
Schlossberggring 25
67582 Mettenheim
fon: 06242 9903704
email: info@massivhaus-wonnegau.de



www.massivhaus-wonnegau.de



999,-
statt 1.099,-



STIHL RMI 422



JAHRE DEXHEIMER

IHR STARKER PARTNER
FÜR GARTENGERÄTE
UND NUTZFAHRZEUGE

- Neuer STIHL Shop im Laden
- Große Auswahl an Motor- und Akku-Gartengeräten
- Kommunalgeräte und Profigeräte von AS-Motor
- Pick Ups und Trucks von ISUZU und FUSO

149,-
statt 183,-

STIHL HSA 26



139,-

STIHL HSA 45



DIE PASSENDEN GERÄTE AUF

www.dexheimer-worms.de

DEXHEIMER
GmbH & Co. KG
Nutzfahrzeuge und Kleingeräte-Fachbetrieb

Fahrweg 100 · 67547 Worms | Tel. 0 62 41 - 4 56 03
info@dexheimer-worms.de | www.dexheimer-worms.de



„DIE KUNST LEBT!“

Ausstellung vom 09. bis 18.06.23
im Kunsthaus Worms



Foto: Monika Rettig

„Die Kunst lebt!“ – unter diesem Motto öffnen Künstlerinnen und Künstler des Kunsthauses Prinz Carl in Worms am Freitag, 9. Juni, ab 18 Uhr ihre Ateliers und laden zu einer Verkaufsausstellung ein. Nach zwei Jahren Corona-bedingter Einschränkungen wollen sie mit der Veranstaltung ein doppeltes Zeichen setzen: dass sie noch da sind und Kunst viel bewirken

kann. 20 Prozent der Verkaufserlöse kommen dem Kinder- und Jugendhilfzentrum St. Marien des Caritasverbands Worms sowie dem Hochstift-Hospiz Worms zu Gute.

WANN: 09. bis 18. Juni 2023, jeweils SA & SO von 14 – 18 Uhr
WO: Kunsthaus, Prinz-Carl-Anlage 19, 67547 Worms
WIEVIEL: Eintritt frei!

EIN FEST FÜR JUGENDLICHE

„Jugend im Park 2023“ am 17.06.23
im Albert-Schulte-Park Worms

Jugend im Park wurde 2017 eingeführt und ist ein kostenloses Beteiligungsfest von, für und mit Jugendlichen im Alter von 12 – 21 Jahren in und aus Worms. Durch die jugendgerechten kostenlosen Attraktionen wie einem Hindernisparcours, einem Boxautomat, einer Kletterwand und vielem mehr sollen Jugendliche angesprochen und mit ihnen in Kontakt getreten werden. Jugendliche sollen gehört und in ihren Wünschen und Bedürfnissen gesehen werden. Neben den Attraktionen können es sich die Jugendlichen mit Snacks, alkoholfreien Getränken sowie Live-Musik bequem machen.

WANN: Samstag, 17. Juni 2023, von 15 – 21 Uhr
WO: Albert-Schulte-Park, 67547 Worms
WIEVIEL: Eintritt frei!
INFOS: www.worms-erleben.de



WEIN UND LIVE-MUSIK

Hoffest 16. bis 18.06.23 im
Weingut Belzer Guntersblum



Im Weingut Karsten Belzer in Guntersblum findet in diesem Jahr wieder das traditionelle Hoffest mit Livemusik, Leckereien aus der Küche und Wein- und Sektddegustation statt. Los geht es am Freitagabend ab 19:30 Uhr mit dem „Duo Vino“. Das Gitarren- und Percussion-Duo präsentiert zeitlose Covermusik von Rock bis Pop (16.06.). Der Samstagabend steht ab 20 Uhr ganz im Zeichen des Rock'n'Roll der 50er Jahre, wenn „Krüger Rockt!“ die Besucher zum Tanzen animieren (17.06.). Am Sonntagmorgen ab 11:30 Uhr laden „Viva Creole“ mit New Orleans-Jazz, Rhythm & Blues und Boogie-Woogie zum musikalischen Frühschoppen (18.06.). Selbstverständlich gibt es samstags ab 15 Uhr wieder die beliebten geführten Weinbergswanderungen. Wer lieber eine Weinbergs-Rundfahrt mit dem Traktor unternehmen will, hat ebenfalls samstags Gelegenheit dazu. Sowohl für die Wanderung, als auch für die Rundfahrt sind eine vorherige Anmeldung erforderlich.

WANN: 16. bis 18. Juni 2022
WO: Weingut Karsten Belzer, Promenade 38, 67583 Guntersblum
WIEVIEL: Eintritt frei!!
INFOS: www.weingut-belzer.de

DAS WEINFESTIVAL IM HERZEN DER STADT

„Osthofener Weinmeile“ vom
23. bis 25.06.23 in Osthofen

Unbestrittener Höhepunkt und schon bei der Premiere ein großer Publikumsmagnet war die Osthofener Weinmeile – das Weinfestival im Herzen der Stadt. Mehrere Live-Bands auf drei Bühnen, hervorragende Winzer, ein tolles Rahmenprogramm und jede Menge gute Laune sind das Erfolgsrezept der Weinmeile, die vom 23. bis 25. Juni die Besucher nach Osthofen lockt. Wenn Weinhandwerk auf viel handgemachte Musik und ein vielfältiges Rahmenprogramm trifft, wenn Familien, Jugendliche und Senioren zusammen feiern und sich Altbachanlage und Ludwig-Schwamb-Straße zum Weinfestival am Rheinterrassenweg verwandeln, dann zieht die Osthofener Weinmeile alle Blicke auf sich. Was das diesjährige Musikprogramm angeht, lohnt sich ein Blick auf die Internetseite: www.osthofen.de

WANN: 23. bis 25. Juni 2023, ab 19 Uhr
WO: Platz an der kleinen Kirche / Ludwig-Schwamb-Straße / Altbach-Anlage in 67574 Osthofen
WIEVIEL: Eintritt frei!
INFOS: www.osthofen.de

Hebelseierlei Geschenke und mehr ...

- DHL-Paketshop mit Briefmarkenverkauf
- Vorverkaufsstelle ticket REGIONAL
- Zeitschriften
- Drechslerarbeiten
- regionale Produkte
- verschiedene Präsente



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 07.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Schwambstraße 20
67547 Worms
Telefon: 06241/505523
E-Mail: hebelseierlei@web.de

WERKSVERKAUF

Ausgewählte Produkte zu
verbraucherfreundlichen Preisen.



ROWE[®]
MOTOR OIL

ROWE Worms

Langgewann 101

67547 Worms

Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr

Freitag 12:30 – 18:00 Uhr

ROWE Bubenheim

Borkensteiner Mühle 7

67308 Bubenheim

Mittwoch 10:00 – 16:00 Uhr

www.rowe-oil.com

DER HARLEKIN IST MEINE LEBENSPHILOSOPHIE

Ausstellung zum 100. Geburtstag von Gerhard Pallasch vom 02.06. bis 24.06.2023
im Wormser Kulturzentrum



©Gerhard Pallasch

Anlässlich des 100. Geburtstages von Gerhard Pallasch eröffnet im Wormser Kulturzentrum eine Ausstellung, die unter dem Titel „Der Harlekin ist meine Lebensphilosophie“ ausgewählte Werke des Künstlers zeigt und sein vielseitiges Schaffen würdigt. Am 5. Juni 1923 wurde Pallasch in Edigheim, einem Stadtteil Ludwigshafens, geboren. Am 5. Oktober 1995 verstarb er in Worms, wo er seit 1954 als freischaffender Künstler gewirkt hatte. Mit

dem Ausstellungsort und der Nibelungenstadt verbindet den Koschka-Schüler eine ganz besondere Beziehung: Von 1950 bis 1953 war er Bühnenbildner am damals noch so genannten Städtischen Theater Worms. Die Brüstung der Empore im Zuschauerraum des Theatersaals zierte noch heute ein Blattsilberrelief, das er geschaffen hat. Außerdem fertigte Pallasch auch für die Fastnachtssposse der Wormser Narrhalla Bühnenbilder an. Bekannt

ist er vor allem für sein grafisches Werk, darunter Zeichnungen und Buchillustrationen. Im Mittelpunkt der Ausstellung im Wormser stehen seine Gemälde.

WANN: 02. bis 24. Juni 2023 / Vernissage am 5. Juni um 19 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag von 10-18 Uhr

WO: Das Wormser (Foyer), Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei!

DER FEINE UNTERSCHIED

Ausstellung der Künstlerin Fides Becker vom 23.06. bis 30.07.23 im Kunstverein Worms



©Fides Becker

Die Frage – wer bestimmt, wer wir sind – beschäftigt die in Worms geborene, bekannte Künstlerin Fides Becker in Hinblick auf die unterschiedlichen sozialen Milieus sowie Formen von Geschlechtlichkeit. Da-

bei liegt ihr Fokus auf der gesellschaftlich und kulturell bedingten Rolle von Frauen und Tabus sowie auf der Fetischisierung des weiblichen Körpers. In der Ausstellung „Der feine Unterschied“ bezieht sich Becker auf die Philosophie insbesondere von Simone de Beauvoir, Pierre Bourdieu und Judith Butler. Dabei zeigt sie ein breites Spektrum von Gemälden aus unterschiedlichen Werkgruppen, in denen sie verschiedene Facetten von Weiblichkeit sichtbar gemacht hat. Medialen Bilderwelten stellt sie dabei

authentische Unikate gegenüber, wofür sie kontinuierlich neue male- rische Strategien entwickelt. Für die Figuren ist sie immer selbst das Modell. Mit ihren Inszenierungen verdeutlicht Becker die Subjektivität des Erlebens und Wahrnehmens sowie die unterschiedlichen Rollen, die wir täglich in verschiedenen Zusammenhängen spielen. Ihren Blick richtet die Künstlerin auf die persönliche Veränderung, die nicht nur mit dem eigenen Alterungsprozess korreliert, sondern vor allem in Wechselbeziehung zum allge- me-

inen gesellschaftlichen Wandel steht. Dabei kollidiert das eigene Streben nach Autonomie und Identität mit den gesellschaftlichen Erwartungen und Abhängigkeiten. Die Vernissage findet am 23. Juni um 18.30 Uhr statt.

WANN: 23. Juni bis 30. Juli 2023

ÖFFNUNGSZEITEN:

SA + SO 15 – 18 Uhr

WO: Kunstverein Worms e.V., Renzstraße 7 – 9, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei!

INFOS: www.kunstverein-worms.de

MYTHOS WORMS

Ausstellung des Künstlers Eichfelder vom 24.06. bis 01.11.23 an verschiedenen Orten



THRON ZU WORMS | ©Eichfelder

In alten Maeren wird uns viel Wundersames berichtet: Von prächtigen Hochzeiten und von ruhmreichen Helden, von legendären Königen,

von Triumph, von Untergang und Tod. Worms zählt zu den geschichtsträchtigsten Städten Deutschlands und ist einer der „sagenhaftesten“ Orte Europas. Ungeachtet dieser Bedeutsamkeit ist heute davon fast nichts mehr zu entdecken. In seinen eindrucksvollen Werken macht der Konzeptkünstler Eichfelder Vergessenes wieder sichtbar und eröffnet neue Perspektiven auf eine verkannte Stadt. Das Museum der Stadt Worms im Andreasstift zeigt aktuelle Projekte des Künstlers zur Stadtgeschichte, das Nibelungenmuseum richtet den Fokus auf Eichfelders Arbeiten zur Sagengeschichte. Be-

gleitend zu den beiden Ausstellungen Eichfelders präsentiert das Wormser Kulturzentrum vom 01. bis 28. Juli „Digital Art und Mischtechniken“ des Künstlers. Die quadratischen Gemälde zeigen – von prähistorischen Petroglyphen inspirierte – abstrakte Landschaften. Darauf aufbauend reflektieren die digitalen Arbeiten seine Installationen mit Bezug zu Worms und/ oder den Nibelungen. Die Vernissage findet am 1. Juli um 19 Uhr im Wormser Kulturzentrum statt.

WANN: 24. Juni bis 01. November 2023

WO: Museum der Stadt Worms im Andreasstift, Weckerlingplatz 7, 67547 Worms
Nibelungenmuseum, Fischerpfortchen 10, 67547 Worms

ab 01. Juli 2023:

Das Wormser Kulturzentrum, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 7.- Euro Erwachsene, 5.- Euro ermäßigt, 15.- Euro Familienkarte (Museum Andreasstift & Nibelungenmuseum)
Eintritt frei!
(Wormser Kulturzentrum)

INFOS: www.mythos-worms.de

Wieder optimal hören und verstehen

OHR-HIFI MACHT HERKÖMMLICHES HÖRGERÄT HÄUFIG ÜBERFLÜSSIG

Worms. Wenn es nach der Hörakustikmeisterin Saskia Siegler-Koch geht, sind die Tage herkömmlicher Hörhilfen gezählt. Sie hat verschiedene Hörtechniken miteinander verglichen und kommt zu dem Schluss: Die Ohr-HiFis machen Tonlagen hörbar, die herkömmlichen Hörgeräten entgehen.

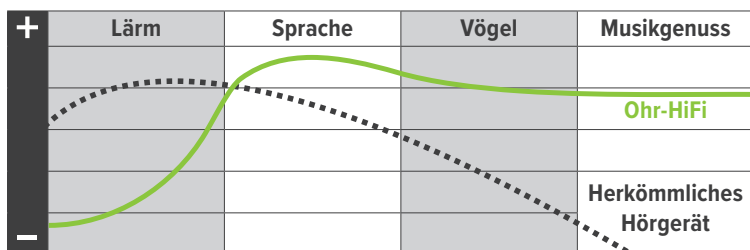
Noch vor ein paar Jahren waren Hörgeräte meist fleischfarben und schauten hinter der Ohrmuschel hervor. Zu diesem optischen Manko kam die Tatsache hinzu, dass viele Tonlagen, die bei Menschen ab dem 50. Lebensjahr nachlassen, von den traditionellen Geräten nicht wieder zurückgebracht werden konnten. Meist verstärkten die alten Modelle Lärm und Geräusche zu stark, und die Sprache blieb auch mit Hörgeräten unverständlich. Heute ist das zum Glück anders. Aus Erfahrung weiß die Hörexpertin, dass der Großteil der Hörgeräteträger Defizite in den hohen Tönen hat, aber gleichzeitig die tiefen Tonlagen noch sehr deutlich hört. Sie erklärt: „Wir sind

daraufhin dazu übergegangen, eine ganz neue Generation von Hörsystemen anzupassen – wir nennen sie Ohr-HiFis.“ Koch Hörakustik hat dabei strenge Kriterien festgelegt.

Ein Ohr-HiFi muss mindestens 4 Bedingungen erfüllen:

1. Brillante Übertragung hoher Töne.
2. Sprache und Lärm werden automatisch erkannt und unterschiedlich behandelt.
3. Besonders dezent und unauffällig (Gehäuse kleiner als 25 mm).
4. Es muss komfortable Lösungen zum entspannten Telefonieren und Fernsehen geben.

Saskia Siegler-Koch erklärt die Details: „Nehmen Sie z.B. die Obertöne einer wertvollen Stradivari-Geige. Diese Geige klingt bis knapp 10.000 Hertz. Normale Hörgeräte können solche Tonlagen jedoch nicht übertragen. Darunter leidet der Klang



Koch Hörakustik optimiert Ohr-HiFis für ein deutlich erweitertes Klangspektrum bei möglichst geringer Lärmwiedergabe.



Gut hören geht ganz einfach: Mit perfekt sitzenden und professionell angepassten Ohr-HiFis. Widmen Sie Ihre volle Aufmerksamkeit Ihren Mitmenschen und vergessen Sie, dass Sie Hörgeräte tragen!

ganz erheblich. Mit den neuen Ohr-HiFis werden diese Tonlagen jedoch wieder hörbar. Sie sind somit optimal geeignet für leichte bis mittlere Hörverluste. Ohr-HiFis spielen ihre Vorteile jedoch nicht nur im Bereich Musik aus. Insbesondere die Feinheiten der Sprache werden damit wieder hörbar. Dies ist besonders wichtig, wenn viele Menschen durcheinander sprechen. Die hohen Laute der Sprache sind in solchen Situationen besonders wichtig (z. B. ein gesprochenes „s“ und „f“). Gleichzeitig sollen die tiefen Töne, die von herkömmlichen Hörgeräten oft viel zu sehr betont werden, stark abgesenkt werden. Und genau dadurch zeichnen sich die Ohr-HiFis aus.“

Mehr Freiheit dank Akkubetrieb

Zusätzlich zu den technologischen

Highlights können die kleinen Hochleistungscomputer mit Akkus betrieben werden! Die Hörexpertin erklärt: „Der Hörsystem-Träger spart sich damit den lästigen Batteriewechsel und die dazu nötige Vorratshaltung, denn die Hörsysteme werden einfach über die Steckdose aufgeladen. Die kraftvollen Lithium-Ionen-Akkus halten selbst unter höchster Beanspruchung bis zu 30 Stunden. Mehr als genug für einen Tag voller schöner Hörerlebnisse!“

Große Testaktion

Koch Hörakustik bietet allen Interessierten an, die neuen Ohr-HiFis bis zum 30.06.2023 unverbindlich zu testen. Die Ohr-HiFis werden individuell feinjustiert und während des Aktionszeitraumes zwei Wochen lang zum intensiven Testen nach Hause mitgegeben. Sichern Sie sich jetzt Ihren Testtermin.

Testhörer gesucht:

Ob im Restaurant, beim nächsten Konzert im Wormser Kulturzentrum, bei der Familienfeier oder beim Bummeln durch die Stadt – freuen Sie sich auf vollen Hörgenuss!

Testen Sie noch bis zum 30.06.23 unverbindlich, wie gut Sie wieder verstehen können!

Rufen Sie jetzt an und vereinbaren Sie Ihren kostenlosen Beratungstermin!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

TOP 100
AKUSTIKER 2023/2024

INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG VOM BOW INSTITUT FÜR INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN
Mehr Infos: www.top100akustiker.de

IN OPPENHEIM AUSGEZEICHNET ALS:

KOCH HÖRAKUSTIK
GEHÖR FINDEN.

Saulheim | Ober-Saulheimer-Str. 25 | T 06732/9519681

Oppenheim | Sant' Ambrogio-Ring 13b | T 06133/5735420

Worms | Bahnhofstr. 40 | T 06241/8499660

www.koch-hoerakustik.de

DER MUSIKSOMMER IN MAINZ

„Summer in the City“ vom 04.06. bis 11.08.23 in Mainz



WINCENT WEISS | Foto: Kristina Kuhls

Als Mainzer Zeltfestival im Volkspark 1997 gestartet, wandelte sich das Festival 2010 zu der inzwischen bundesweit bekannten Open Air Konzertreihe SUMMER IN THE CITY MAINZ. Seitdem finden auf den schönsten Plätzen der Landeshauptstadt, wie der Zitadelle oder dem Volkspark, jeden Sommer Open-Air-Konzerte von internationalen und nationalen Musikgrößen statt. Der Reigen der Konzerte beginnt bereits im Juni im Frankfurter Hof mit **HAZMAT MODINE** (04.06.) und **JOHN OATES** (21.06.). Am 14.07. ist dort die Formation **COTI UND LOS BRILLIANTES** zu Gast. Am 30.06. sind **THE HOLLYWOOD VAMPIRES** mit Rock-Klassikern und eigenen Songs im Volkspark zu hören und vereinen an diesem Abend Alice Cooper, Joe Perry (Aerosmith) und Hollywoodstar Johnny Depp auf einer Bühne. Am 01.07. gastiert der deutsche Shootingstar **LEA** im Volkspark. Italienische Gefühle gibt es bei dem Auftritt von **EROS RAMAZZOTTI** am 07.07. im Volkspark, während seine Landsleute **GIOVANNI ZARRELLA & BAND** (13.07.) und **PIETRO LOMBARDI** (14.07.) zu Gast auf der Zitadelle sind. An gleicher Stelle spielen **ALVARO SOLER** (21.07.), **CLUESO** (22.07.), **CALUM SCOTT** (23.07.), **KATIE MELUA** (27.07.), **BETH HARD** (28.07.), **HOLLY JOHNSON OF FRANKIE GOES TO HOLLYWOOD** (29.07.) und zum Abschluss **PHILIPP POISEL** (30.07.). Das Konzert von **SIMPLY RED** (15.07.) auf der Zitadelle ist bereits ausverkauft. SUMMER IN THE CITY endet im August mit den Konzerten von **UTE LEMPER** (11.08.), **JOY DENALANE** (12.08.) und **SCHILLER** (13.08.), die allesamt auf der Rheinbühne (Malakoff-Terrasse) in Mainz stattfinden.

WANN: 04. Juni bis 11. August 2023

WO: Mainz (Frankfurter Hof, Zitadelle, Volkspark, Malakoff-Terrasse)

WIEVIEL: unterschiedliche Preise, je nach Konzert

VORVERKAUF: www.summerinthecity-mainz.de und bei den üblichen Vorverkaufsstellen

INFOS: www.summerinthecity-mainz.de

TANZEN, BIS DIE SONNE AUFGEHET

„Tanz der Bässe“ am 08.07.23 in den Biedensandbädern Lampertheim

Am 8. Juli wird Lampertheim einmal mehr zum Mekka für Technofans von überall her, wenn zum elften Mal TANZ DER BÄSSE in der chilligen Atmosphäre der Biedensandbäder stattfindet. Bereits seit 2011 ist das Festival mehr als nur ein Geheimtipp für Liebhaber elektronischer Tanzmusik, schließlich begeistert TANZ DER BÄSSE jedes Jahr mit einem exquisiten Line Up. Angesagte nationale und internationale DJs heizen dem Publikum mit satten Bässen bis in die Morgenstunden ein. Die Location direkt am Badensee lädt geradezu dazu ein, sich zwischendurch abzukühlen, um anschließend weiter zu tanzen. Auch für Getränke und das leibliche Wohl wird auf dem Gelände der Biedensandbäder in Lampertheim gesorgt sein. Für die musikalische Untermalung sorgen einige der bekanntesten Acts der Technoszene bei Sommer, Sonne, Strand und tanzenden Bässen.

Das diesjährige Line Up von TANZ DER BÄSSE in alphabetischer Reihenfolge:

Andy Düx, Benijo, Cloudy, Dima Aron, Dj Dag, Dj Dream, Drumcomplex, DubFire, Felix Kröcher, George Perry, Joaquin Perez, Karotte, Lilly Palmer, Lorenzo Raganzini, Matthias Tanzmann, Melanie Ribbe, Merissa Mahilaa, N.D.C b2b Erik M, Nico Moreno, Nicola Septem, Nicole Moudaber, Sanel, Seimen Dexter, Shlomo SNTS, Talla 2XLC, The Minimal Project, Tom Wax.

WANN: Samstag, 08. Juli 2023, ab 11 Uhr

WO: Biedensandbäder, Weidweg 21, 68623 Lampertheim

WIEVIEL: ab 60,00 Euro (zzgl. VVK-Gebühr)

INFOS: www.tanzderbaesse.de

OPEN AIR IM REGIERUNGSVIERTEL

„SWR3 Rheinland-Pfalz Open Air“ am 15.07.23 an der Großen Bleiche in Mainz

Am 15. Juli 2023 wird das Regierungsviertel an der „Großen Bleiche“ in Mainz wieder zu einem riesigen Open Air-Gelände umgebaut, auf dem das diesjährige SWR3 RHEINLAND-PFALZ OPEN AIR stattfindet. Zu diesem besonderen Konzertereignis bringen SWR3, das Land Rheinland-Pfalz und der Landtag mit **LEONY**, **PICTURE THIS**, den **SPORTFREUNDEN STILLER**, **NICO SANTOS** und als DJ-Act **ALLE FARBEN** nationale und internationale Stars nach Mainz. Neben der Livemusik gibt es ein vielseitiges Rahmenprogramm für die ganze Familie. Einlass ist ab 15 Uhr, das Musikprogramm beginnt um 16:30 Uhr.

WANN: Samstag, 15. Juli 2023, ab 16:30 Uhr

WO: Regierungsviertel, Große Bleiche, 55116 Mainz

WIEVIEL: 7.- Euro (VVK) inkl. Kombiticket im Tarifgebiet des RMV und des RNN für eine kostenfreie An- und Abreise mit dem öffentlichen Personennahverkehr.

VORVERKAUF: www.SWR3Service.de

OPEN AIR KONZERTE AUF DEN SCHÖNSTEN PLÄTZEN IN MAINZ

JUNI-AUGUST 2023

THE HOLLYWOOD VAMPIRES 30.06. VOLKSPARK LEA 01.07. VOLKSPARK EROS RAMAZZOTTI 07.07. VOLKSPARK GIOVANNI ZARRELLA 13.07. ZITADELLE PIETRO LOMBARDI 14.07. ZITADELLE	COTI 14.07. FRANKFURTER HOF ALVARO SOLER 21.07. ZITADELLE CLUESO 22.07. ZITADELLE CALUM SCOTT 23.07. ZITADELLE KATIE MELUA 27.07. ZITADELLE BETH HART 28.07. ZITADELLE PHILIPP POISEL 30.07. ZITADELLE	UTE LEMPER 11.08. RHEINBUHNE, MALAKOFF-TERRASSE JOY DENALANE 12.08. RHEINBUHNE, MALAKOFF-TERRASSE SCHILLER 13.08. RHEINBUHNE, MALAKOFF-TERRASSE
--	---	---

INFOS & TICKETS: WWW.SUMMERINTHECITY-MAINZ.DE
 SUMMERINTHECITY_MAINZ

Eine Marke von

Programm Juni 2023

Kultur verbindet Mainz live!

14.06.23 | Schlossbiergarten
Die Affirmative Comedy

15.06.23 | Kleines Unterhaus
Koohlhaas – geschlagen Theater

16.06.23 | Kleines Unterhaus
Frederick van der Sonne Comedy

28.06.23 | Frankfurter Hof
Treffpunkt Jazz: Lage Lund

Ein Kulturprojekt von

Das komplette Programm, Infos & Tickets unter:
www.frankfurter-hof-mainz.de

EINTRITT FREI

Kultur erleben und dabei nachhaltig handeln – die neue Konzertreihe Zukunftsmücke.

ROMANO, 17. Juni 2023
Open Air im KUZ Innenhof

Eine Marke von

Infos & Tickets: zukunftsmucke-mainz.de



**Ihre Apotheken
im Wonnegau**

**Sie finden uns im
Gesundheitszentrum Monsheim,
Carl-Benz-Straße 6.**

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Montag – Samstag 08.30 – 13.00 Uhr
und Mo, Di, Do, Fr 14.30 – 18.30 Uhr

... natürlich mit Lieferservice!

0 62 43 - 4 55 31 31

wonnegau-apotheke@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Renate Singer-Ulrich und Team



MarBea Pflegedienst GmbH

„Dem Alter Leben geben!“

Unser privat geführter ambulanter Pflegedienst besteht seit 12 Jahren und hat sich stetig positiv weiterentwickelt. Für die Erweiterung unseres jungen, dynamischen Teams in der Ambulanten Pflege suchen wir **ab sofort**

Examierte Pflegefachkräfte (m/w/d)

Vollzeit, Teilzeit sowie Minijob-Basis

Wir bieten unbefristete FestEinstellung, leistungsgerechte Vergütung, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Jobbike sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung als Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Führerschein Klasse B und Flexibilität bei den Einsatztagen und -zeiten. Sie arbeiten eigenverantwortlich in einem wertschätzenden Arbeitsumfeld mit einem motivierten Team, das die Zufriedenheit unserer Kunden als oberstes Ziel sieht.

Hauswirtschaftlerinnen (m/w/d)

Zu Ihren Aufgaben gehören das Reinigen der Wohnung unserer Kunden, Waschen und Bügeln, Einkäufe und Botengänge sowie sonstige unterstützende Tätigkeiten im Haushalt. Dazu ist Mobilität und Führerschein Klasse B Voraussetzung

Mehr Infos zum Job? Lassen Sie uns telefonieren:

Beate Biegi-Franz / Uwe Franz (0 62 47) 2 71 33 79

Ihre Bewerbung senden Sie gerne auch per E-Mail an:
MarBea Pflegedienst GmbH · Zellertalstraße 8, 67551 Worms
uwe.franz@marbea-pflege.de · www.marbea-pflege.de

Den Kofferraum immer dabei: **Cargobikes bei e-motion Worms**



Mehr als ein Dutzend verschiedene Cargobike-Modelle warten am Speyerer Schlag auf eine Probefahrt.
Klare Empfehlung: Einfach online oder telefonisch einen Termin vereinbaren und unverbindlich ausprobieren.

Bei der e-motion ebike Welt freuen sich alle, dass die Wormserinnen und Wormser ihre Liebe zum Cargobike entdecken. „Es ist einfach genial, wenn der Kofferraum immer dabei ist. Und genauso wie beim Auto der Kombi fährt sich das Lastenrad ganz ähnlich wie ein ganz normales ebike“, weiß Betriebsleiter Michael Stein. Auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von e-motion ist das Cargobike mittlerweile zum Geheimfavoriten geworden. „Ich freue mich jedes Mal, wenn ich meine Tochter damit von der Kita abholen darf“, erzählt Verkaufsleiter Mike Schierle. Auch Sandra Held, Leiterin des Backoffice-Teams, liebt ihr Load von Riese&Müller: „Schnell zwei Pakete einladen und zur Post bringen, die Sporttasche passt auch noch rein und auf dem Heimweg kriege ich den Einkauf direkt erledigt. Klasse!“

e-motion
ebike-Welt Worms

Speyerer Schlag 2 | 67547 Worms
Telefon: 0 62 41-20 32 03 | www.ebikes-worms.de

Den individuellen Beratungstermin buchen Sie ganz leicht unter: Telefon: 06241-20 32 03 oder per Mail worms@emotion-technologies.de oder online auf www.ebikes-worms.de

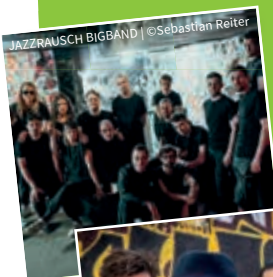
DREI TAGE JAZZ UND VIEL JOY

„Worms: Jazz & Joy“ vom 11. bis 13.08.23
in der Wormser Innenstadt

Ein gewohnt vielseitiges Programm verspricht das diesjährige „Worms: Jazz & Joy“, das vom 11. bis 13. August auf vier Bühnen in der Wormser Innenstadt stattfindet.

Das Sonderkonzert am Freitagabend auf dem Marktplatz bestreitet **MAX GIESINGER**, der mit Hits wie „80 Millionen“, „Wenn sie tanzt“ oder „Auf das, was da noch kommt“ die Charts stürmte. Am selben Abend erleben die Besucher auf dem Weckerlingplatz mit der Formation **NILS LANDGREN FUNK UNIT** die heißeste europäische Version der Funkmusik, die unauflösbar mit Soul, Rhythm & Blues und Jazz verbunden ist. Ein Höhepunkt am Samstag ist der Auftritt auf dem Marktplatz der in Deutschland geborenen und in Kanada und England aufgewachsenen Singer/Songwriterin **ALICE MERTON**, die durch ihren Hit „No Roots“ zu einer international gefeierten Künstlerin wurde. „Jazz meets Techno meets Bigband“ heißt derweil das Motto auf dem Weckerlingplatz bei der **JAZZRAUSCH BIGBAND**, die mit akustischem Techno-Jazz im Bigband-Format einen neuen Stil kreiert hat, der Jazzfans und Tanzwütige gleichermaßen begeistert. Am Sonntagnachmittag singt **GRINGO MAYER** auf der Bühne an der Jugendherberge mit seiner augenzwinkernden Leichtigkeit und in feinstem Kurpfälzisch über die Absurditäten des gesellschaftlichen Alltags. Zum Abschluss des diesjährigen „Worms: Jazz & Joy“ wird **RAY WILSON**, der als Sänger das letzte Genesis-Album mit aufnahm, am Sonntag auf dem Marktplatz sein mitreißendes Konzertprogramm „Genesis Classic“ präsentieren. Zeitgleich gibt es auf dem Weckerlingplatz Grooves zum Tanzen und Texte zum Nachdenken beim Auftritt von **MAX MUTZKE** mit dem **MATTI KLEIN SOUL TRIO**.

DAS LINE UP BEI JAZZ & JOY



FREITAG, 11.08.: Engin, Turfu (Jugendherberge), J'used, Omer Klein Trio (Schlossplatz), Nils Landgren Funk Unit (Weckerlingplatz), Max Giesinger (Marktplatz)



SAMSTAG, 12.08.: The Planetoids, Botticelli Baby, Noova (Jugendherberge), Esinam, Marema (Schlossplatz), The New Hot, Hoodna Orchestra, Jazzrausch Bigband (Weckerlingplatz), Luciel, LES YEUX D'LA TÊTE, Alice Merton (Marktplatz)



SONNTAG, 13.08.: De Breaks, Gringo Mayer (Jugendherberge), South West Oldtime All Stars, Leléka, Stephanie Lottermoser, IN-DEPENDENCE, Matti Klein Soul Trio meets Max Mutzke (Weckerlingplatz), Miu, Ray Wilson „Genesis Classics“ (Marktplatz)

WANN: vom 11. bis 13. August 2023

WO: auf vier Bühnen in der Nähe des Wormser Kaiserdoms

WIEVIEL: 30.- Euro (Tageskarte / VVK), 50.- Euro (Mehrtageskarte / VVK)

INFOS: www.jazzandjoy.de

DIE BEACHBAR AM SILBERSEE IN BOBENHEIM-ROXHEIM

Mehr Infos findet Ihr auf
unserer Webseite.
www.beachbar-silbersee.de

**Täglich bei gutem
Wetter geöffnet!**



BENEFIZKONZERT FÜR DIE LUCIE-KÖLSCH-MUSIKSCHULE

„Sinfonietta Worms“ am 02.07.23 in der Dreifaltigkeitskirche Worms



Foto: Sinfonietta 2021 | ©Boris Korpak

Die Wormser Cellistin Julia Panzer ist die Solistin in Dvoraks bekanntem Cellokonzert in h-moll op.104, dem Hauptwerk des Benefizkonzertes der Sinfonietta Worms unter der Leitung von Reinhard Volz. Nachdem die Musikschule 2019 „heimatlos“ wurde, zeichnet sich am Horizont der

Umzug in das neue Domizil im „Silberborner Hof“ ab. Der Mietvertrag ist unterzeichnet. Doch müssen die Kosten für die akustische Ausstattung des Konzertsaaes und der Fachräume zusätzlich erwirtschaftet werden. Der Förderverein der Musikschule möchte mit diesem Konzert Sponsoren, kulturinteressierte Wormser Bürger, Vereine, Eltern und Schüler dazu animieren, sich an dieser Mammutaufgabe zu beteiligen und das Projekt durch den Besuch des Konzertes und weitere Spenden zu unterstützen.

WANN: Sonntag, 2. Juli 2023 um 16 Uhr

WO: Dreifaltigkeitskirche, Markplatz, 67549 Worms

WIEVIEL: 12.- (Erwachsene) 6.- (Jugendliche), Kinder bis zu 12 Jahren Eintritt frei. Am Eingang werden zudem Briefumschläge ausgegeben, die mit Spenden – gegen eine Spendenquittung – gefüllt werden können.

VORVERKAUF: Karten sind bei Bücher Bessler und in der Kunsthandlung Steuer erhältlich oder musikschule@worms.de sowie an der Abendkasse.

KULTUR UNTER BUNTEN SONNENSCHIRMEN

„WOpen Air“ vom 14. bis 30.07.23 auf dem Firmengelände der Firma Vision

Im Coronajahr 2020 eigentlich aus der Not heraus geboren, findet das WOpen Air nunmehr zum vierten Mal statt. Die Mischung aus chilliger Atmosphäre, gepaart mit hochwertiger Kultur, wurde in den letzten drei Jahren von den Besuchern begeistert aufgenommen. Deshalb gibt es auch diesem Jahr Freiluftkino, Comedy, Musik, Theater und Kleinkunst, dazu exquisite Gastronomie, beim 4. WOpen Air vom 14. bis 30. Juli.

Der Grund für die Beliebtheit des Festivals liegt auch in der Location begründet, wenn mit bequemen Sonnenstühlen und bunten Sonnenschirmen über den Köpfen der Besucher für zwei Wochen ein kleines Urlaubsparadies an der Alzeier Straße, auf dem Firmengelände der Firma Vision, entsteht. Mit einer LED-Wand im Cinemascope-Format ist die Sicht von allen Plätzen aus gegeben und bietet selbst tagsüber und bei direkter Sonneneinstrahlung das beste Bild. Derweil wird der Kinoton in bis zu drei Sprachen über drahtlose Kopfhörer übertragen, was den charmanten Vorteil bietet, dass keine nennenswerten Schallemissionen entstehen und somit Anwohner geschont werden. Ab dem 14.06. startet der Vorverkauf für das WOpen Air und Ihr könnt Euch Eure Tickets jederzeit auf der Seite der Kinowelt Worms, des WOpen Airs oder an der Kinokasse der Kinowelt Worms sichern. Aufgrund der Erfahrungen aus den Vorjahren sollte man sich schnellstens ein Ticket sichern, sonst hat man das Nachsehen. Das komplette Programm des diesjährigen WOpen Air finden Sie ab 1. Juni unter: www.wopen-air.de

WANN: 14. bis 30. Juli 2023

WO: Gelände Firma Vision, Alzeier Straße 31a, 67549 Worms

WIEVIEL: unterschiedlich, je nach Veranstaltung

INFOS: www.wopen-air.de und **VORVERKAUF:** www.kino-worms.de

14.7 — 30.7.
Alzeierstr 31a, 67549 Worms

www.wopen-air.de
wopenair

2023		
Fr. 14.7 · 20:00	LIVE	Latin Dance Night Tanzschule Schmitt-Seehaus + Lightshy Ob allein oder zu zweit - hier wird's heiß!
Sa. 15.7 · 20:00	KINO	Weinprobe für Anfänger Optionale Weinprobe mit Florian Feth
So. 16.7 · 10:00	KINO	Charity Tag / Kindertag Die Schule der magischen Tiere 2
So. 16.7 · 20:00	KINO	Guglhupfgeschwader
Mo. 17.7 · 20:00	LIVE	Florian Wagner „Funk You! – Ein Entertainment der Extraklasse“
Di. 18.7 · 20:00	KINO	Einfach mal was Schönes
Mi. 19.7 · 20:00	LIVE	Magie, Magie, wie schön ist Sie... Picknick-Dinnershow
Do. 20.7 · 20:00	KINO	Top Gun: Maverick
Fr. 21.7 · 20:00	LIVE	Kikeriki Theater Schräge Vögel
Sa. 22.7 · 20:00	LIVE	Kikeriki Theater Schräge Vögel
So. 23.7 · 19:30	LIVE	Boulevardtheater Deidesheim Tim Porschmann: vor der Ehe wollt ich ewig leben
Mo. 24.7 · 20:00	LIVE	Poetry Slam
Di. 25.7 · 20:00	KINO	Der Geschmack der kleinen Dinge Bockenheimer Weinstube, Kino Kulinarisch
Mi. 26.7 · 20:00	KINO	Kurzfilme
Do. 27.7 · 20:00	LIVE	Silent Disco Drei DJs, eine Mission: Party!
Fr. 28.7 · 20:00	LIVE	(Oktober)fest Sommer, Sonne, Wieszeit
Sa. 29.7 · 20:00	LIVE	Comedy Nacht Stand Up trifft auf Kabarett
So. 30.7 · 20:00	KINO	Die Rumba-Therapie

SES Group – Seit 20 Jahren auf höchstem Niveau!

Seit über 20 Jahren ist die SES Group, unter der Geschäftsführung und Inhaber Ralf Mühlberger, ein verlässlicher Partner im Bereich Sicherheitsdienst und Service-Dienstleistungen in der Region Rhein/Main/Neckar. Mit viel Engagement, Fachkompetenz und dem eigenen hohen Qualitätsanspruch hat sich das Unternehmen über Jahre einen ausgezeichneten Ruf erworben.

Die SES Group ist überregional tätig und bekannt für ihre 100%ige Leistung, die ihre Kunden immer wieder überzeugt und hierfür auch geschätzt wird. Durch kontinuierliche Prozessoptimierungen und Annahme neuer Herausforderungen bietet das Unternehmen seinen Kunden ein Portfolio für unterschiedliche Dienstleistungen an. Die SES Group ist in der Lage, maßgeschneiderte Konzepte zu entwickeln, die exakt auf individuelle Bedürfnisse und Anforderungen ihrer Kunden abgestimmt werden. Hierbei berücksichtigt die SES Group immer die neuesten Trends und Entwicklungen in der Sicherheitsbranche. Mit ihrer Leistung geben sie ihren Kunden ein gutes Gefühl, sich auf ihre eigenen Kernkompetenzen konzentrieren zu können.

Herr Mühlberger unterstreicht stolz, dass die langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Kunden die SES Group zu dem gemacht hat, was sie heute ist. Die Tatsache, dass die meisten Kunden seit vielen Jahren dabei sind, bestätigt dies. Das heutige Unternehmen, bestehend aus mittlerweile zweihundert qualifizierten Mitarbeitern, bietet ein breites Spektrum an und sichert jederzeit optimale Leistungen zu, wie z.B. für die Bereiche Objekt- und Werkschutz, Veranstaltungsschutz und Alarmaufschaltungen, Empfangsdienste, Parkraumbewirtschaftung, ebenso ein umfangreiches Leistungsportfolio von Servicedienstleistungen. Diese umfassen nicht nur traditionelle Aspekte wie Facilitymanagement, Gebäude-

wartung und- reinigung oder Hausmeisterdienste, sondern auch Bereiche wie Grünpflege, Brandschutz und immer der Blick für Nachhaltigkeit stehen hierbei im Fokus. Die SES Group wird auch in Zukunft ein verlässlicher Partner für ihre Kunden sein.

**SES Sicherheitsdienste
& Service GmbH**

Brückenstraße 2
67551 Worms
Tel. 06247 / 907 788 0
www.ses-groupe.de

Spezialisiert und Zielführend. Seit 20 Jahren auf höchstem Niveau.



Seit 20 Jahren entwickelt die SES-Group kundenorientierte Lösungen für und mit dem Kunden, je nach Anforderung, für jede Branche und jede Unternehmensgröße.



- » Objekt-/Werkschutz
- » Event-Guard
- » Pforten-/Empfangsdienste
- » Revierdienste
- » Alarmaufschaltungen
- » Alarmintervention
- » Citystreife
- » Personenschutz
- » Sicherheitstechnik



- » Facility Management
- » Hausmeisterdienste
- » Eventservice
- » Grünpflege
- » Winterdienst
- » Reinigungsdienst
- » Chauffeurdienst
- » Parkraumbewirtschaftung
- » Personal Service



- » Event- und Tourenmanagement
- » Film- und Fernsehproduktionen
- » Parkhaus- und Parkplatzmanagement
- » Schwimmbäder
- » Arztpraxen/Apotheken
- » Krankenhäuser
- » Schulen
- » Kid-Guard
- » Transportsicherheit

© Andree Stock 22032018

Unsere Leistungsbereiche:

**SECURITY.
SERVICE.
CONCEPT.**

Wir sind zertifiziert.



Professionell. Leistungsfähig. Nachhaltig.

**SES Sicherheitsdienste
& Service GmbH**

Brückenstraße 2
67551 Worms / GERMANY
Tel.: +49 (0) 62 47 / 907 788 0
Fax.: +49 (0) 62 47 / 907 788 1
www.ses-group.de

KULTUR AN ÜBER 30 ORTEN

„Wormser Kulturnacht“ am 24. Juni 2023

Wie bunt die Wormser Kulturlandschaft ist, zeigt sich jedes Jahr aufs Neue im Rahmen der Wormser Kulturnacht.

Am 24. Juni heißt das Motto erneut: „Einmal zahlen - an rund 30 Orten in der Wormser Innenstadt Kultur pur genießen“. Lokale Akteure gewähren für eine Nacht Einblicke in ihre Arbeit. Ausstellungen, Lesungen, Konzerte, Installationen und Stadtführungen bieten für jeden Geschmack etwas. Besuchen Sie Orte, die sonst nie zu sehen sind. Lernen Sie die Stadt von einer neuen Seite kennen. Entdecken Sie unbekannte Kleinodien und erleben Sie Kunst- und Kulturgenuss vom Feinsten. **Der Vorverkauf für die Wormser Kulturnacht am 24. Juni 2023 hat bereits begonnen.**

DIE KONZERTE BEI DER WORMSER KULTURNACHT::

Hier direkter Link zur:

Kulturnacht - Worms erleben
(worms-erleben.de)



©Erik Winter

BlueNite präsentiert: BREAK EVEN POINT

Charakteristisch für die 1992 gegründete Wormser Funk-Jazz Band „Break Even Point“ ist die enorme Spielfreude, die sich durch das Zusammenwirken einer gestandenen Rhythmusgruppe mit kreativen und talentierten Musikern ergibt, denen trotz klarer Arrangements genügend Freiraum für solistische Aktivitäten zur Verfügung steht. Die Spontaneität des Jazz, der Groove als Motor, die erdige Kraft des Rock - und über allem schwebt der Blues - so charakterisiert sich die Musik des Sextetts.

WO: Das Wormser (Oberes Theaterfoyer), Rathenaustraße 11

WANN: 19:00 – 23:00 Uhr

DUO AUTARK

Einen deutsch-englischen Pop-Rock-Mix gibt es vom Duo Autark.

WO: Ralfs Tanzgalerie, Obermarkt 3-5

WANN: 19:00 – 20:00 Uhr, 20:30 – 21:30 Uhr, 22:00 – 23:00 Uhr



©Presse

„CHRISANDRA – Harmonie, Melodie, Ironie“

Aleksandra Al-Samarai (Piano) und Christine Gralow (Gesang) werden neben tollen neuen Songs ihre komödiantische Ader in viele Lieder einfließen lassen.

WO: Jäger Augenoptik, Hafergasse 6

WANN: 19:00 – 21:15 Uhr

ALTRHEINPOWER

An der Kulturnacht gibt die Wormser Kultband in Akustik-Besetzung ausgewählte Hits zum Besten.

WO: Lützenkirchen, Hafergasse 7

WANN: 19:45 – 20:30, 21:15 – 23:00 Uhr



©Blazej Adamowski

Musik bei den Coffee Brothers

Der Wormser DJ Kay Luv begleitet am Mittag Kaffeekränzchen mit Hits von Gestern, Heute und Morgen (14-17 Uhr). Jazz vom Feinsten bietet Tom's Jazz Quartett Worms den Besuchern am frühen Abend. Melodic Modern Jazz, Swing und brasilianische Einflüsse zeichnen den wiedererkennbaren Stil dieser Musiker aus (18-20 Uhr). Zum Abschluss sorgt Dirceu Braz mit New Age Power-Music für Stimmung. Kollekte zu Gunsten von Kindern in Brasilien (20 – 22 Uhr).

WO: Coffee Brothers, Am Römischen Kaiser 10

WANN: 14:00 – 22:00 Uhr

Jazzensemble Wonne Jazz im Martinshof

Das Jazzensemble „Wonne Jazz“ wird wieder einen bunten Strauß an Melodien verschiedener Stilrichtungen vorstellen. Die Künstler schauen dabei auch schon mal über den Tellerrand der klassischen Jazzstandards hinaus, bleiben aber Ihrem Sound mit der Geige als führendem Melodieinstrument treu. Dabei werden voraussichtlich auch ein wenig Irish Folk und bekannte Filmmelodien erklingen. Zur musikalischen Verköstigung bieten wir Brezeln, Wein und alkoholfreie Getränke an.

WO: Innenhof der Martinskirche, Martinsgasse 8

(Eingang Ludwigsplatz)

WANN: 19:00 – 21:30 Uhr / Musik: 19:00 – 19:45 Uhr, 20:00 – 20:45 Uhr



©Presse

JAY GOMES

Wormser Weine von 15 Winzern im Ausschank mit regionalen Weinbegleitern. Ab 19 Uhr Musik von Jay Gomes mit Begleitung.

WO: Wormser Vinothek, Parmaplatz 2B

WANN: 19:00 – 22:00 Uhr



©Band

RIMOJEKI

Macht euch bereit mit RimoJeki abzugehen. Das Powerpärchen der Performance-Art kombiniert Elemente aus Theater und Electronic Space-Rock mit atemberaubender Videokunst. Nach vier Jahren Touren durch Europa, bereichern sie nun auch die Wormser Kulturnacht. Macht euch bereit auf eine Nacht voll energetischer Beats, schwerer Gitarren Riffs, futuristischer Sounds und purer Rock'n'Roll Inspiration.

WO: Innenhof Alte Pferdemetzgerei, Rotkreuzgasse 4

WANN: 21:30 Uhr – 22:30 Uhr



©Band

JEN & TOM

Zwei Gitarren, eine Mundharmonika, zwei Stimmen und Folk/Rock/Country von Bob Dylan, Leonard Cohen oder Neil Young erwartet die Besucher im himmlischsten Plattenladen der Region.

WO: Heaven Records, Stephansgasse 1

WANN: 19:00 – 22:00 Uhr



©Lucie-Kölsch-Musikschule

Eröffnungskonzert der Lucie-Kölsch-Musikschule

Direkt im Anschluss an die Eröffnungsrede der Kulturnacht von Bürgermeisterin Stefanie Lohr wird das Sinfonieorchester der Lucie-Kölsch-Musikschule den Abend mit Musik von den britischen Inseln beginnen. Zentrales Werk ist die „St-Pauls-Suite“ des englischen Komponisten Gustav Holst.

Das Orchester besteht aus Schülerinnen und Schülern der Lucie-Kölsch-Musikschule und wird geleitet von Wolfgang Neidhöfer.

WO: Dreifaltigkeitskirche, Marktplatz 3

WANN: 19:00 – 19:45 Uhr

Musikalischer Sommerabend

Im „musikalischen Sommerabend“ mit dem Wormser Bachchor, dem Lutherchor Worms und dem Projektchor Kulturnacht unter der Leitung von Christian Schmitt erklingen Chorstücke von Homilius, Dvorak, Bevan, Brewer u.a. sowie Gospelsongs. An der Orgel: Udo Stegmann. „Vokalmusik zur Nacht“ gibt es um 23 Uhr mit dem zehnköpfigen Vokalensemble des Evangelischen Stadtkantorats. Leitung: Christian Schmitt.

WO: Dreifaltigkeitskirche, Marktplatz 3

WANN: 20:15 – 23:30 Uhr



©Presse

„Soirée Musicale“

Anlässlich des 60jährigen Jubiläums des Elysee-Vertrags lädt die Kulturkoordination im Rathaus Innenhof zur Soirée Musicale ein. Die Künstlerinnen Jikaëlle, Jyzzel sowie Markus Albishausen bieten ein vielseitiges Programm aus modernem Rock, Pop, gefühlvollen Chansons und traditionellem Folk. Kulinarisch runden französische Weine und Snacks den Abend im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft ab.

WO: Rathaus-Innenhof Zugang:

Bürgerhofgasse

WANN: 19:00 – 23:00 Uhr



©Presse

Serenadenkonzert im Kreuzgang am Dom

Im wunderbaren Ambiente des Domkreuzgangs, bei einem Glas Wein, gehen die Musikerinnen der Lucie-Kölsch-Musikschule musikalisch der Frage nach, ob Beethoven ein Hühnerdieb war. „Frisch gestrichen“ heißt es später, wenn die Lucie-Kölsch-Camerata Streichermusik durch die Jahrhunderte präsentiert. Der Verein „Musik am Dom e.V.“ sorgt dafür, dass auch der Gaumen mit guten Weinen auf seine Kosten kommt.

WO: Kreuzgang des Wormser Domes, Domplatz 1

WANN: 20:00 – 21:30 Uhr



©Presse

1. Akkordeon-Orchester Pfeddersheim

Klassische Werke von Johann Sebastian Bach und Johann Strauß, Original-Kompositionen für Akkordeon-Orchester, Perlen der Salonmusik und moderne Unterhaltungsmelodien präsentiert das 1. Akkordeon-Orchester Pfeddersheim.

WO: Magnuskirche, Dechaneigasse 3

WANN: 22:15 – 23:00 Uhr



Wormser Barockbläser Ensemble: „Reine Blechsache – barockig, festlich, verswingt“

Mitreißende Bläserklänge von der Barockzeit bis heute präsentiert das Wormser Barockbläser Ensemble unter der Gesamtleitung von Holger Weiß im Andreasstift-Kreuzhof und in der Magnuskirche.

WO: Museum der Stadt Worms im Andreasstift, Weckerlingplatz 7

WANN: 18:30 – 19:30 Uhr

WO: Magnuskirche, Dechaneigasse 3

WANN: 20:30 – 21:30 Uhr



©Band

black & blue

Erleben Sie mit ‚black & blue‘, eine begeisterte Mischung aus Jazz verschiedener Stilepochen. Das abwechslungsreiche Repertoire des 2009 gegründeten Quartetts gleicht einem Streifzug durch die Geschichte des Jazz – vom Swing zum Groove. Interpretiert werden Stücke bekannter Größen wie Duke Ellington, Miles Davis, David Sanborn und den Crusaders.

WO: Museum der Stadt Worms im Andreasstift, Weckerlingplatz 7

WANN: 20:30 – 22:30 Uhr



©Band

o8o5

Hinter dem Namen o8o5 verbirgt sich das Duo um den Gitarristen Michael Weiland und den Bassisten Ralf Gauck. Die beiden Musiker bringen zur Kulturnacht mitreisende Klassiker der Rockmusik auf die Bühne, getragen von Michael Weilands Gesang und seinem außergewöhnlichen Spiel auf der Gitarre. Dass die Basstöne von Ralf Gauck ihresgleichen suchen, muss man in Worms nicht mehr erklären. Was den Abend allerdings aus musikalischer Sicht besonders macht, ist das Zusammenspiel der beiden Musiker, das vor Spielfreude, Dynamik und Virtuosität nur so strotzt.

WO: Dem Frollein Elfriede ihr gud Stubb, Kleine Wollgasse 7

WANN: 19:00 – 22:30 Uhr

Chorkonzert im Klostergarten

Das „Ensemble Vocale Mainz“ unter der Leitung von Johannes Herres singt französische Chormusik von Poulenc, Hindemith und Debussy mit instrumentaler Ergänzung durch Almut Schwab (Akkordeon). Der musikalische Abend steht unter dem Titel „à la française“.

WO: Dominikanerkloster St. Paulus, Paulusplatz 5

WANN: 19:00 – 20:30 Uhr



©Band

Kamohelo und Sahin Cokbilir: Weltmusik und Mee(hr)

Kamohelo & Friends nehmen Sie mit auf eine musikalische Weltreise. Der Seebär auf dem Plakat hält schon mal Ausschau nach musikalischer „Beute“, die wir an diesem Abend so an Land ziehen werden. Lassen Sie sich überraschen. Kommen Sie an Bord.

WO: Ev. Friedrichskirche Worms, Römerstraße 76

WANN: 20:00 – 22:00 Uhr

MUSIK & KULTUR



©Band

LESUNG & MUSIK

„ZANKOLON – Eine musikalische Erzählung aus Afrika“

Ganz in der Tradition der Griots, der afrikanischen Barden, erzählt Al Zankabili diese mythische, gleichwohl modern anmutende Erzählung aus Burkina Faso. Sie handelt vom Wert der Beharrlichkeit und des Mutes: wer diese Tugenden erwirbt, dem winkt das Glück des Jägers. Mit Trommeln, Rasseln, den Früchten des Flammenbaumes und allerlei Percussion wird die Geschichte von Zankolon, dem Taugenichts, so lebendig, als wäre sie tatsächlich geschehen. Mit Livesets von Flame, n' Cussion (19:00-19:45 Uhr & 20:00 – 20:45 Uhr)

WO: Café Gleis 7, Renzstraße 3

WANN: 18:00 – 21:00 Uhr

Museum „Boojemääschtere“ mit Sister T

Im Herzstück des Hauses, der Fischerwäader Stubb, geben Erinnerungstücke ein authentisches Bild der ältesten Zunft Deutschlands. Dazu verwöhnen die Fischerwäader ihre Besucher mit Fischspezialitäten und Wein, Bier sowie alkoholfreien Getränken. Die Band „Sister T“ heizt den Besuchern der Fischerwäad musikalisch ein.

WO: Fischerwäader Verein „Boojemääschtere“, Große Fischerweide 31

WANN: 18:00 – 22:00 Uhr



©Bernward Bertram

Kunst und Musik am Heylshof

Vor der historischen Kulisse des Heylshofs bieten junge Wormser KünstlerInnen ein unterhaltsames Programm quer durch die Musikgeschichte – von klassischer Musik, über Jazz und Pop bis zu eigenen Kompositionen.

WO: Treppenaufgang Heylshof, Stephansgasse 9

WANN: 17:00 – 22:30 Uhr



©Presse

MUSIK & KUNST

Kunst und Kultur in den Elefantenhöfen

Die Kulturnacht in den Elefantenhöfen in Worms bietet eine einzigartige Gelegenheit, Kunst und Kultur in einer beeindruckenden Location zu erleben. Das besondere Highlight des Abends ist die Verbindung von künstlerischen Darbietungen mit kulinarischen Köstlichkeiten und den Beats eines DJs. Besucher können sich auf einen unvergesslichen Abend voller Kunst, Musik und Genuss freuen.

WO: Elefantenhöfe, Weckerlingplatz 1

WANN: 18:00 – 24:00 Uhr

AUSSTELLUNGEN

„Als ein Brief 100 Milliarden Mark kostete“

Wir schreiben das Jahr 1923. Die Inflation ist auf dem Höhepunkt. Die Preise, nicht nur für Lebensmittel, steigen stetig an. Irgendwann kostet ein Brief 100 Milliarden Mark. Das Geld wird immer weniger wert und wird nur noch zum Tapezieren der Wände verwendet. Die Ausstellung des Briefmarkensammlervereins Worms e.V. zeigt Briefe, Karten, Notgeldscheine und Bilder aus dem Jahr 1923. Mit vor Ort ist die Deutsche Post mit einem speziellen Poststempel. Dazu gibt es zwei besondere Briefmarken.

WO: Das Wormser (Unteres Theaterfoyer), Rathenaustraße 11

WANN: 18:00 – 22:00 Uhr



©Fides Becker

„Der feine Unterschied“

Führung durch die Ausstellung von Fides Becker.

WO: Kunstverein Worms e. V., Renzstraße 7

WANN: 18:00 – 22:00 Uhr



kunst.lokal

Mit dem kunst.lokal im Herzen der Wormser Innenstadt entsteht ein neuer und kreativer Kunst- und Begegnungsort, der zum Entdecken und Kreativsein einlädt. In den nächsten beiden Jahren können Künstler:innen aus der Region im regelmäßigen Wechsel ihre Werke ausstellen und vor Ort zum Verkauf anbieten. Den Anfang machen

Astrid Bellfroid, Barbara Schauss und Dan Nowak.

WO: kunst.lokal, Hafergasse 6

WANN: 19:00 – 23:00 Uhr



©Eichfelder

SONDERAUSSTELLUNG:

MYTHOS WORMS – Stadt / Geschichte / Sage

Worms zählt zu den geschichtsträchtigsten Städten Deutschlands und ist einer der „sagenhaftesten“ Orte Europas. Ungeachtet dieser Bedeutsamkeit ist heute davon fast nichts mehr zu entdecken. In seinen eindrucksvollen Werken macht der Künstler Eichfelder Vergessenes wieder sichtbar und eröffnet neue Perspektiven auf eine verkannte Stadt. Das Museum Andreasstift zeigt aktuelle Projekte des Künstlers zur Stadtgeschichte, das Nibelungenmuseum richtet den Fokus auf seine Arbeiten zur Sagen- und Stadtgeschichte.

WO: Museum der Stadt Worms im Andreasstift, Weckerlingplatz 7

WANN: 18:00 – 23:00 Uhr



©Max-Klaus

Aloha mea ola – Mit dem Fahrrad in Hawai'i

Im Sommer 2022 reiste Max-Klaus mit dem Fahrrad auf die hawaiianischen Inseln Maui und O'ahu und brachte viele Eindrücke mit zurück. Aloha bedeutet „Liebe“ und dient als Gruß in Hawai'i. Die Kunst-Installation bringt einen Hauch von den Inseln nach Worms: Fotografien, Zeichnungen, Malerei, Videos und Objekte. Wer möchte, kann Erzählungen lauschen oder herausfinden, was dies bedeutet: mālama i ke kai, a mālama ke kai ia 'o.

WO: Magic Dream Garage, Große Affengasse 8

WANN: 19:00 – 22:30 Uhr



©Andreas Stumpf

Jüdisches Museum Worms

Kostenfreier Eintritt in das Jüdische Museum Worms für alle Kulturnacht-Teilnehmer von 10–20 Uhr.

WO: Jüdisches Museum Worms, Hintere Judengasse 6

WANN: 10:00 – 20:00 Uhr



©Stefan Blume

Nibelungenmuseum Worms

In zwei malerischen Türmen der stauferzeitlichen Stadtmauer integriert, wandelt der Besucher im Nibelungenmuseum mit einem Multimedia-Guide ausgestattet wie durch ein begehbare Hörbuch. Die Mauer, die im 12. Jh. Worms umschloss und verteidigte, könnte der Ort gewesen sein, an dem der unbekannte Dichter um das Jahr 1200 das Nibelungenlied niederschrieb.

WO: Nibelungenmuseum, Am Fischerpförtchen 10

WANN: 10:00 – 22:00 Uhr



©Hamburger Tor

KONZERT & AUSSTELLUNG Musik und Fotografie im Altstadtquartier

Altstadt-lebendiger Jazz, feuriger Rock, Saxophon und Posaunen lassen die Linde beben. Unterschiedliche Musikacts, wie die DELIBROTHERS, HOTCLUB & EISBACH-MUSIKANTEN und dazu die Fotokunst von

Margarete Nägele laden zum Verweilen, Staunen und Genießen.

WO: Hamburger Tor e. V., Bärengasse 17

WANN: 17:00 – 22:00 Uhr



©Margarete Naegle

„Fantastische Welten – Fotografien von Margarete Naegle“

Fantastische Welten erscheinen spontan und sind flüchtig. Unerwartet befinden wir uns in einer Welt der Wahrnehmung, die verwirrt, die Rätsel aufgibt, die seltsame Botschaften enthält. Magie als Teil unserer Wirklichkeit – wirklich? Fotografie macht es möglich,

diese Momente festzuhalten.

WO: Hamburger Tor e.V., Bärengasse 11-14

WANN: 19:00 – 23:00 Uhr

VERSCHIEDENES



©Andreas Stumpf

FÜHRUNG

Geschichte(n) an allen Ecken

Kommen Sie mit auf eine Zeitreise durch das abendliche Worms und erleben Sie die Stadt in einem anderen Licht. In jeweils halbstündigen Führungen teilen wir unsere Lieblingsorte und deren Geschichte(n) mit Ihnen.

WO: Siegfriedbrunnen, Marktplatz 10

WANN: 19:00 – 22:00 Uhr

Musikalisches Nachtgebet und Taschenlampenführung durch den Wormser Dom

WO: Dom St. Peter zu Worms, Domplatz 1

WANN: 22:00 – 24:00 Uhr / Führungen: 23:00 – 24:00 Uhr

FILM

Kurzfilme von Erik Schmitt

Das Kurzfilm Reel von Erik Schmitt beinhaltet u.a. folgende Titel: Forever Over, Ich schweife ab, Nun sehen Sie Folgendes, The Santa Maria, ein TIK TOK Reel, Einführung: Generative KI in 1 Minute und The Man Who Was Bad At Everything.

WO: Kinowelt Worms, Wilhelm-Leuschner-Straße 20

WANN: 19:00 – 19:30 Uhr



©pexels-victor-freitas

MEDITATION

Mee(h)r der Ruhe!

In Kooperation mit „Kamohelo“ gestalten wir mit „Mee(h)r der Ruhe!“ unseren Kulturnachtbeitrag. Dieses Mee(h)r erschaffen wir mit meditativen Klängen aus Klangschalen, Stimme, Gitarrenklängen, Percussion, Klarinetten, evtl. Orgel und Taize-Gesängen. Wir tun das mit der Akustik im Kircheninneren, der Stimmung fortgeschrittener Nacht und der, die Kamohelo im Garten verbreitet und...meditativer Ruhe.

WO: Ev. Friedrichskirche Worms, Römerstraße 76

WANN: 19:00 – 23:30 Uhr

LESUNG

Helle Stimmen in dunkler Zeit – Deutsche Exilschriftsteller:innen gegen Krieg und Autokratie

Das Ensemble des „Theater Curiosum“ widmet sich in seinem Beitrag den mahnenden Stimmen für Frieden in Zeiten des Krieges und erstarkenden Autokratien. In einer durchgehenden Rezitation werden Texte der deutschen Exilschriftsteller:innen Ödön von Horváth, Else Lasker-Schüler, Ernst Toller, Franz Werfel und Stefan Zweig präsentiert – helle Stimmen in der dunklen Zeit des Zweiten Weltkriegs.

WO: 118er Denkmal / gegenüber Adenauerring

WANN: 19:00 – 22:00 Uhr

WORMSER KULTURNACHT

WANN: SAMSTAG, 24. JUNI 2023

WO: INNENSTADT WORMS

WIEVIEL: 11.- EURO (VVK), 14.- EURO (AK)

VORVERKAUF: TICKETS SIND BEIM TICKETSERVICE IM WORMSER (RATHENAUSTR. 11). TELEFON: 06241 2000 450 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen von TicketRegional erhältlich.



Öffnungszeiten: 11:00 – 23:00 Uhr

Warme Küche: 12:00 – 22:00 Uhr

Telefon: 0 62 41 / 2 34 67

www.kolbsbiergarten-worms.de

Täglich durchgehend warme Küche!



Kolb's Biergarten

Der älteste Gasthof der Stadt.
Direkt am Rheinufer



AB SOFORT

**Frische
Pfifferlinge**

mit HAUSGEMACHTEN
SEMMELEKNÖDELN oder
GEBRATENE SCHWEINELENDEN



**Wir verwöhnen
euren Gaumen!**



Demnächst in der Kinowelt Worms

ZUSAMMENGESTELLT VON DENNIS DIRIGO IN KOOPERATION MIT DER KINOWELT WORMS

Transformers: Aufstieg der Bestien



2007 gelang dem Regisseur Michael Bay („Armageddon“) das unwahrscheinliche Unterfangen, aus den wandelbaren Spielzeugrobotern der Firma Hasbro einen Blockbuster zu formen. Dieser war erstaunlich selbstironisch und avan-

cierte letztlich zum Kassenhit. Dass der Film sogar leidenschaftliche Michael Bay Hasser begeisterte, lag wohl am Einfluss von Steven Spielberg. Der hatte bereits bei der Fortsetzung nicht mehr seine Finger im Spiel und die Filme mutierten zunehmend zu sinnlosen Materialschlachten, auf die die Zuschauer spätestens 2017 keine Lust mehr hatten. Bei Kosten von 217 Millionen Dollar spielte „Transformers: The last knight“ in seinem Heimatland klägliche 130 Millionen Dollar wieder ein. Erst durch den Einsatz in Asien gelang es dem hanebüchenen Film, einen leichten Gewinn abzuwerfen. Klar war allerdings, dass die eigentliche Kernreihe erledigt war. Nun soll es ein Reboot richten. Die Decepticons sind 1994 gerade erst auf der Erde angekommen, wo schon Optimus Prime auf sie wartet. Zeitgleich entdecken die Archäologin Elena und der Soldat Noah in Peru die Spuren eines uralten Transformer-Konflikts auf der Erde. Damals bekämpften sich drei Transformers Gruppen. Nun braucht man kein Hellseher zu sein, um zu ahnen, dass sich dieser Konflikt erneut zu einem apokalyptischen Spektakel ausweitert. Selbstverständlich in ordentlichem 3D.



REGIE Steve Caple Jr.; USA 2023
DARSTELLER Anthony Ramos, Peter Cullen, Liza Koshy, Ron Perlman
LAUFZEIT 127 Minuten
START 8. Juni 2023



Royal Opera House London: Der Troubadour

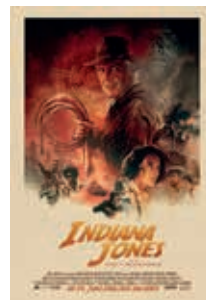
Giusseppe Verdi ist ohne Zweifel einer der größten italienischen Opernkomponisten. Einzelne Arien aus „Aida“ oder „Rigoletto“ dürften selbst Laien geläufig sein. „Der Troubadour“ steht nicht ganz auf dieser Stufe mit den Klassikern, ist aber den-

noch eine mehr als hörensvalue Oper, insbesondere in der Inszenierung des berühmten Royal Opera House London. Im Zentrum der Geschichte, die auf dem Schauspiel „El trovador“ basiert, stehen Manrico und Graf Luna. Beide wetteifern um die Gunst von Leonora. Leonora wiederum liebt Manrico. Als sie versehentlich in den Armen von Graf Luna landet, reagiert Manrico enttäuscht. Was jedoch alle nicht ahnen, ist, dass Manricos Mutter Azucena seit Jahrzehnten ein schreckliches Geheimnis hütet. Bald soll sich ein Fluch aus der Vergangenheit aus der Asche erheben, der für alle vernichtende Konsequenzen haben wird. Das Opernhaus erklärt zur Aufführung: „In Adele Thomas' energiegeladener Inszenierung mit Ludovic Tézier und Jamie Barton in den Hauptrollen spielt Verdis Handlung in einer durch Hieronymus Bosch inspirierten Welt des mittelalterlichen Aberglaubens. Antonio Pappano dirigiert Verdis dramatische Partitur, die unter anderem den berühmten ‚Amboss-Chor‘ beinhaltet.“ Das klingt geradezu nach ganz großer Oper. Das Beste daran, im Kino haben die Zuschauer garantiert einen exklusiven Blick auf das Spektakel.



REGIE Adele Thomas; GB 2023
SÄNGER Yusif Eyvazov, Ludovic Tézier, Jamie Barton, Roberto Tagliavini
LAUFZEIT 205 Minuten inkl. Pause
START Läuft nur am 13. Juni 2023

Indiana Jones und das Rad des Schicksals



Fünfehn Jahre ist es her, dass Hollywoods berühmtester Archäologe sich letztmals auf die Suche nach einem verlorenen Schatz machte, genauer gesagt war es ein Kristallschädel, der dann am Ende, samt Raumschiff, aus dem südameri-

kanischen Urwald davonflog. Auf der Suche fand Indy noch seinen Sohn und heiratete schließlich. Eigentlich war Indy damit Filmgeschichte, wäre da nicht der Wunsch des Studios gewesen, endlich mal wieder fett Kasse zu machen. Steven Spielberg hatte jedoch keine Lust mehr und George Lucas verkaufte die Rechte an Disney. Lust hatte lediglich Harrison Ford, der mit stolzen 80 Jahren nun nochmals Lederjacke, Hut und Peitsche anlegt. Die Geschichte springt dementsprechend in das Jahr 1969. Indy ist mittlerweile Rentner, doch als das Abenteuer ruft, überlegt er nicht lange. Als finaler Gegner müssen einmal mehr die Nazis herhalten, die sich mittlerweile in Amerika niedergelassen haben und bekanntermaßen an den Weltraumprogrammen der Regierung mitarbeiten. Alle gemeinsam jagen dem Rad des Schicksals hinterher, das Zeitreisen ermöglichen soll. Nachdem Spielberg keine Lust mehr auf die Regie hatte, übernahm Regie Routinier James Mangold („Le Mans‘66“, „Logan: Wolverine“). Eine gute Wahl, denn schließlich gilt Mangold in Hollywood als zuverlässiger Geschichten-erzähler, sodass der Abschied durchaus gelingen sollte.



REGIE James Mangold; USA 2023
DARSTELLER Harrison Ford, Mads Mikkelsen, Phoebe Waller-Bridge, Boyd Holbrook, John Rhys-Davis
LAUFZEIT 142 Minuten
START 29. Juni 2023



DEIN Konto für
eine gute Zukunft!

kostenlose
**Konto-
führung**

**Für deinen Start in die Freiheit –
das SpardaGirokonto für alle bis 25 Jahre.**

- ✓ Mobil bezahlen mit Apple Pay
- ✓ Kostenloser Bargeldservice
- ✓ Online Kontoeröffnung in wenigen Minuten

www.sparda-sw.de/jungeskonto

Sparda-Bank

Bei der Arbeit...

...in einer Kunsthandlungswerkstatt

Normalerweise verbringe ich als **WO!** Mitarbeiter die meiste Zeit hinter dem Laptop, besuche Veranstaltungen oder sitze geduldig bei Pressekonferenzen. Als mein Blick beim Schreiben auf ein Plakat an der Wand meines Arbeitszimmers fiel, fragte ich mich, wie viel Arbeit es wohl ist, einen professionellen Rahmen anzufertigen?

Bis zu diesem Zeitpunkt fristete mein Original Filmplakat des ersten „Star Wars“ Films, als dieser noch „Krieg der Sterne“ heißen durfte, sein Dasein hinter einer Plastikscheibe, umrahmt von einem matt golden schimmernden Plastikrahmen, an dem der Zahn der Zeit merklich genagt hatte und der schlussendlich dieser Kindheitserinnerung einen unwürdigen Rahmen verlieh. Da meine eigenen handwerklichen Fähigkeiten nicht mit meinen vokabularen Fertigkeiten mithalten können, suchte ich eine Antwort auf meine Frage bei Profis. Die fand ich in der Kunsthandlung Steuer, die seit mehr als 90 Jahren nicht nur ein verlässlicher Ansprechpartner für das passende Kunstwerk ist, sondern in der hauseigenen Werkstatt gleich noch für die passenden Rahmen sorgt. Mehr als 300 unterschiedliche Rahmen in Form, Farbe und Holzverarbeitung stehen hier zur Auswahl. Grundsätzlich gilt, dass der Rahmen das Bild zur Geltung bringen, aber nicht die Show stehlen soll. Ein barocker Bling Bling Rahmen kam daher nicht in Frage. Stattdessen fiel die Wahl auf einen dezenten, also eher schmalen Holzrahmen, der mit einem silbernen Farbanstrich den Grundton des Plakats perfekt ergänzen würde.

Mein neuer Freund Gunnar F1

Der Rahmen wird anschließend bei einem Hersteller geordert. Dieser liefert allerdings nicht den fertigen Rahmen, sondern lediglich Einzelstücke, die in der Werkstatt fachgerecht und vor allem mit großer Genauigkeit zusammengefügt werden. Das geschieht an einem Stanzgerät. Matthias und Helmut Steuer erklären mir, dass der Unterschied zwischen industriell gefertigten Rahmen und solchen, wie sie sie verkaufen, bereits in der Nutzung der Holzarten beginnt. Während die Rahmen in großen Baumärkten oftmals kostengünstig aus einem Holzstück gefertigt werden, sind professionelle Rahmen aus mehreren Holzarten zusammengesetzt. Schließlich soll der Rahmen viele Jahre unverändert Eindruck vermitteln und bekanntlich lebt und arbeitet Holz. Genutzt werden hierbei vor allem Fichte, Buche, Ilomba oder Ramin. Der Rahmen wird nun gestanzt, die Wucht hierbei ist überraschend stark. Am Ende ist die Leiste in vier Teile zerlegt. Die Kanten sind glücklicherweise sauber gestanzt, sodass ich kein Schmirgelpapier an den Winkeln ansetzen muss. Im nächsten Schritt werden nun die Teile miteinander verleimt. Damit später keine

schiefe Überraschung droht, werden diese mit Hilfe von Winkelblechen fixiert und durch Spangen zusammengehalten. Bis der Leim getrocknet ist, ist nun Zeit für das Passepartouts und es zeigt sich, dass auch im Kunsthandwerk der Computer längst Einzug gehalten hat. Musste das Passepartouts in früheren Zeiten akkurat mit spitzem Messer ausgeschnitten werden, erledigt diese Arbeit nun Gunnar. Versehen mit dem Zusatz F1 ist Gunnar ein Programm, mit dem man nahezu jede Form bestimmen kann, die dieser im Anschluss präzise in den Karton schneidet. Nach dieser kleinen Verschnaufpause steht nun Glasschneiden auf dem Programm. Hierbei gilt es, zunächst ein wenig mit dem Glasschneider zu üben, ehe mir das großflächige Glas für das Plakat anvertraut wird. Die ersten Versuche wollen noch nicht so gelingen, entweder ist die Bruchstelle nicht klar genug oder im Schnitt hat sich eine kleine Kurve eingeschlichen. Nach mehrmaligen Üben ist es schließlich soweit und unter fachkundigen Augen gelingt es mir, das Glas zurecht zu schneiden. Im Anschluss befestige ich das Plakat mit säurefreiem Klebeband am Passepartout, das in den Rahmen eingefügt wird. Die Rückwand, die ebenfalls aus Kartonage besteht, verschließe ich mit einem dünnen säurefreien Klebeband am Rahmen, sodass das Bild staubfrei verschlossen ist. Doch damit ist das Verschließen immer noch nicht beendet. Das Bild wird anschließend mit Hilfe eines Tackers „eingestiftet“ und nochmals staubdicht verpackt und fixiert.

Altes Plakat mit neuem Glanz

Nach rund 45 Jahren ist es nun endlich soweit und das Plakat, das mich seit meiner Kindheit begleitet, dürfte nun auch die kommenden Jahre gut überstehen. Abzüglich der Wartezeit auf den Rahmen habe ich letztlich drei Stunden hochkonzentriert – mit Unterstützung der beiden Steuers – in der Werkstatt verbracht. Es ist vor allem das präzise Arbeiten, das viel Konzentration erfordert. Ein Holzrahmen hat seinen Preis und dementsprechend bedeutet ein Verschnitt für die Kunsthandlung zusätzliche Kosten. Warum ein professioneller Rahmen einen durchaus stolzen Preis hat, ist mir nun klar, denn statt Maschinen, die einen glanzlosen Massenrahmen fertigen, stehen hier zwei Profis in der Werkstatt, die mit großer Handwerkskunst Zeitloses schaffen. Dennoch bin ich selbst auch wieder froh, statt Holz zu stanzen, wieder Buchstaben in mein Notebook zu tippen. Dankbar für die Erfahrung, verlasse ich schließlich wieder Helmut und Matthias Steuer.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf



Ausbildung, Studium & Praktika bei der Stadt Worms

Studium B.A. (m/w/d)

- **Verwaltung oder VBWL**

Ausbildung (m/w/d)

- **Technischer Systemplaner**
- **Verwaltungsfachangestellter**
- **Bauzeichner**
- **Gebäudereiniger**
- **Berufsbegleitende Ausbildung von Erziehern**

W
WIR SIND
WORMS



bewerbung.worms.de

»»»



HEIZUNG – LÜFTUNG – SANITÄR



Die GS Wärmesysteme GmbH ist der größte Bausatzlieferant und Deutschlands Nr. 1 für Heizungs- und Sanitärbausätze. Mit über 200 Mitarbeitern liefern und montieren wir seit mehr als 30 Jahren bundesweit Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen. Unser Schwerpunkt liegt im Ein- und Zweifamilienhaus, von denen wir jedes Jahr ca. 1500 Baustellen abwickeln.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zuverlässige Mitarbeiter:

- **Monteure** (m/w/d)
- **Service Techniker** (m/w/d)

Wir bieten Ihnen eine sichere und profitable Chance, einen Arbeitsplatz in einem dynamischen Zukunftsmarkt und ein überdurchschnittliches Einkommen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte vorzugsweise an:

bewerbung@gs-buerstadt.de



GS Gebäudesystemtechnik GmbH

Lorscher Straße 16 · 68642 Bürstadt · Telefon: (0 62 06) 98 84-7

bewerbung@gs-buerstadt.de · www.gs-waermesysteme.de

Abwechslungsreich und aufstiegsstark

(Duale) Ausbildung bei der Volksbank Alzey-Worms mit Niederlassung VR-Bank Mainz

Eine berufliche Zukunft mit vielen Perspektiven & Entwicklungsmöglichkeiten. Attraktives Gehalt. Gute Übernahmechancen. Sichere Karrieregrundlage: Das alles bietet dir die Bankausbildung bei der Volksbank Alzey-Worms mit Niederlassung VR-Bank Mainz.

Wenn du einer interessanten Arbeit mit Karrierechancen nachgehen willst, bewirb dich bei der Volksbank Alzey-Worms als einem von Deutschlands größten Ausbildern im Finanzbereich. Sie bietet dir eine vielseitige Ausbildung, in der deine Talente und Ideen gefördert werden, und eine starke Gemeinschaft, in der du dich erfolgreich entwickeln kannst.

Spannendes Berufsfeld

Als Bankkauffrau oder Bankkaufmann bist du Wegweiser, Dienstleister und Begeisterer. Du berätst und betreust Privat- oder Firmenkunden rund um Geld- und Vermögensanlagen, Kredite, Kontoführung und Zahlungsverkehr. Auch in andere Bereiche wie Controlling, Marketing oder Personalmanagement erhältst du während deiner Ausbildung Einblicke. Gefragt sind alle, die bis 2023 ihr Abitur, Fachabitur oder Realschulabschluss gemacht haben, den Kontakt mit Menschen mögen und kommunikationsstarke Teamplayer sind. Geboten wird ein Arbeitsumfeld, das den Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Volksbank Alzey-Worms bietet breite Ausbildung und Karrierechancen

Wer Studium und Praxis verbinden möchte, entscheidet sich bei der Volksbank Alzey-Worms für das duale Studium. Die Bank gehört deutschlandweit zu den größten Arbeitgebern der Finanzbranche und zu den 100 besten Arbeitgebern. Gesucht sind kontaktfreudige Bewerber mit Kommunikationsstärke, Kundenorientierung und analytischem Denken und Teamstärke. Die Bank bietet attraktive und verantwortungsvolle Positionen mit guten Karrierechancen.

Bewerben sollten sich Interessenten frühzeitig online zum Ausbildungsbeginn am 1. August:

vb-alzey-worms.de/ausbildung

DEIN SPRUNG INS BERUFS- LEBEN

#FamilyFunFuture

▪ Globalität

▪ Jobsicherheit

▪ Nachhaltigkeit

▪ Familie

▪ Kompetenz

▪ Leidenschaft

Ob Du eine kaufmännische oder eine technische Ausbildung, ein duales Studium im Bereich Maschinenbau, BWL oder Wirtschaftsinformatik vor Augen hast – unser Spektrum ist so groß, dass Du Dein Potenzial bei uns voll entfalten kannst. Komm zu KSB – einem der besten Ausbildungsbetriebe Deutschlands. Bewerbungsbeginn ab sofort.

Ausbildungsberufe 2024 (m/w/d)

- | | | |
|------------------------------------|--|--|
| ▪ Industriemechaniker | ▪ Fachkräfte für Lagerlogistik | ▪ DH-Studium Maschinenbau |
| ▪ Zerspanungsmechaniker | ▪ Industriekaufleute | ▪ DH-Studium Betriebswirtschaftslehre |
| ▪ Elektroniker für Betriebstechnik | ▪ Kaufleute für Digitalisierungsmanagement | ▪ DH-Studium Wirtschaftsinformatik (IMBIT) |

jacqueline.jamin@ksb.com, Tel.: +49 6233 86-1832, www.ksb.com/de-de/unternehmen/karriere/stellenangebote

Bewirb
Dich
online!



➤ People. Passion. Performance.



vb-alzey-worms.de

next

**Zeit, dass sich was dreht.
Um dich!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Starte in eine vielversprechende, interessante Zukunft bei uns. Wir bieten beste Perspektiven und freuen uns auf deine Bewerbung für die Ausbildung zum Bankkaufmann (m/w/d) oder für ein duales Studium zum Bachelor of Arts, Fachrichtung BWL-Finanzdienstleistungen.

**Volksbank
Alzey-Worms eG**
mit Niederlassung VR-Bank Mainz



Mach! Dein! Ding!

Dein Weg zur Wunschausbildung oder zum Wunschstudium

Ein Blick in die Ausbildungsbörse der Arbeitsagentur offenbart es: SchulabgängerInnen mit Berufsreife oder durchschnittlicher Mittlerer Reife finden kaum Ausbildungsangebote in den als attraktiv empfundenen Berufen. Also, was tun? Die Antwort lautet: Mach aus der Berufsreife eine Mittlere Reife oder aus der Mittleren Reife eine Fachhochschulreife.

Wenn du die Berufsreife besitzt:

Über die Berufsfachschule Wirtschaft erhältst du eine gute **Mittlere Reife** und hast dann bessere Chancen auf dem Ausbildungsmarkt.

Sofern du über die Mittlere Reife verfügst:

Durch den Besuch der Höheren Berufsfachschule (HBF) erwirbst du nach zwei Jahren die Fachhochschulreife **und** eine anerkannte Berufsausbildung. Das geht im Bildungsgang Wirtschaft (Berufsabschluss WirtschaftsassistentIn) oder Mediendesign (Berufsabschluss MedienassistentIn) mit diesem Abschluss hast Du beste Aussichten am Ausbildungsmarkt oder kannst sogar ein Studium aufnehmen.

Mit den Inhalten des Social Media Marketing, des Aufbaus von Online-Shops und der intelli-

genten Logistik, bietet unsere HBF Wirtschaft ein Fächerprofil mit Alleinstellungsmerkmal in der Metropolregion Rhein-Neckar. Wenn du kreativ bist oder dich für Medien interessierst, bist du in der HBF Mediendesign genau richtig. Mit modernen Apple-PCs und aktueller Profi-Software lernst du wie man Drucksachen, Websites, Apps, Filme, Animationen uvm. gestaltet und produziert.

Die Vorteile für dich:

Du erwirbst die Fachhochschulreife und gleichzeitig einen anerkannten Berufsabschluss. Damit verbesserst du deine Chance auf einen Ausbildungsplatz ganz enorm und hast auch die Alternative, dein Wunschstudium zu beginnen. Die Private Handelsschule Stracke (PHS), im Zentrum Ludwigs-



Anzeige

hafens gelegen, ist gemeinnützig, also nicht gewinnorientiert, und seit 1952 staatlich anerkannt mit uneingeschränkter Gleichstellung unserer Abschlüsse. In allen Bildungsgängen können noch Restplätze für das kommende Schuljahr vergeben werden.

i Mehr Infos: www.phs-lu.de

Kontakt:

Tel. 0621 51 24 91 | info@phs-lu.de

Private Handelsschule
Dr. H. Stracke
Kaiser-Wilhelm-Straße 34
67059 Ludwigshafen





Deine Ausbildung fürs Leben.
Als Pflegefachfrau / Pflegefachmann (m/w/d)

Du suchst eine Ausbildung, in der du Sinnvolles bewirken kannst und jeden Tag Neues lernst?

Dann eröffnet dir diese Ausbildung beste Zukunftsperspektiven und viele Karrierechancen in einem Job fürs Leben.

Profitiere von

- ✓ Vielfältigen, spannenden Einsätzen in der Praxis
- ✓ EU-weiter Anerkennung des Berufsabschlusses
- ✓ Attraktiver Ausbildungsvergütung
- ✓ Hoher Ausbildungsqualität in einem modernen Umfeld

Bewirb dich jetzt!
www.stadtklinik-ft.de/karriere
pflegedirektion@skh-ft.de
 Oder ruf uns an: 06233 771-3002





Weiterführende Schule oder Ausbildung?

Bei uns gibt's beides!

mehr auf: phs-lu.de



Private Handelsschule
Dr. H. Stracke

Check unsere Bildungsgänge:

Fachhochschulreife · Mittlere Reife
Mediendesign · Wirtschaft

Tel. 0621 51 24 91 · www.phs-lu.de
 Kaiser-Wilhelm-Straße 34 · Ludwigshafen




Ausbildung, fertig, los!

Entdecke Deine Zukunft bei Röhm und starte eine Ausbildung bei uns!

Direkt mit spannenden Arbeiten einsteigen und auf Augenhöhe lernen: Eine Ausbildung bei Röhm ist eine solide Basis für eine erfolgreiche Zukunft – und Deine Chance, gleich zu Beginn in eine aufregende Arbeitswelt einzutauchen.

Die fachliche Ausbildung in einem modernen und teils internationalen Arbeitsumfeld bietet Dir schon während der Ausbildung die Möglichkeit, nicht nur viel zu lernen, sondern auch tatkräftig anzupacken und Dinge bei uns zu bewegen. Wir unterstützen Dich von Anfang an: Auszubildende bekommen bei uns ein eigenes Tablet, Essen- und Fahrkostenzuschüsse und vieles mehr. Das Beste ist: Wer sich in der Ausbildung bewährt, wird garantiert übernommen.

>> Bewerbungen für den Ausbildungsbeginn am 1. September 2024 können online eingereicht werden: www.roehm.de/ausbildung

Über Röhm in Worms

Röhm ist ein führender Anbieter der Methacrylat-Chemie weltweit. Als globales Unternehmen mit Produktionsstandorten auf vier Kontinenten sind wir nah an unseren Kunden und Märkten. In Worms ist der wichtigste Produktionsstandort von Röhm. Hier arbeiten ca. 1.000 Menschen. Ziemlich viele davon, nämlich etwa 90, sind Auszubildende! In modernen Produktionsanlagen stellt Röhm Methacrylate her – das sind chemische Grundstoffe, die in zahlreichen alltäglichen Anwendungen enthalten sind, z.B. in Farben und Lacken, in weichen Kontaktlinsen, Klebstoffen oder Kunststoffen. Das wohl bekannteste Produkt ist PLEXIGLAS®. Die

in Worms produzierten PLEXIGLAS® Formmassen werden in der Automobilindustrie, in Haushaltsgeräten, in der Medizintechnik, in Leuchten oder in LED-Anwendungen eingesetzt.

Noch Fragen?

Dann kontaktiere uns per Email: ausbildung@roehm.com

Diese Berufe bildet Röhm in Worms aus:

- Chemikant:in (m/w/d)
- Chemielaborant:in (m/w/d)
- Produktionsfachkraft Chemie (m/w/d)
- Elektroniker:in Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Industriemechaniker:in (m/w/d)
- Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)
- Werkfeuerwehrmann/-frau (m/w/d)
- Duales Studium Elektrotechnik – Automation

Über die genannten Ausbildungsberufe in Worms bieten wir an unserem Firmensitz in Darmstadt auch kaufmännische und IT-Berufe sowie weitere Duale Studiengänge an.



Lehrjahre sind ~~keine Herrenjahre.~~

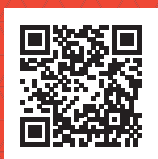
#DeineJahre

**Bewirb Dich jetzt
für eine Ausbildung!**

**Entdecke Deine Zukunft
bei Röhm, sichere Dir einen
attraktiven Ausbildungsplatz
und bewirb Dich online:**

Mit rund 1.000 Mitarbeiter:innen ist Röhm der größte industrielle Arbeitgeber in Worms und bildet derzeit rund 90 junge Menschen aus.

**Ausbildungsberufe mit
Zukunft findest Du hier:
www.roehm.com/ausbildung**



Noch keinen Ausbildungsplatz?

Keine Panik, aber jetzt aktiv werden!

Wer im Sommer die Schule verlässt und noch nicht weiß, wie es danach weitergeht, für den wird es höchste Zeit, etwas dagegen zu tun. Aber auch für alle, die im nächsten Jahr die Schulzeit beenden, heißt es jetzt Strategie überlegen und loslegen mit Bewerbungen.

Die Jugendberufsagentur (JUBA) Worms erklärt: Noch immer gibt es in Worms für 2023 zahlreiche unbesetzte Ausbildungsstellen. Und für 2024 starten in der Regel die Bewerbungsprozesse erst um die Sommerferien herum. Also noch jede Menge Chancen, das Richtige zu finden. **Klar ist aber auch: Man muss sich kümmern! Und zwar jetzt!**

Mit einer Sommeraktion der JUBA in Form einer Börse können Jugendliche (und Eltern) dazu noch vor den Ferien mit zahlreichen Unternehmen aus Worms und Umgebung in direkten und persönlichen Austausch kommen:

>> Am 11. Juli, von 13:00 – 16:00 Uhr, auf dem Auxerre-Platz in Worms (Nähe Bahnhof)

An diesem Tag stellen Ausbilder und Personalverantwortliche ihre Ausbildungsplätze und Studienangebote vor. Man kann Praktika erfragen,



©PantherMedia / yanlev



©PantherMedia / stevanovicigor

seine Bewerbung einreichen oder schon mal richtig gut auf sich aufmerksam machen. Die Expert*innen der JUBA unterstützen und informieren, wie und wo man Hilfe bei der Suche nach

dem passenden Ausbildungsplatz, aber auch bei allen Fragen rund um die Bewerbungen erhalten kann. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Also vorbeikommen und Chancen nutzen; denn mit einem guten Plan oder sogar einem Ausbildungsvertrag in der Tasche, lässt sich der Sommer noch deutlich unbeschwerter genießen. Betriebe, die noch an der Teilnahme interessiert sind, können sich gerne bei der Jugendberufsagentur Worms melden.



**präsentiert
am 11.07.23**

**OpenAir
Ausbildungs-&
Praktikums-
börse**

 13:00-16:00 Uhr

 Auxerreplatz (hinter dem Bahnhof)

Du und die Top-Arbeitgeber aus Worms an einem Tisch!

Hol dir dein Praktikum oder deine Ausbildungsstelle noch für 2023 oder schon für 2024!

Alles weitere unter www.juba-worms.de



Instagram: [jubaworms](https://www.instagram.com/jubaworms)





Wir suchen für SOFORT:

- **10 Produktionshelfer (m/w/d)**
Für den Standort Kirchheimbolanden
3-Schicht-Betrieb
- **25 Produktionshelfer (m/w/d)**
Für den Standort Eisenberg
3-Schichtbetrieb
- **5 Lagerhelfer (m/w/d)**
Für den Standort Kirchheim/Weinstraße
von 06:00 – 14:00 Uhr

Deutsch in Wort und Schrift von Vorteil
PKW von Vorteil

Bewerbungen per E-Mail:
stefanie.lindemayer@startime-services.de

Mo. bis Fr. 9 bis 16 Uhr, Luitpoldplatz 1, 67269 Grünstadt
Telefon (0 63 59) 9 37 93, Frau Stefanie Lindemayer

Komm in unser Team!

Vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten bei der ebwo AöR

Wir suchen engagierte junge Menschen, die unser Unternehmen zukunftsfähig gestalten und erhalten wollen und bieten im Rahmen einer hochqualifizierten Ausbildung die Möglichkeit, einen von insgesamt zwölf zukunftsorientierten Berufen zu erlernen. Zu den neun Ausbildungsberufen im gewerblich-technischen Bereich bieten wir auch Ausbildungsplätze im kaufmännischen Bereich, ebenso wie die Möglichkeit, ein Duales Studium im Studiengang BWL-Öffentliche Wirtschaft mit dem Schwerpunkt Verwaltungswirtschaft oder Digital Public Management zu absolvieren. Ganz neu bei der ebwo AöR mit Studienbeginn zum Wintersemester 2023/2024: Das Studium „Technisches Immobilienmanagement B. Eng. dual“, welches in Kooperation mit der Hochschule Mainz durchgeführt wird.



Während der gesamten Ausbildung werden unsere jungen Berufsanfänger:innen von einem Team aus kompetenten Ausbilder:innen begleitet. Zahlreiche Topplatzierungen bei den Ausbildungsprüfungen unserer Auszubildenden in den Landeswettbewerben der verschiedenen Berufsverbände sprechen

für die Qualität unserer Ausbildung. Bei guten betrieblichen und schulischen Leistungen bieten wir eine 6- oder 12-monatige Anschlussbeschäftigung an. Weitere Pluspunkte sind Jahressonderzahlungen, Lernmittelzuschüsse, Erfolgsprämie bei Bestehen der Prüfung, 30 Urlaubstage, flexible Arbeitszeitmodelle, ein betriebliches Gesundheitsmanagement wie auch hohe Standards in der Arbeitssicherheit. Das Ausbildungsverhältnis bei der ebwo AöR unterliegt außerdem den tariflichen Bestimmungen des öffentlichen Dienstes.

AUSBILDUNG & STUDIUM 2024

Jetzt bewerben!

Entsorgungs- und Baubetrieb

- **Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)**
- **Studiengang BWL- Öffentliche Wirtschaft**
Bachelor of Arts (B. A.)
Schwerpunkt Verwaltungswirtschaft oder Digital Public Management
- **Studiengang Technisches Immobilienmanagement dual**
Bachelor of Engineering (B.Eng.)
- **Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)**
- **Anlagenmechaniker:in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)**
- **Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)**
- **Elektroniker:in Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)**
- **Gärtner:in in Zierpflanzenbau (m/w/d)**
- **Kfz-Mechatroniker:in**
- **Land- und Baumaschinen mechatroniker:in (m/w/d)**
- **Straßenbauer:in (m/w/d)**

Komm in unser Team!



Alle Infos über
Ausbildung und Studium
und zur Bewerbung
gibt's auf
www.ebwo.de

Entsorgungs- und Baubetrieb AöR der Stadt Worms
Hohenstaufenring 2
67547 Worms

*öffentlicher Dienst
Erfolgsprämie
Zuschüsse
30 Urlaubstage
Sonderzahlungen*

Telefon: 06241 / 9100 - 0
Mail: bewerbung@ebwo.de

Einladung zum „Tag der Ausbildung & des Studiums“ bei RENOLIT SE

Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten hautnah erleben und ausprobieren

Für RENOLIT, einem der weltweit führenden Hersteller hochwertiger Kunststoff-Folien und -Produkte, ist die Ausbildung junger Menschen schon immer ein besonderes Anliegen. Daher erweitert das Unternehmen, mit Hauptsitz in Worms, stetig das Angebot für seine Nachwuchskräfte und bietet ihnen damit viele spannende Möglichkeiten zur Weiterentwicklung. Dazu zählen seit letztem Jahr unter anderem die Option eines Auslandseinsatzes an einem der weltweiten RENOLIT Standorte oder die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Sozialpraktikum.

Um allen Interessierten Einblicke in diese vielfältigen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten zu geben, veranstaltet das Unternehmen zum zweiten Mal den „Tag der Ausbildung & des Studiums“ am Hauptsitz in Worms. Von 10:30 – 13:30 Uhr werden am Samstag, den 17. Juni 2023, die Türen zum Ausbildungszentrum bei RENOLIT geöffnet.

Einen Tag lang können Besucherinnen und Besucher die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei RENOLIT miterleben und das Unternehmen

kennenlernen. Das Ausbildungsteam sowie der gesamte HR-Bereich sind mit eigenen Ständen vertreten und stellen ihre jeweiligen Tätigkeitsfelder vor. Besucherinnen und Besucher können ihre Bewerbungsunterlagen vor Ort checken lassen und dabei Tipps und Tricks aus erster Hand von den Ausbilderinnen und Ausbildern erhalten. Weitere Programmpunkte sind verschiedene handwerkliche Mitmachaktionen und ein Gewinnspiel. Ein Rundgang durch das Ausbildungszentrum, ein Einblick in die Produktion, das selbständige Durchführen

von Versuchen oder der direkte Austausch mit den Auszubildenden, Studierenden sowie Ausbilderinnen und Ausbildern - alles ist möglich beim Tag der Ausbildung & des Studiums! Verbringen Sie einen spannenden Tag rund um das Thema Ausbildung und Studium bei RENOLIT.

Weitere Informationen zum Event finden Sie auf der RENOLIT Website unter: www.renolit.com/meetus

WIR FINDEN FÜR SIE DIE PERLEN AUF DEM ARBEITSMARKT.

Sie suchen einen Job oder gutes Personal?

TimePartner Personalmanagement GmbH
Berliner Ring 1a, D-67547 Worms

T +49 6241 50636-60
worms@timepartner.com

Wir freuen uns auf Sie!



f @ X in T V
www.timepartner.com

Jetzt bewerben! ➔ **TP TIMEPARTNER**
the way it works.

Dein Tag.
Deine Zukunft.

FOCUS ON YOU



Tag der Ausbildung & des Studiums

17. Juni 2023 | 10:30 – 13:30 Uhr | RENOLIT SE in Worms

Wir öffnen am 17. Juni 2023 für alle Interessierten die Türen unseres Ausbildungszentrums am RENOLIT SE Hauptsitz in Worms!

Spannende Einblicke in die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei RENOLIT sowie viele verschiedene Mitmachaktionen erwarten dich.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Alle Informationen zum Event findest du unter: www.renolit.com/meetus



Rely on it.

Deine Zukunft steht bei uns vorne.

Ausbildung bei der größten Sparkasse in Rheinland-Pfalz: der Rheinhessen Sparkasse

Egal, was Du vom Berufsleben erwartest: Eine Ausbildung bei der Rheinhessen Sparkasse bietet den perfekten Einstieg in eine spannende Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten. Wer kommunikativ und leistungsbereit ist und Spaß am Umgang mit Menschen hat, ist bei der Rheinhessen Sparkasse genau richtig.

Die Ausbildung ist abwechslungsreich und praxisnah. Eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten ist als Teammitglied an verschiedenen Standorten und Abteilungen möglich. Dazu gehört auch die Ausstattung mit eigenen Tablets, die ein hybrides und digitales Arbeiten ermöglichen. Neuzeitliche Bürokonzepte, kostenlose Getränke sowie Kleidung im Business-Casual-Style passen zur modernen Arbeitswelt einer Sparkasse. Die Rheinhessen Sparkasse gehört zu den innovativsten Sparkassen in ganz Deutschland. Die digitale und nachhaltige Transformation sowie hybride Arbeitsweisen sind besondere Entwicklungsschwerpunkte des Kreditinstituts. Ob Ausbildung oder Studium: beides ist bei der Rheinhessen Sparkasse möglich.

Jeannette Didier-Geisbüsch, Leiterin Ausbildung bei der Rheinhessen Sparkasse, betont: „**Flexible Arbeitszeiten, eine hervorragende technische Ausstattung, eine übertarifliche Vergütung und viele**



andere Benefits sind wichtige Pluspunkte für einen begehrten Arbeitgeber. All das können wir unseren Nachwuchstalenten bieten.“

Modern, vielseitig, persönlich und digital: Wer eine betriebswirtschaftliche Karriere starten möchte, findet in der Rheinhessen Sparkasse einen der attraktivsten Arbeitgeber der Region.

DIE AUSBILDUNG IM ÜBERBLICK:

Dauer: 2,5 Jahre (Verkürzung auf 2 Jahre möglich)

Theorie: Berufsschule in Worms und Mainz

Duales Studium: DHBW Mannheim, Inhouse-Schulungen, Seminare der Sparkassen-Akademie
Praxis: Beratungscenter und Abteilungen der Rheinhessen Sparkasse

Abschluss: Bankkauffrau, Bankkaufmann, IT-Kaufmann

Duales Studium: Bachelor of Arts (Finanzdienstleistungen und Bank)

Ansprechpartnerin: Jeannette Didier-Geisbüsch, Leiterin Ausbildung

Telefon: 06241 851-9168

Jetzt online bewerben:

Wer sich für eine Ausbildung oder ein Studium bei der Rheinhessen Sparkasse interessiert, erhält unter www.rheinhessen-sparkasse.de/jobs mehr Informationen.



Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt

Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (m/w/div)

Medizinisch-technischer Radiologieassistent (m/w/div)

Operationstechnischer Assistent (m/w/div)

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/div)

Duales Bachelor Studium Medizin- und Biowissenschaft

Duales Bachelor Studium Pflege

Jetzt bewerben!

Bremserstraße 79, 67063 Ludwigshafen
www.kli.lu.de/jobs

KliLu
Wir leben Medizin.

Freiwilligen Dienste

ICH BIN
FREIWILLIG
HIER! UND DU?

Interesse an
einem FSJ oder
einem BFD?

Bewirb dich online
ib-freiwilligendienste.de/mainz

Gefördert vom

Unsere Programme

Ein Angebot des **ib**



Rheinhausen
Sparkasse

Rheinhausen steht bei uns vorne.

**Rheinhausen
steht bei uns
vorne.**

**Ausbildung und Karriere
bei Deiner Sparkasse.**

rheinhausen-sparkasse.de/jobs





06. Mai 2023 | Das Wormser Theater:

VIEL THEATER, WENIG NACHTCLUB

Kritik zur Show „Glanz auf dem Vulkan“

Vor der Sommerpause war es die letzte Veranstaltung der neuen Event Reihe SPOT ON, bei der das eigentliche Konzert (oder eine Show) von einem Rahmenprogramm davor und danach begleitet wird. Dieses Mal stand „Das Wormser“ ganz im Zeichen der wilden Zwanziger.

Gezeichnet vom Ersten Weltkrieg und wirtschaftlichen Chaos widmeten sich im Berlin der 20er all jene, die feierwütig waren und das Geld dazu hatten, dem sprichwörtlichen Tanz auf dem Vulkan. Nachtclubs luden zu frivolen Shows. Geschlechtergrenzen verschwammen und der Rausch der Ekstase lockte. Soweit sollte es allerdings im Wormser Theater nicht kommen. Zwar folgten erstaunlich viele Zuschauer der Einladung der Veranstalter, im zeitgemäßen Outfit zu erscheinen, während DJ Janeck für den passenden Soundtrack sorgte. Im Vordergrund standen jedoch gepflegte Gespräche, statt Ausschweifungen. Für die sorgte zumindest ansatzweise die Revue „Glanz auf dem Vulkan“. Die Kostüme schil-

lernd, das Lichtdesign atmosphärisch, die Akrobaten beeindruckend und die Band grandios aufspielend, gewährte die Show einen Eindruck davon, wie wild die 20er Jahre wirklich gewesen sein müssen. Dass es nur ein kleiner Einblick war, lag am letztlich konservativen Theatercharakter der Inszenierung.

Fazit: Der Mythos ist legendär, umso schwieriger ist es, die Magie von Orten, wie dem *Bohème Sauvage* im Berlin der 20er Jahre, für eine Show einzufangen, insbesondere dann, wenn sie eben doch nur Theater ist und keine Nachtclub Revue. Gute Unterhaltung wurde dennoch geboten.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

7. Mai 2023 | Aula der Hochschule Worms:

LIEBE IST ALLES!

Kritik zur Wiederaufführung „Nibelunge nei besunge“

„Nei“ war es nicht in Gänze, was an drei Abenden in der Hochschule aufgeführt wurde, denn schließlich feierte das Stück des Wormser Liederkranz bereits im vergangenen Jahre seine umjubelte Premiere. Doch wer einfach eine Wiederaufführung erwartete, hatte die Rechnung ohne das Kreativteam Mechthild Vogel, Sandra Hoh und Ella Vogel gemacht.

Die gravierendsten Veränderungen fanden sich sogleich am Anfang und in der Besetzung des Stückes. Wurde zu Beginn im letzten Jahr noch das Corona Virus besungen, widmete sich der großartige gemischte Chor zur Melodie des Klassikers „I’m gonna be (500 Miles)“ den multiplen Krisen dieser Zeit und der Gewalt in der Welt. Die steht auch im Zentrum des Nibelungenliedes. Da wir im Grunde aber eigentlich alle nur geliebt werden wollen, beschlossen drei Freundinnen, die zu Beginn von „Nibelunge nei besunge“ gerade aus der jüngsten Festspielaufführung kamen, und mal wieder verwirrt über das Gesehene ratlos diskutierten, in die Geschichte einzugreifen. Flugs verwandelten sie sich in drei Nornen und zogen sodann zu den Klängen von „Ein bisschen Frieden“ durch die Geschichte von Mord und Totschlag, äh, Liebe. Am Königshof der Burgundersippe erwarteten altgediente

Zuschauer schließlich zwei neue Gesichter inmitten des altbekannten Liederkranzensensembles. Mit sichtlicher Hingabe, sich in den nervösen Anfällen eines hyperaktiven Gernot zu verlieren oder wahlweise seine Schwester damit zu nerven, spielte Christian Engelke erstmals in einer Liederkranzaufführung. Den Titel, derbste Kriemhild aller Zeiten, hat sich wohl Ella Vogel eindrucksvoll verdient. Ganz in schwarz, fluchend in breitem Wormser Platt, war diese Kriemhild weit entfernt von der träumerischen Prinzessin, die von einem Helden aus der Tristesse des königlichen Alltags entführt werden möchte. Dennoch fand auch diese Kriemhild schließlich ihren Sigg. Ganz der mittelalterliche Punk mit Iro und Lederkluft, glänzte erneut Thomas Diefenbach als großmäuliger Drachentöter, dessen Herz beim ersten Anblick dieser Kriemhild der Nacht gleich ganz weich wurde.



Fazit: Am Ende der turbulenten und vor allem abwechslungsreich gestalteten zweieinhalb Stunden war es natürlich die Liebe, die siegte. Ganz in der Hoffnung, dass das Publikum ein kleines Stück dieser Liebe in die Welt hinaustragen kann. Das rund 80-köpfige Ensemble, inklusive der Begleitband Cabrio, hatten sich auf jeden Fall den tosenden Applaus einmal mehr redlich verdient. Im kommenden Jahr möchte man allerdings wieder zur eigentlichen Kerndomäne zurückkehren, der Fastnachtsskampa.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

06. Juni 2023 | Obermarkt Worms:

MIT EINEM FEST GEGEN BARRIEREN IM KOPF

„2. Inklusionsfest der Stadt Worms“

Es war kein Zufall, dass der Behindertenbeirat der Stadt Worms ausgerechnet am 6. Mai zum zweiten Mal das Inklusionsfest veranstaltete. Grund für den Termin war der Europäische Protesttag für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai. Von Protest war an diesem Tag jedoch wenig zu spüren, der eher von Dialog und gegenseitigem Interesse geprägt war.

Mit einer Beeinträchtigung oder gar Behinderung zu leben, ist nicht immer einfach. Insbesondere, wenn sich zu den persönlichen Problemen noch Barrieren im Alltag auftun. Bezogen auf das Motto des diesjährigen Aktionstages „Zukunft barrierefrei gestalten“, erklärte Wolfgang Schall, ehrenamtlicher Vorsitzender des Behindertenbeirats, bei seiner Eröffnungsrede, dass das größte Problem immer noch die Barrieren im Kopf seien. Das fängt bereits damit an, wenn Menschen gedankenverloren ihren PKW auf dem Bürgersteig parken, sodass weder ein Mensch mit Rollator oder gar einem Rollstuhl vorbeikommt oder es in Worms lediglich zwei barrierefreie öffentliche Toiletten gibt. Schall betonte aber auch, dass in den

letzten Jahren viel von städtischer Seite passiert sei. Das hörte Stadtentwicklungsdezernent Timo Horst, der in Vertretung für Oberbürgermeister Adolf Kessel die Veranstaltung eröffnete, natürlich gerne. Insgesamt stellten 25 Organisationen und Vereine ihre Arbeit vor. Dabei blieb es nicht nur bei Informationen, sondern es gab auch Praktisches zum Ausprobieren, wie einen Demenzanzug oder eine Rikscha Fahrt, gefahren von Seniorenbeiratsmitglied Alfred Koch höchstpersönlich. Natürlich gab es auch leckeren Kuchen, den Saftladen der Lebenshilfe und wärmenden Kaffee vom DRK Berufsbildungswerk. Für zusätzliche Abwechslung sorgte das Musikprogramm zwischen



ungewöhnlichen Coverversionen (The Gloomy Brothers), Big Band Sound (Big Band Musikschule Altleiningen und Bik Bänd der Lebenshilfe, siehe Foto), Chorgesang (Cantiamo) und einer launigen Hitparade mit dem Wormser Urgestein Rolf Bachmann.

Fazit: Nachdem das erste Fest stark unter dem miesen Wetter litt, war das zweite Fest eine rundum gelungene Sache. Das Publikumsinteresse war groß, die Laune gut und vielleicht parkt auch der ein oder andere nach diesem Tag seinen PKW nicht mehr behindernd für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

werkstatt Laden

Wäscheservice · Feinkost · Dekoartikel · Geschenkideen · etc.

Sie sind
♥-lichst
willkommen!



06241 508-250 | Kurfürstenstraße 1-3 | 67549 Worms
www.lebenshilfe-worms.de | @lebenshilfeworms

Montag – Donnerstag
8.30 – 16.30 Uhr

Freitag
8.30 – 15.30 Uhr

wäscherei
der lebenshilfe

werkstatt für
genuss
der lebenshilfe

atelierblau

Lebenshilfe
Worms

01. Mai 2023 | Die Kapelle (Prinz-Carl-Anlage) in Worms:

NOSTALGIE UND HARTE FAKTEN

Kritik zu „Wormser Erinnerungen:

Es tut sich was – Worms in den 70ern“

Es war der Beginn einer neuen Veranstaltungsreihe, deren Protagonisten zwar gleichbleiben, wenngleich Ort und Ausrichtung sich ein wenig verändert haben. Die Protagonisten sind weiterhin das Trio Dr. Jörg Koch, Karl-Heinz Deichmann und Paul Streich. Der Ort ist nun „Die Kapelle“ und das Überthema „Wormser Erinnerungen“. An diesem 1. Mai widmete sich das Trio „Worms in den 70er Jahren“.

Die Rollenverteilung war klar umrissen. Der Historiker Koch informierte über das Zeitgeschehen, während Deichmann Künstler jener Zeit oder thematisch passende Texte rezitierte. Diese Zeit wurde wiederum musikalisch ausgestaltet von Paul Streich am Flügel. Gleich zu Beginn setzte Streich den musikalischen Rahmen mit der berühmten Titelmusik des größten



Kinoerfolgs in den 70er Jahren, nämlich der von John Williams komponierten Fanfare aus dem Klassiker „Star Wars“, der am 10. Februar 1978 auch in Worms Premiere feierte. Entsprechend beschlossen wurde der informative Vormittag durch das stolz voranschreitende musikalische Finale des Blockbusters. Zuweilen trafen sich allerdings auch der Pianist und der Rezitator, wenn etwa Deichmann mit seiner sonoren Stimme zu den prägnanten Akkorden von John Lennons „Imagine“ den Text der Friedenshymne in deutscher Übersetzung sprach. Zwischen diesem zeitkulturellen Kontext stand natürlich das Worms in der Zeit von 1967 bis 1977 im Zentrum. Eine Zeit, in der sich das Stadtbild gravierend veränderte: Straßen wichen den Fußgängerzonen, Brachflächen verschwanden zugunsten von Bauwerken wie



dem Horten, dem Bildungszentrum oder der Wormser Volksbank. Die Einkaufsstadt Worms war damals noch mehr als nur eine Behauptung, sondern, wie es Koch umschrieb, der Beginn der Wohlstandsgesellschaft. Doch die Veränderungen provozierten auch Kritik, so sahen sich schon damals Händler durch die Verkehrsberuhigung mittels Fußgängerzone bedroht, während Autofahrer den Wegfall von Parkplätzen kritisierten.

Fazit: Für die meisten Gäste dieser Veranstaltung waren die 70er Jahre ein präsenster Teil ihres Lebens, sodass die Zeitreise nicht nur geschichtlich äußerst spannend geriet und sich der Faktor Nostalgie an diesem Vormittag wohl in der Kapelle ausbreitete. Die nächste Veranstaltung dieser gelungenen Reihe findet am 12. November 2023 statt. Dann beschäftigt sich das Trio mit dem „Schicksalsjahr 1923“.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf

12. Mai 2023 | Kunsthandlung Steuer in Worms:

EINE KUNSTHANDLUNG IM ZEICHEN DER RABEN

Vernissage mit Werken des Malers Michael Ferner

Der Kunstbetrieb ist normalerweise eine ernste Gelegenheit. Umso schöner ist es, dass in diesen nicht immer einfachen Zeiten so mancher Künstler seinen Humor nicht verloren hat. Der Österreicher Michael Ferner gehört zu ihnen. Eine Auswahl seiner humorvollen Kunstwerke präsentierte er im Mai in der Kunsthandlung Steuer.

Schon einmal folgte der Salzburger Künstler dem Ruf der Familie Steuer nach Worms. Damals, 2011, stellte man allerdings gemeinsam auf der Ausstellungsfläche im Wormser Tagungszentrum aus. In diesem Jahr verwandelte die Familie die eigene Kunsthandlung in eine Galerie. Der Einladung, mit dem Künstler höchstpersönlich ins Gespräch zu kommen, folgten zahlreiche Kunstinteressierte, die zugleich die Gelegenheit zum Einkauf, Talk und für ein Autogramm nutzten. Zahlreich waren auch die Werke, die Ferner mit dabei hatte. Im Mittelpunkt standen natürlich seine kolorierten

Grafiken mit den humorvollen berühmten Raben, die unzählige Wände in Deutschland und Österreich mit ihrem feinen Witz zieren. Im Gespräch mit WO! betonte Ferner, dass für ihn Humor ein Stilmittel sei, das einfach seinem Typ entspreche. Das passt dann auch, denn Ferner ist auch als Kabarettist, Karikaturist und Lebenskünstler unterwegs. Das empfinde er als großes Glück, wie er erzählte. Und weil zu der Kunst des süßen Lebens auch ein gutes Gläschen Wein dazugehört, freute er sich umso mehr, dass das an diesem Abend ausserkennende Weingut Ludwigs Weinmann



gleich mal einen Grünen Veltliner dabei hatte. Diese typisch österreichische Rebe hatte wiederum der Abenheimer Winzer als Hommage an seine Frau angepflanzt und abgefüllt. Das Qualitätsurteil ließ auch nicht lange auf sich warten: **ein einfach köstlicher Tropfen!**

Fazit: Ein sympathischer Künstler trifft auf entspannte Gäste, allesamt eingeladen von der nicht minder sympathischen Kunsthändlerfamilie Steuer. Ein kunstvoller Abend mit einer ordentlichen Prise Humor.

Text und Foto: Dennis Dirigo

Dienstag ist Hähnchentag!

BRAUHAUS
Zwölf Apostel



Jeden
Dienstag ab 18 Uhr:
1/2 Hähnchen mit Brötchen
+ Pils 0,3 l
für 9,90 €

Dienstag ist Hähnchentag im Brauhaus!

Jeden Dienstag ab 18 Uhr servieren wir
**ein halbes Hähnchen mit Brötchen und
einem UREICH Pils 0,3 l für 9,90 €.**

**Täglich ab 18 Uhr: Aktionsschnitzel
mit Pommes 14,00 €**

Mit täglich wechselnder Aktionssoße!

Fragen Sie beim Servicepersonal nach, was heute das Aktionsschnitzel ist ...

Jetzt in die Speisekarte schauen



Alzeyer Str. 31 • 67549 Worms • 06241 / 20 27 853
info@brauhaus-worms.com • www.brauhaus-worms.com



29. April 2023 | Wormser Kulturzentrum (Mozartsaal):

FEUER FREI!

Kritik zu „Feuerengel“ (Rammstein Tribute)

FEUERENGEL waren die erste Band, die Rammstein im größeren Stil gecovered haben. Dass die Rammstein-Tribute Band, die aus dem Raum Hamburg stammt, in unserer Region noch relativ unbekannt ist, liegt daran, dass sich FEUERENGEL in ihrer 26-jährigen Bandgeschichte bis dato eher im Norden des Landes und im Ausland ausgetobt hatten. Dementsprechend war der Mozartsaal nur zu einem Drittel gefüllt.

Denn Konkurrenz ist für FEUERENGEL massiv vorhanden. Tribute-Bands wie Stahlzeit, Stammheim, Weißglut oder Völkerball haben sich ebenfalls den teutonischen Songs von Rammstein verschrieben. So spielten Völkerball bereits drei Mal im Mozartsaal und jedes Mal war die Hütte brechend voll. Bei FEUERENGEL waren nur knapp 400 Besucher, die allerdings ihr Kommen nicht zu bereuen brauchten, da ein Rammstein-Konzert in erster Linie aus Spektakel besteht und das bekamen die Besucher zur Genüge geboten. Los ging es mit dem Song „Armee der Tristen“, der auch Opener der aktuellen Rammstein-Tour ist, ehe dann beim folgenden „Wollt ihr das Bett in Flammen sehen?“ die Bühne erstmals in Flammen stand. Auffallend war die sonore Stimme von Frontmann Boris Delic, die dem Timbre

von Till Lindemann verblüffend nahekommt. Natürlich ließ es sich Delic im Laufe des Konzerts auch nicht nehmen, mit ähnlichen Frontmann-Spielereien für Aufmerksamkeit zu sorgen – sei es nun der spritzende Riesendildo oder allerhand Feuerspiele bei „Mein Teil“ oder „Asche zu Asche“. Dass die Band auf der Höhe der Zeit ist, bewiesen neuere Songs wie „Ausländer“, „Zick Zack“ oder „Dicke Titten“. Ausgestattet mit allerhand Pyrotechnik und viel Liebe zum Detail sorgten FEUERENGEL für die nahezu perfekte Illusion eines Rammstein-Konzertes, auch wenn es musikalisch durchaus ein bisschen mehr hätte knallen dürfen. „Deutschland“ klang etwas rumpelig und wollte nicht so recht grooven, bei „Mein Herz brennt“ fehlte der sonst überpräsenste Druck von den Gitar-

ren. Vielleicht lag es an der Abmischung, dass manchen Songs die Wucht des Originals fehlte? Die Band präsentierte sich derweil volksnaher als Rammstein selbst und feuerte zum Ende des Hauptprogramms mit „Sonne“, „Du hast“ und „Engel“ drei Klassiker ins Auditorium. Das Publikum erklatschte sich noch vier Zugaben, ehe nach „Bück dich“, „Feuer frei“, „Ich will“ und der aktuellen Single „Zeit“ ein knapp zweistündiges Konzert endete.

Fazit: Auch wenn es absurd klingen mag, dass man eine Coverband mit einer anderen Coverband vergleicht, aber trotz eines absolut kurzweiligen Abends waren Völkerball an gleicher Stätte einen Tick besser als FEUERENGEL.

Text: Frank Fischer, Foto: Andreas Stumpf





IVECO

Drive the road of change

**MEHR ENERGIE ERFAHREN:
JETZT INFORMIEREN
UND EINSTEIGEN!**

Der Daily, den Sie gewohnt sind. Nur elektrisch!

eDAILY. ELEKTRISIERT JEDEN.

Ihr Partner für eine emissionsfreie Fahrt: Der neue eDAILY verbindet die gewohnte Stärke und Vielseitigkeit des Daily mit allen Vorteilen der E-Mobilität. Mit seinem geräuscharmen 140-kW-e-Motor (188 PS), bis zu 111 kWh Batteriekapazität und 300 km maximaler Reichweite sowie 3,5 bis 7,2 t zGG und bis 3,5 t Anhängelast bringt er Ihr Business nachhaltig und effizient weiter.

IVECO SÜD-WEST
IVECO MAINZ, Carl-Zeiss-Str. 4, 55129 Mainz, Tel: 06131 - 958301-0, Mail: info@iveco-sw.de
IVECO MANNHEIM, Floßwörthstraße 52-56, 68199 Mannheim, Tel: 0621 - 8443-0, Mail: info@iveco-sw.de

19. bis 21. Mai 2023 | Wormser Wäldchen:

REKORDZAHLEN ZUM 20. GEBURTSTAG

Ein Rückblick auf das Spectaculum 2023

Das Wetter stimmte und damit auch das Besucherinteresse. Rund 30.000 Menschen strömten an drei Tagen in das Wormser Wäldchen, um ein paar Stunden zwischen Gauklern, Spieleleuten und Fantasiefiguren zu verbringen.

Alleine am Freitag und Samstag vermeldeten die Veranstalter mit jeweils 12.500 Besuchern Rekordzahlen. Damit ist das Fest eines der erfolgreichsten in Worms. Gemessen an den kaum vorhandenen Sicherheitskontrollen ist es zudem auch ein ungemein friedliches Fest, das zeigt, dass es auch mit weniger Kontrolle geht. Doch auch wenn die Stimmung gut war, gab es Kritik. So bemängelten Gäste, dass es lediglich vier Getränkestände gab, was bei einem derartigen Menschenaufkommen zu enormen Wartezeiten führte. Manch einer kritisierte auch das Fehlen eines Tagestickets, was angesichts eines Wochenendpreises von 11 Euro schwierig sein dürfte, da ein Tagesticket bei anderen Festivals oftmals bereits 10 Euro kostet. Schwierig zeigte sich auch wieder, dass eine enorme Zahl der Besucher einmal mehr mit PKWs anreiste, sodass es teils wieder zu chaotischen Parksituationen in den Nebenstraßen kam. Auf großes Interesse stieß auch der offizielle Parkplatz auf der Kisselswiese nebst Shuttle Service. So war dieser samstags bereits frühzeitig ausgelastet.

Fazit: Trotz der einen oder anderen Kritik zeigte sich das Spectaculum mit seinen unzähligen ehrenamtlichen und professionellen Helfern wieder mal als verlässliches Familienfest, das längst zum kulturellen Leuchtturm für Worms geworden ist.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf



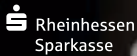



 nibelungenstadt
 worms
 Kultur und
 Veranstaltungs GmbH

MAX GIESINGER

11.08.23 ^{worms:} jazzjoy
and

SONDERKONZERT
presented by
 TIMBRA
GROUP

 Rheinhesen
Sparkasse

 TST

 Volksbank
Alzey-Worms eG
mit Niederlassung Volksbank Mainz

 EWR

 RENOULT
Rely on it.

Medienpartner

 Nibelungen Kurier
  RPR1

Foto: Christoph Köstlin

WO! 06 | 23



EIN ABSTIEG MIT ANSAGE

Wormatia Worms steigt nach einem Jahr aus der Regionalliga ab

Auch ein Trainerwechsel in der Winterpause konnte die mangelhafte Kaderzusammenstellung der sportlichen Leitung nicht mehr kompensieren. Seit dem vorletzten Spieltag steht fest, dass Wormatia Worms nach nur einem Jahr in der Regionalliga Südwest wieder den Gang in die Oberliga antreten muss.

➤ Aktuelle Infos finden Sie auf: www.wormatia.de

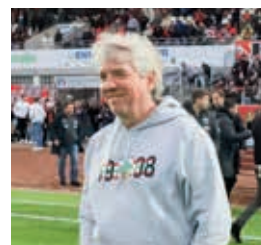


Wirklich überraschend war der Abstieg nicht mehr. Es hatte sich schon frühzeitig angedeutet, dass der Knoten einfach nicht platzen will bei der Mannschaft von Peter Tretter, der sich schon nach dem 28. Spieltag zu einer Brandrede veranlasst fühlte und offen die Schwächen des Kaders ansprach. Und als seine Mannschaft dann aufwachte, war es leider schon zu spät. Rückblickend waren es vor allem zwei Schlüsselspiele in der Rückrunde, die entscheidend für den späteren Abstieg waren. Zum einen das Heimspiel an besagtem 28. Spieltag gegen den Tabellenletzten **FC Rot-Weiß Koblenz**, bei dem der VfR die Chance gehabt hätte, aufgrund der Punktverluste der Konkurrenten bis auf einen Punkt an einen Nichtabstiegsplatz aufzurücken, aber nach einer lustlosen Vorstellung mit 1:2 unterlag. Zudem verletzte sich Kapitän Sandro Loechelt und fiel bis Saisonende aus, was die Chancen auf den Klassenerhalt zusätzlich schmälerte. Beim folgenden Auswärtsspiel beim **FSV Frankfurt** stimmte diesmal zwar das Engagement, aber leider nicht das Ergebnis (0:3). Im zweiten Schlüsselspiel nach der Winterpause unterlag der VfR zuhause mit 1:3 im Abstiegsduell gegen die **SGV Freiberg**, die der Wormatia in Sachen Effektivität eine Lehrstunde erteilte. Während der VfR das Spiel machte und Chancen herauspielte, erzielten die Gäste brutal effektiv ihre drei Tore. Nach der nunmehr vierten Niederlage in Folge schienen sich auch die Verantwortlichen des Vereins gedanklich mit der

Oberliga zu beschäftigen. Die zu dieser Zeit getätigten Neuzugänge ließen auf eine Planung eher Richtung Oberliga schließen (siehe unten), zumal bei einer Niederlage bei dem nächsten Konkurrenten im Abstiegskampf, dem **VfR Aalen**, der Regionalligazug ohnehin abgefahren wäre. Tatsächlich war auch die Partie beim VfR Aalen lange Zeit ein Spiel wie so viele in dieser Saison. Die Wormser machten das Spiel, aber in Führung gingen die Gastgeber durch einen Sonntagsschuss des Ex-Wormaten in den Reihen der Aalener, Leon Volz (38.). Danach plätscherte die Partie bis zur 72. Minute dahin, bis Aalens Torwart Brauns eine Flanke von Gözütok direkt vor die Füße des bisher glücklosen Mittelstürmers Nils Fischer fallen ließ, der dankend zum Ausgleich einschob. In den letzten sechs Minuten des Spiels ging es dann Schlag auf Schlag und Ferjani (84.) und noch zwei Mal Fischer sorgten für einen nie geglaubten 4:1-Sieg beim VfR Aalen. Wieviel Selbstvertrauen die letzten 20 Minuten gegen Aalen der Mannschaft von Peter Tretter gegeben haben, zeigte sich anschließend gegen die **TSG Balingen**, als die Spieler von der ersten Minute an deutlich machten, wer heute als Sieger vom Platz gehen wird. Im besten Heimspiel der Saison war es erneut Fischer, der mit zwei frühen Toren für eine beruhigende Pausenführung sorgte (11./27.). In der zweiten Hälfte verstärkte der Tabellenvierte aus Balingen zwar deutlich seine Angriffsbemühungen, aber das Abwehrbollwerk der Wormatia hielt Stand, bis dem eingewechselten



► Mittelstürmer Nils Fischer erzielte sechs seiner neun Saisontore in den letzten drei Spielen



► Nach dem Sieg gegen Balingen war wieder Hoffnung da. Nun muss Peter Tretter einen Neuaufbau in der Oberliga planen.

Luis Kiefer der vielumjubelte 3:0-Siegtreffer glückte (89.). Nach dem zweiten Sieg in Folge war plötzlich wieder eine kleine Hoffnung der Wormser Fans da, auch wenn klar war, dass man beim **FC Homburg** vermutlich gewinnen muss, um sich die Chance auf den Klassenerhalt zu bewahren. Wie brutal der Fußball manchmal sein kann, zeigte sich dann am 33. und vorletzten Spieltag. In einer turbulenten Partie lag die Wormatia beim aktuellen Vierten Homburg nach einer überaus engagierten Leistung mit 3:2 in Führung durch die Treffer von Fischer (49.), Marx (78.) und Ferjani (84.), während zu diesem Zeitpunkt Freiberg gegen FSV Frankfurt zurücklag und Aalen zuhause nicht über ein Unentschieden gegen Rot-Weiß Koblenz hinauskam. Zwischen der 84. und der 87. Minute stand Wormatia Worms für kurze Zeit erstmals seit zwei Monaten mal wieder auf einem Nichtabstiegsplatz und man hätte somit am letzten Spieltag alle Karten selbst in der Hand gehabt. Aber anstatt hinten dicht zu machen, kassierte der VfR noch zwei Tore vom FC Homburg (87. / 90. +3), Freiberg erzielte das 2:2 gegen Frankfurt und dem VfR Aalen glückte in der 93. Minute, quasi mit dem Schlusspfiff, noch der 2:1-Siegtreffer gegen Koblenz. Wenige Minuten zuvor noch auf dem rettenden Platz 15,

KFZ-Service für alle Marken!

point S

Worms · Lampertheim · Lorsch

Reifen- und Autoservice Mast

Ludwigstrasse 66 • 67547 Worms

Tel.: 06241-25032 • info@reifenmast.de

www.reifenmast.de



war die Wormatia durch die Last-Minute-Tore nun sogar direkt abgestiegen - verbunden mit der Erkenntnis, dass man den Klassenerhalt nicht in Homburg, sondern schon Wochen zuvor verspielt hat. Das bedeutungslos gewordene letzte Saisonspiel zuhause gegen Hessen Kassel endete 1:1 vor 800 Zuschauern. Den einzigen Treffer für den VfR erzielte Lorenzen mit einem sehenswerten Schuss aus gut 20 Metern.

Als bitteres Fazit bleibt, dass Wormatia Worms zu spät aufgewacht ist und hat in den drei Spielen gegen Aalen, Balingen und Homburg mehr Tore geschossen (10), als in den zehn Spielen zuvor (8 Tore). Da ist es nur ein schwacher Trost, dass der VfR in der Schlussphase der Saison nicht kampflos aufgegeben und zumindest zeitweise gezeigt hat, was möglich gewesen wäre, wenn der Knoten etwas früher geplatzt wäre. Aber immerhin geben die zuletzt gezeigten Leistungen Hoffnung für das Pokalfinale am 3. Juni.

PLANUNGEN FÜR OBERLIGA LAUFEN SCHON LÄNGER

Auch wenn der Trainerwechsel im Endergebnis nichts bewirkte, so hat der neue Trainer Peter Tretter in den letzten Wochen unter Beweis gestellt, dass er genau der richtige Mann für einen Neuaufbau in der Oberliga ist. Dank seiner offenen, ehrlichen Art kommt er bei den Spielern und dem Umfeld des Vereins gut an. Zudem kann Tretter mit jungen Spielern umgehen und lieferte mit

dem Torwartwechsel vor der siegreichen Partie beim VfR Aalen einen ersten Fingerzeig für die Zukunft der Wormatia. Hier stand der 21-jährige, bisherige Ersatztorhüter **Luca Pedretti**, der zwei Tage zuvor seinen Vertrag um ein Jahr verlängert hatte, zwischen den Pfosten, machte seine Sache ordentlich und blieb bis zum letzten Spiel im Tor. Mit **Luca Fabio Manganiello** befand sich in den letzten Wochen ein A-Jugendlicher im Kader, der erste Einsatzzeiten verzeichnete und nun mit einem Zweijahresvertrag ausgestattet wurde. Auch die in den letzten vier Wochen getätigten Neuzugänge entsprechen dem Anforderungsprofil „jung, entwicklungsfähig und aus der Region“. Der erste Neuzugang für die neue Saison ist der 21-jährige **Vincent Haber**, der mit einem Zweijahresvertrag ausgestattet wurde. Der ehemalige U-19-Spieler der Wormatia war 2020 zur TSG Pfedersheim gewechselt und dort als Stammspieler zumeist im defensiven Mittelfeld eingesetzt. Ebenfalls aus der Oberliga kommt der 19-jährige Außenverteidiger **Pascal Nicklis**. Der gebürtige Ludwigshafener wurde in der Jugend des FCK ausgebildet und war in der letzten Saison Stammspieler beim 1. FC Kaiserslautern II. Und dann gab es noch die Vertragsverlängerung des Monats, denn auch Publikumsliebbling **Daniel Kasper** wird dem Verein für ein weiteres Jahr erhalten bleiben. Weitere werden in den nächsten Wochen folgen, wobei eher davon auszugehen ist, dass ein Großteil des jetzigen Kaders den Verein verlassen wird. Alleine schon, weil man sich einige Spieler in der Oberliga finanziell nicht mehr leisten kann.

ALS ABSTEIGER ZUM POKALFINALE

Am 3. Juni muss Wormatia Worms als Absteiger aus der Regionalliga zum Südwestpokalfinale nach Pirmasens, wo mit dem frisch gekürten Oberligameister und Regionalligaaufsteiger TUS Schott Mainz ein Gegner auf Augenhöhe wartet. Damit wiederholt sich das Szenario aus dem Jahre 2019, als der VfR als Regionalligaabsteiger dem damaligen Drittligisten 1. FC Kaiserslautern lange Zeit einen erbitterten Kampf lieferte, um dann durch einen Elfmeter in der 90. Minute unglücklich mit 1:2 zu verlieren. Das Finale fand seinerzeit in Pirmasens statt, ebenso wie 2016, als die Wormatia mit dem gleichen Ergebnis an dem klassentiefen Oberligisten TUS Morlautern scheiterte und damit für eine der größten Enttäuschungen in der jüngsten Vereinsgeschichte sorgte. Diesmal soll der Austragungsort des Finales mehr Glück bringen, damit der Südwestpokal, fünf Jahre nach dem letzten Pokalsieg (gegen Alemannia Waldalgesheim 3:1 n.V.), wieder nach Worms kommt. Dem Sieger des Finales winken eine sechsstellige Teilnahmepremie und ein attraktiver Erst- oder Zweitligist aus der Bundesliga in der 1. Runde des DFB-Pokals. Das wäre ein Geldregen, der beiden Teams im Hinblick auf die neue Saison guttun würde. Am 3. Juni heißt es also vorerst zum letzten Mal für diese Saison: „**Auf geht's Wormser, kämpfen und siegen!**“

Text: Frank Fischer, Fotos: Andreas Stumpf

E-Bike - AKTION

Überragendes E-Trekkingbike

- ✓ Shimano EP 8 Mittelmotor III, Akku 630Wh, 85Nm
- ✓ Shimano 10-Gang Kettenschaltung
- ✓ verstärkte Felgen, Schwalbe Reifen
- ✓ Shimano Discbremsen, hydraulisch u.v.m.

nur **€ 3499,-**

in Herren- und Damenversion
nur solange Vorrat reicht!

FAHRRAD GRUBER

HERCULES EDISON SPORT I-10

67227 Frankenthal, Speyererstr. 37 www.fahrrad-gruber.de

ROMAN MAYER a member of: **ROMAN MAYER GROUP**

LOGISTIK

KFZ Service

Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Logistikunternehmen und suchen ab sofort Mechaniker / Mechatroniker (m/w/d)

Wir bieten leistungsgerechten Lohn, Sozialleistungen und einen sicheren Arbeitsplatz.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:
Roman Mayer KFZ-Service GmbH
Mittelrheinstraße 19 · 67550 Worms-Rheindürkheim
Herrn Sokolowski · Tel. 0 62 42 / 91 04-14
E-Mail: kfz-service.worms@romanmayer.de
Internet: www.romanmayer-group.com

PRAXIS FÜR KRANKENGymNASTIK UND MASSAGE

HEIKO SCHÄFER
Heilpraktiker für Physiotherapie

Im Gehren 23 · 67551 Worms Heppenheim
Telefon: 06241 97 28 40 · Fax: 06241 97 28 45
Mobil: 0176 84 83 38 51
E-Mail: physio.worms@gmail.com
Webseite: goo.gl/eLxyfX



LEISTUNGEN

Krankengymnastik (auch am Gerät) · Manuelle Therapie · McKenzie cred. Exam.
Kiefergelenksbehandlung · Lymphdrainage · Medizinisches Aufbau- und Sportphysiotherapie · Massage Fußreflexzonentherapie · Mulligan · Befund und Therapie von Kiefergelenk- und Kopfbeschwerden · Hausbesuche

TEXT: JIM WALKER JR. | ILLUSTRATION: MAURICE RIEGER



DAS KANN DIE ZUKUNFT

Das Wort „Zukunft“ ist manchmal an Hoffnungen und atemberaubende Vorstellungen an die Welt geknüpft, oder eben auch an dunkle Vorhersagen gekoppelt. Egal, welche Voraussagen fundiert sind und welche nicht, mir stellt sich die Frage: **Wie viel Zukunft verkraftet ein Wormser?**

» LIEBE LESER,

Worms wird wow, wagemutig, wunderbar, weise, widerstandsfähig, wunderlich. So, nachdem alle Adjektive mit „W“ wie WO abgehandelt sind und ich mich frage, wie lange man in den 60ern für den Slogan „Super-Power-Pop-Up-Cola“ gebraucht hat, können wir endlich über die Zukunft sprechen. Wenn es um Ihre eigene Zukunft geht, machen Sie bitte nie den Fehler und setzen sich in eines der neuen „Grünen Zimmer“ auf dem Obermarkt und strahlen in irgendeiner Weise Kompetenz aus. Es fühlt sich ansonsten an wie in einem Lorient Sketch, in dem Sie einfach nur „*in Ruhe dasitzen*“ wollen und die ganze Zeit irgendjemand Kommentare abgibt: „**Des ist doch Geldverschwendung**“, „**Kapiere Sie, was des soll?**“, „**Warum issen des grün?**“ oder auch „**Wie bekommt denn des Wasser?**“ und natürlich „**Nach em Backfischfesch is des eh gabutt**“, sind hier meine Lieblingsklassiker, die Ihnen dann begegnen werden. Leider wird Ihnen ihre Verteidigung, dass Sie nur hier sitzen und man doch einfach das angebrachte Schild lesen könnte, nur bedingt helfen. Am Ende kann man hier für die Zukunft aber festhalten: Gesetzt wird sich irgendwann doch. Ist ja doch ganz schön sowas.

Ein großer Teil der Zukunft ist bekanntlich digital. Hier kommt es ungelegen, dass der Telefax-Anstieg jüngst auf unbestimmte Zeit verschoben

wurde (Frage an dieser Stelle an die Redaktion: Haben wir eine Faxnummer und darf ich da handgemalte Bilder meines Hundes hinschicken?). Digital hat ja offenkundig auch etwas mit diesem internationalen Netz, kurz Internet, zu tun. Sie wissen schon, das, was in Zügen nie funktioniert und immer als deutlich zu langsam wahrgenommen wird. Dieses Internet soll jetzt in Zukunft in Worms am liebsten mit Glasfaser ausgebaut werden. Und weil die liebe Stadt kein Geld und die liebe Telekom noch keine Lust hat, soll das Ganze die Deutsche Glasfaser übernehmen, aber nur wenn genug Wormser über Glasfaser angebunden werden wollen. 33% Vorverträge soll im besten Fall jeder Stadtteil liefern, dann werden die Kabel gezogen. Bisher sieht das eher mau aus, als wirklich wow. Ob das jetzt eher daran liegt, dass die ältere Generation in Sachen Streaming gerne zur VHS-Sammlung greift oder doch eher an den Vertreterkolonnen, die im Auftrag einer Sub-Sub Firma zu Haustürgeschäften überreden wollen, sei an dieser Stelle der Fantasie jedes Einzelnen belassen. Immerhin will Abenheim Glasfaser und bekommt jetzt mit der Neuausschreibung des Busverkehrs auch endlich mal einen besseren Anschluss an den Rest der Welt. Vorausgesetzt, die neuen Busfahrer verwechseln Abenheim nicht mit irgendeinem anderen Ort und bringen Kinder plötzlich zur falschen Schule oder so. In jedem Fall wird Abenheim dann zum Nabel der Welt, eben doch Klein-Rom mit schnellem Internet, einer Busverbindung und einem Bankautomat... Moment, das dann doch nicht.

Wenn es um Veranstaltungen der Zukunft geht, liegt die Vergangenheit immer sehr nah. Schließlich war auch dieses Jahr das Spectaculum mehr als nur einfach gut besucht. Es ist schon ein richtiges Happening, bei dem sich viele Menschen sehr große Mühe geben, möglichst echt zu wirken. Es ist an diesen Tagen auch ein großer Spaß zu sehen, wie es aussieht, wenn in der Innenstadt plötzlich ein paar Wikinger aus dem DM-Markt kommen oder sich noch schnell ein Eis genehmigen. Noch lustiger finde ich es aber, dass der gemeine Wormser bei sowas direkt dabei ist. Da wird sich im EMP-Katalog eine Robe bestellt, drunter werden die Turnschuhe angezogen und schon kann der Mittelalterfasching losgehen. **Herrlich!**

Meine persönliche Zukunft wird mich jetzt die nächsten zwei Monate wieder nach Bad Hersfeld führen zum Theater, ich hoffe ich verpasse hier nichts und werde mich aus hessisch Sibiri-en melden.

**Bis dahin,
Jim Walker jr.**

JIM WALKER JR.

PS:

Ich grüße den Johannes, der sich sehr gefreut hat, dass der Name seiner Mutter in der letzten Ausgabe nicht von der Redaktion geändert wurde.

Teil 124: Schöne neue Welt

SAGEN SIE MAL,
HERR BIMS?

Die heutige Welt ist geprägt von Influencern, Veganismus, Gendern und jungen Klimaaktivisten, die sich auf Straßen festkleben. Ich höre Sie deshalb schon wieder zu Tausenden fragen: **„Sagen Sie mal, Herr Bims, wie kommen Sie alter Bock denn mit der schönen neuen Welt zurecht?“**



Foto: JustZukunft - Fotolia

Da nach Kissels Abwahl als OB der Faktor „Comedy“ nur noch eine untergeordnete Rolle in der Wormser Politik spielt, gibt es kaum noch taugliches Material für einen Satiriker. Dann liegen mir auch noch Kollegen*innen und Leser*innen in den Ohren, die mir einflüstern wollen, dass ich mich nicht ständig über Klimaaktivisten*innen, die Grünen*innen oder übers Gendern lustig machen soll (*Hä? Ich?*). Ich würde damit den Eindruck erwecken, dass ich ein Boomer wäre, der mit der heutigen Welt nicht zurechtkomme. Moooment! Ich bin ein sehr offener Mensch, der auf junge Menschen zugeht und zumindest versucht, deren Welt zu verstehen. Erst neulich haben die Studenten in unserer Nachbarschaft eine Grillparty im Garten veranstaltet. Es gab gegrillte Zucchini, Paprikaschoten oder Auberginen, als Alternative wurde glutenfreie Pasta mit laktosefreier Soße angeboten, als Dessert veganes Eis, die Frauen tranken eine Matcha-Latte mit Sojamilch und die Männer gönnten sich ein stilles Wasser. Keine Bratwurst, kein Steak und erst recht kein Bier oder Longdrinks. Sofort schoss mir ein Song von R.E.M durch den Kopf: **„It's the End of the World as we know it!“** Also bin ich um Punkt 22 Uhr rüber gestieft und hab die Studenten mit bestimmendem Ton gebeten, wegen der Nachtruhe auf „extra stilles“ Wasser umzustellen, weil ich sonst nicht einschlafen könne. Ja, man muss die jungen Leute mit ihren eigenen Waffen schlagen und mir war das stille Wasser nun mal entschieden zu laut. Und ich finde, das sollte man genauso respektieren wie die freie Wahl, mein Geschlecht selbst zu definieren. Falls sie meiner Forderung nicht nachkommen, habe ich direkt angedroht, mich aus Protest an ihrem Plattenspieler festzukleben. Sofort höre ich wieder Stimmen in meinem Ohr: **„Herr Bims, hören Sie doch auf, sich ständig über Klimaaktivisten lustig zu machen.“** Dazu folgendes Statement meinerseits: Dass Sie hier und

heute die erste atomkraftfrei produzierte Ausgabe unseres Stadtmagazins in den Händen halten, habe ich höchstpersönlich schon Ende der 80er Jahre in die Wege geleitet durch den „Atomkraft – Nein Danke!“-Aufkleber auf meinem ersten Auto. Ich war einer der Ersten in Worms, der von dem CO₂-Killer Deospray auf Deoroller umgestellt und statt Drei-Wetter-Taft-Haarspray zu benutzen nur noch Gel in die Haare geschmiert hat – aus panischer Angst vor dem Ozonloch, das meine älteren Leser noch von Badesalz kennen: **„Och des Ozonloch – isch hab noch kahns gseh bis jetzt.“**

Umweltschutz und Glamour

Berichten Sie doch lieber über den Glanz und Glamour der Wormser-Society-Szene, höre ich immer wieder von meinen weiblichen Lesern*innen (gar nicht so einfach dieses Gendern...). Aber die Themen Umweltschutz und Glamour sind halt sehr eng miteinander verknüpft. Wenn ich z.B. höre, dass die Visagistin von Annalena Baerbock 137.000 Euro im Jahr für ihre kosmetischen Dienste an unserer Außenministerin erhält, muss die kritische Nachfrage erlaubt sein, ob da wirklich nur umweltfreundliche Produkte verwendet wurden? Außerdem legt die Höhe der Summe den Verdacht nahe, dass ein derartiger kosmetischer Aufwand normalerweise nur betrieben wird, wenn man beispielsweise Claudia Roth in Annalena Baerbock verwandeln will. Das würde zumindest so manchen schwachsinnigen Kommentar aus der jüngsten Vergangenheit erklären. Im Übrigen hat der Bund der Steuerzahler kürzlich aufgedeckt, dass die Ausgaben der Bundesregierung für Fotografen, Friseure und Visagisten im letzten Jahr bei 1,5 Millionen Euro lagen. Ich würde wetten, dass ein Großteil von Habecks „Schwager-und-Schwippschwager-Ministerium“ verschlungen wurde, so unverschämt gut wie der Robert immer aussieht. Ich komme deshalb

zu dem Fazit, dass wir zwar gewiss nicht die beste, aber mit Sicherheit die am besten gestylte Bundesregierung aller Zeiten haben. Apropos Beautykosten. Wie kürzlich zu lesen war, haben Daniela Katzenberger und ihre Mutter Iris Klein, die Wormser Neubürgerin des Monats, in den letzten Jahren 15.000 Euro ausgegeben für Beauty-OP's von Iris' fremdvögelndem Noch-Ehemann Peter Klein. Hier ein bisschen Botox, dort eine gerichtete Nase, ein verlängerter Penis oder ein bisschen Anal-Bleaching. Da kommt schon was zusammen. Perfektion kostet in der heutigen Social-Media-Welt sehr viel Geld. Glücklicherweise ist meine Generation zwar bereits perfekt auf die Welt gekommen, aber hat im Endeffekt genau die Arschkinder produziert, die heutzutage Kunstwerke mit Tomatensoße beschmieren.

Diverse Nibelungen

Die Meldung zum Abschluss lautet: **„Die Nibelungen-Festspiele werden in diesem Jahr so pervers wie noch nie.“** Oh sorry, verdammtes Copy Paste, streichen Sie den letzten Satz, der noch aus einem alten Presstext einer Dieter Wedel-Aufführung stammte. **Richtig ist:** „Die Nibelungen werden so divers wie noch nie.“ Hagen ist diesmal eine schwarze Frau und die transsexuelle Drachin Fafnir wird gespielt von der Hollywood-Legende Ralf Moeller, bekannt aus dem oscarprämierten Klassiker „Hai-Alarm auf Mallorca“. Wenn Moeller zur Nibelungen-Premiere kommt und quasi direkt vom Sunset Strip in die Wormser Fußgängerzone einmarschiert, würde ich mir von dem einstigen Hagen aus „Gladiator“ wünschen, dass er mit ein paar gezielten Handkantenschlägen für ein bisschen mehr Ordnung in Worms sorgt.

Herzlichst,
Ihr Dr. Bert Bims

KONTAKTIEREN SIE UNS PER MAIL:

info@wo-magazin.de

ÜBER FACEBOOK BERICHTEN WIR ZEITNAH

ÜBER DAS STADTGESCHEHEN:

www.facebook.com/

WO.DASWormserStadtMagazin/

ÜBER DIE SUCHFUNKTION AUF UNSERER

**WO! INTERNETSEITE KÖNNEN SIE
AUCH ÄLTERE ARTIKEL NACHLESEN:**

www.wo-magazin.de

UNSERE JEWEILS AKTUELLE AUSGABE KÖNNEN

SIE AB ERSTEN HIER NACHLESEN:

www.wo-magazin.de/online-ausgabe

WIR SIND AUCH BEI INSTAGRAM ZU FINDEN:

instagram.com / wostadtmagazin

IMPRESSUM:

WO! – Das Wormser Stadtmagazin erscheint monatlich – jeweils am Monatsanfang. Anzeigen- und Redaktionschluss ist der 15. Kalendertag des jeweiligen Erscheinungsmonats.

AUFLAGE: mind. 15.000 Stück

VERTRIEB:

Der Vertrieb erfolgt durch Auslage in ca. 300 öffentlichen Einrichtungen, Tankstellen, Einzelhandelsgeschäften, Kultureinrichtungen oder Gaststätten. Ca. 200 Firmen erhalten **WO!** monatlich per Post. Die ausführliche Verteilerliste kann jederzeit eingesehen werden.

LESER-ABONNEMENTS:

Standard-Abo: Für 19,95 EUR erhalten Sie ein Jahr lang jeweils zum Erscheinungstag ein **WO!**-Exemplar per Post.

NACHDRUCK:

Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren und Grafikern. Nachdruck, auch nur auszugsweise, darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erfolgen.

VERANSTALTUNGSHINWEISE:

Terminhinweise (möglichst mit Foto mit einer Mindestauflösung von 300 dpi) sollten uns idealerweise per E-Mail übermittelt werden. Es können nur Veranstaltungshinweise beachtet werden, die uns bis spätestens 5. des Vormonats vorliegen und im Erscheinungsmonat stattfinden. Für die Angaben zu Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

HERAUSGEBER UND GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Frank Fischer (verantwortlich im Sinne des Presserechts – namentlich gekennzeichnete Artikel verantworten die Autoren selbst).

REDAKTION:

Dennis Dirigo, Frank Fischer, Anja Schreiner, Jim Walker Jr., Christine Ziegler

MEDIENBERATUNG:

Christine Ziegler, Roger Kegel

TELEFONISCHE ANZEIGENBERATUNG:

0 62 41 | 30 40 20

GRAFIK, ANZEIGENSATZ UND PRODUKTION:

Simone Klinkert

TERMINKALENDER:

Andreas Stumpf

FOTOGRAFEN:

Andreas Stumpf bzw. je nach Quellenangabe.

VERLAG:

Fischer Verlags- und Marketingservice
Rathenaustraße 21, 67547 Worms

TELEFON

0 62 41 | 30 40 20

FAX

0 62 41 | 30 40 67

E-MAIL

info@wo-magazin.de

INTERNET

www.wo-magazin.de

HINWEIS:

An dem Magazin bestehen keinerlei Beteiligungsverhältnisse und es wird zu 100% produziert und finanziert von Fischer Verlags- und Marketingservice.



bauerprint GmbH
Aschaffenburg

06021 581640 | www.bauerprint.de | info@bauerprint.de

DRUCKEREI & LETTERSHOP

DRUCKEN - PERSONALISIEREN - VERSENDEN

bauerprint
die druckerei

Schöne Welt
wo bist du?

Alle Men- schen

22. Internationale
Schillertage
22.06. – 02.07.23

werden sichtbar

WENN'S UM IMMOBILIEN GEHT



Offstein

Zweifamilienhaus mit Garten

Kaufpreis 685.000,- €

Super Wohnlage und viel Platz

Die stattliche Immobilie wurde 1959 erbaut und 1993 umfangreich aufgestockt und modernisiert. Sie befindet sich auf einem 412 m² großen Grundstück mit Pool und Doppelgarage. Mit zwei separaten, freiwerdenden Wohnungen (EG ca. 91 m² und 1.OG/DG ca. 193 m²) ist dies kein alltägliches Angebot.

Insgesamt sehr großzügige Wohnbereiche, drei Bäder, drei Balkone/Terrasse sowie mehrere Schlafräume stehen Ihnen zur Verfügung.

EA V, Bj. 1993, Gas, 121 kWh/(m²a), D



Worms/Pfeddersheim

Zwei-Familienhaus mit Garten

Kaufpreis 425.000,- €

Die 1986 erbaute Immobilie befindet sich auf einem 354 m² großen Grundstück und verfügt nach Umbau über vier Wohneinheiten mit insgesamt ca. 210 m² Wohnfläche. Die aktuelle Jahreskaltmiete beträgt 7.320,- € (UG + OG). Bei Vollvermietung beträgt die kalkulierte Jahreskaltmiete ca. 19.300,- €
EA V, Erdgas, 104 kWh/(m²a), D



Worms

Großzügiges Ein- bis Zweifamilienhaus

Kaufpreis 479.000,- €

In ruhiger Wohnlage!

In der beliebten Wormser Karl-Marx-Siedlung befindet sich auf einem 561 qm² großen und sonnigen Grundstück dieses rund 210 m² Wohnfläche große Ein- bis Zweifamilienhaus. Die Immobilie verfügt aktuell über 8 Zimmer, 2 Bäder und 2 Küchen. -Renovierungen stehen an-
EA B, Bj. 1956/1983, Erdgas, 369,0 kWh/(m²a), H



Worms-Abenheim

Doppelhaushälfte mit Garage

Kaufpreis 480.000,- €

In wunderbar ruhiger Wohnlage...

... entsteht diese 145 m² Wohnfläche große Immobilie in sonniger Süd/West Ausrichtung. Neben seinem modernen familienfreundlichen Grundriss inkl. ausgebautem Dachstudio erhalten sie eine hochwertige Ausstattung mit Luft/Wärmepumpe, Dreifachverglasung, Fußbodenheizung und elektrischen Rollläden. Das rund 232 m² große Grundstück befindet sich in wirklich angenehmer ruhiger Wohnlage. Eine Garage ist ebenfalls für die zukünftigen Eigentümer inklusive.

EA B, 19,2 kWh/(m²a), Elektro, A+, Bj. 2022



Flörsheim-Dalsheim

Einfamilienhaus mit Garten und Garage!

Kaufpreis 249.000,- €

Blick über die Weinberge!

Das am Ortsrand liegende Einfamilienhaus bietet Ihnen ca. 300 m² Grundstück. Die großzügige Garage hat nicht nur Platz für Ihr Auto, sondern auch noch ausreichend Abstellfläche für diverse Geräte. Die 99 m² Wohnfläche verteilen sich auf 4 Zimmer, eine Küche und ein Bad. Highlight ist die offene Dachterrasse mit Blick über die Weinberge!

EA B, 145 kWh/(m²a), Öl, Bj. 1912



Worms-Neuhausen

Sehr großzügiger Reihenhausbungalow

Kaufpreis 599.000,- €

Uneinsehbarer Südgarten inklusive

In begehrter ruhiger Wohnlage befindet sich dieses sehr großzügige, 1971 erbaute Haus auf einem über 500 qm großen Grundstück. Im ca. 202 m² großen hellen Erdgeschoss stehen inkl. angeschlossener ELW insgesamt 7 Zimmer, zwei Küchen, drei Bäder, eine Terrasse sowie ein sonniger Südgarten zur Verfügung.

Etwa 107 m² Nutzfläche ist inkl. einem großen Hobbyraum im Untergeschoss vorhanden.

Das Dach wurde bereits vor wenigen Jahren umfangreich saniert!

EA B, BJ 1971, Erdgas, 277 kWh/(m²a), H

vertrauensvoll – zuverlässig – leistungsstark

